

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:

Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:

Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 50.

Leipzig, Montag den 2. März 1903.

70. Jahrgang.

Wir versandten folgendes Rundschreiben:

In unserem Verlage erscheint im März er.

Z

Die Bibel

nach Dr. Martin Luthers Übersetzung

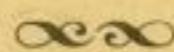
umfassend altes und neues Testament
und die Apokryphen mit 240 Bildern

von

Schnorr von Carolsfeld.

Mit Familienchronik und Stammbaum
Über 1000 Seiten in Lexikonformat

In neuer Orthographie



Ausgabe A: In Halbleinen gebunden mit Marmorschnitt Mark. 3.—; 25% Rabatt.

Ausgabe B: Elegant in Ganzleinen gebunden mit Goldschnitt Mark 5.—; 25% Rabatt.

Ausgabe C: Hochelegant in Leder gebunden mit Goldschnitt Mark 7.50; 33 1/3% Rabatt.

Zum ersten Male erscheint hier eine vollständige „Bibel mit Bildern“ für den billigen Preis von 3 Mark.

Zum ersten Male ist hier bei einer Bibel die neue Orthographie durchgeführt.

Zum ersten Male wird für eine so außergewöhnlich billige Bibelausgabe ein Rabatt von 25% gewährt.

Zum ersten Male ist der Buchhandel also in der Lage, sich mit Erfolg für eine Bibel von unbegrenzter Absatzfähigkeit verwenden zu können und auch durch Kolportage für den Vertrieb tätig zu sein und dadurch ein fast vollständig verloren gegangenes Absatzfeld wieder zurückzugewinnen.

Während die Ausgabe A mehr als

Bibel für Schule und Haus

bestimmt ist, werden die Ausgaben B und C wegen der eleganten Ausstattung als Geschenk bei

Konfirmationen, Hochzeiten

und anderen christlichen Gedenkfeiern bevorzugt werden.

Es unterliegt keinem Zweifel, Bibel mit Bildern ein sehr bedeutendes Geschäft
daß mit dieser billigen zu erzielen ist.

Wir können nur gegen bar liefern, doch stellen wir Prospekte mit Druck- und Illustrationsproben sowie Plakate in beschränkter Anzahl unentgeltlich zur Verfügung. Größere Bestellungen liefern wir auf Wunsch gegen Drei-Monats-Abzept. — Besondere Manipulationen unterstützen wir gern und sehen diesbezüglichen Vorschlägen baldigst entgegen.

Auslieferung nur in Leipzig.
Beiderseitiger Erfüllungsort: Berlin.

Berlin W. 9,
Königgrätzerstr. 7.

Hochachtungsvoll

Hermann Hillger Verlag

Sep.-Cto.

Weitere Galerien in Vorbereitung!



Frans Hals. Der lustige Zecher
(Verkleinerte Illustrationsprobe aus „Die Meisterwerke des Rijks-Museums“)

Von „Hanfstaengl's Maler-Klassiker-Ausgaben“ erscheint
Mitte März Band IV:

Die Meisterwerke des Rijks-Museum

208 Kunstdrucke nach
den Origin.-Gemälden

In lwd. geb. Preis Mk. 12.—ord., Mit einleitendem Text von
Mk. 8.—no. bar. Dr. Karl Voll

Zu dauernder Verwendung empfehle Band I/III der „Maler-Klassiker“:

- I. Die Meisterwerke der Kgl. Älteren Pinakothek zu Münden
- II. Die Meisterwerke der Kgl. Gemälde-Galerie zu Dresden
- III. Die Meisterwerke d. National-Gallery zu London

Preis pro Band
Mk. 12.—ord.
Mk. 8.—n. bar.

Nur seit bzw. bar.

Freiemplare 11/10.

Geschmackvolle Prospekte in mäßiger Anzahl kostenlos!

Verlangzettel liegt bei!

Münden, Anfang März 1903.

Franz Hanfstaengl

Kapitän Sverdrup, Neues Land,

welches grossartige Reisewerk soeben bei mir zu erscheinen beginnt, findet allgemein so grossen Anklang, dass ich wiederholt die Auflage von Lieferung 1 und 2 erhöhen musste. Ich kann beide Lieferungen nun wieder reichlich à cond. liefern und bitte, sich umgehend mit Vorrat zu neuen Manipulationen versehen zu wollen unter Benutzung des beiliegenden Bestellzettels.

Lieferung 4 erscheint am 3. März und dann voraussichtlich jede Woche eine weitere Lieferung. Von Lieferung 3 ab liefere ich nur fest resp. bar und bitte um schleunigste Kontinuationsangabe, soweit noch nicht geschehen.

Band I gebunden erscheint voraussichtlich im Juni; **Band II** bald darauf. Alle mir hierauf bisher zugegangenen festen Bestellungen sind genau vorgemerkt.

Da durch das allmähliche Erscheinen die Abonnenten der Lieferungsausgabe eher in den Besitz des Werks gelangen als die Abnehmer der Bandausgabe, ist der Vertrieb der Lieferungsausgabe jetzt besonders aussichtsvoll, worauf ich namentlich die geehrten Firmen aufmerksam mache, die sich sonst nur für komplett vorliegende Werke zu verwenden pflegen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 28. Februar 1903.

F. A. Brockhaus.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.
Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stelle gesuchte.

Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 50.

Leipzig, Montag den 2. März 1903.

70. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

In der hier geführten Eintragsrolle sind heute die nachstehenden Einträge bewirkt worden:

Nr. 283. Die Firma Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, Buch- und Kunstdruckerei, Alt.-Ges., in Regensburg meldet an, daß Frau Therese Reiter daselbst, geboren am 20. Juni 1859 zu Melhusen (Kurhessen), Urheberin des im Verlage obengenannter Firma im Jahre 1897 unter dem Titel

»Frauennovellen von M. Herbert«
pseudonym erschienenen Werkes sei.

Tag der Anmeldung: 17. Februar 1903.

Nr. 284. Die Firma Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, Buch- und Kunstdruckerei, Alt.-Ges., in Regensburg meldet an, daß Frau Therese Reiter daselbst, geboren am 20. Juni 1859 zu Melhusen (Kurhessen), Urheberin des im Verlage obengenannter Firma im Jahre 1900 unter dem Titel

»Aus dem Buche des Lebens. Novellen von M. Herbert«
pseudonym erschienenen Werkes sei.

Tag der Anmeldung: 17. Februar 1903.

Nr. 285. Die Firma Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, Buch- und Kunstdruckerei, Alt.-Ges., in Regensburg meldet an, daß Herr Dr. Otto Denk daselbst, geboren am 23. Juni 1853 zu Schaching (Niederbayern), Urheber der in ihrem Verlage in den Jahren 1894/1896 unter dem Titel

»Volks- und Jugendbibliothek von Otto von Schaching«
pseudonym erschienenen, nachverzeichneten 14 Bändchen sei.

1. Kreuz u. Ring.
2. Der Glockenhof.
3. Der Gedächtnis.
4. Zwei Waffenbrüder.
5. Simba, der Suahili.
6. Jennewein, der Wildschütze.
7. Das Bildnis der Mutter.
8. Der Geigenmacher von Mittenwald.
9. Der ewige Jude.
10. Der verrückte Jude.
11. Das Mädchen von Domremy.
12. Jarenkrone und Sklavenlette.
13. Die Pesthalbe.
14. Auf Russlands Eisfeldern.

Tag der Anmeldung: 17. Februar 1903.

Nr. 286. Die Firma Verlagsanstalt, vorm. G. J. Manz, Buch- und Kunstdruckerei, Alt.-Ges., in Regensburg meldet an, daß Herr Dr. Otto Denk daselbst, geboren am 23. Juni 1853 zu Schaching (Niederbayern), Urheber des in ihrem Verlage im Jahre 1896 unter dem Titel

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

»Geschichten aus dem Volke von Otto von Schaching«
pseudonym erschienenen Werkes sei.

Tag der Anmeldung: 17. Februar 1903.

Nr. 287. Die Firma Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, Buch- und Kunstdruckerei, Alt.-Ges., in Regensburg meldet an, daß Herr Dr. Otto Denk daselbst, geboren am 23. Juni 1853 zu Schaching (Niederbayern), Urheber des in ihrem Verlage im Jahre 1896 unter dem Titel

»Bayernentreue von Otto von Schaching«
pseudonym erschienenen Werkes sei.

Tag der Anmeldung: 17. Februar 1903.

Nr. 288. Die Firma Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, Buch- und Kunstdruckerei, Alt.-Ges., in Regensburg meldet an, daß Herr Dr. Otto Denk daselbst, geboren am 23. Juni 1853 zu Schaching (Niederbayern), Urheber des in ihrem Verlage im Jahre 1897 unter dem Titel

»Walderauschen von Otto von Schaching«
pseudonym erschienenen Werkes sei.

Tag der Anmeldung: 17. Februar 1903.

Nr. 289. Die Firma Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz, Buch- und Kunstdruckerei, Alt.-Ges., in Regensburg meldet an, daß Herr Dr. Otto Denk daselbst, geboren am 23. Juni 1853 zu Schaching (Niederbayern), Urheber des in ihrem Verlage im Jahre 1896 unter dem Titel

»Geschichten aus alter Zeit von Otto von Schaching«
pseudonym erschienenen Werkes sei.

Tag der Anmeldung: 17. Februar 1903.

Nr. 290. Der Schriftsteller Herr Otto Paul Köhre in Lindenthal bei Leipzig, geboren am 12. Oktober 1870 zu Wurzen, meldet an, daß er Urheber des im Jahre 1903 in seinem eigenen Verlage unter dem Titel

»Stürme. Soziales Drama in fünf Akten
(Konfektions-Elend) von Paulus Hohburg«
pseudonym erschienenen Werkes sei.

Tag der Anmeldung: 18. Februar 1903.

Leipzig, am 21. Februar 1903.

Der Rat der Stadt Leipzig
als Kurator der Eintragsrolle.
Dr. Tröndlin.
Wiss. Baumann.

Bekanntmachung.

Im Monat März 1903 führt
Herr Otto Carl Geibel die Aufsicht über die Bestellsanstalt.
Leipzig, den 1. März 1903.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

230

Deutscher Verlegerverein.

In unseren Verein wurden aufgenommen:

- Nr. 407. Herr Otto Nemisch in Wiesbaden.
- " 408. " Walter Vogt, in Firma: Gebr. Vogt, Verlag in Papiermühle b. Roda.
- " 409. " Hans Schulze in Dresden.
- " 410. " Friedrich Otto Müller, bev. Geschf. der Firma: Stephan Geibel Verlag in Altenburg.
- " 411. " Hugo Rosenberg, in Firma: Rosenberg & Sellier in Turin.
- " 412. " Carl Siwinna in Kattowitz.
- " 413. " Otto Meißner, in Firma: Otto Meißners Verlag in Hamburg.

Straßburg i. E. und Leipzig, 27. Februar 1903.

Der Vorstand.

Dr. R. Trübner. Ferdinand Lomnitz.
Johannes Hirschfeld.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- ^a vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.
- ^f vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt. Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.
- Preise in Mark und Pfennigen.

Hans Baake in Berlin.

Aisch, Dr. May: Wer ist herzfrank? Die neuen Forschn. üb. die Beziehgn. zwischen Herz- u. Nervenleiden u. die Behandlg. des frischen Herzens nach e. neuen Methode. (46 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. (03.) bar — 50

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

Stephani, Dr. K. G.: Der älteste deutsche Wohnbau u. seine Einrichtung. Baugeschichtliche Studien auf Grund der Erdfunde, Artefakte, Baureste, Münzbilder, Miniaturen u. Schriftquellen. (In 2 Bdn.) 2. Bd. Der deutsche Wohnbau u. seine Einrichtg. von Karl dem Grossen bis zum Ende des XI. Jahrh. (XV, 705 S. m. 454 Abbildgn.) gr. 8°. '03.
n. 18. —; geb. in Halbfritz. n.n. 20. —

Berenberg'sche Buchdr. u. Verlagsanstalt in Hannover.

Unger, Baur. Thdr.: Kommt die Wohnungsnot? Die Wohnungsfrage in grossen Städten als Folge des Bodenwuchers, des Beleihungs- u. Schätzungsweisen. Auf Grund der Wohnungsstatistik der Stadt Hannover besprochen. (III, 50 S. m. 3 Taf.) gr. 8°.
'02. bar n. 1. —

Julius Berga's Verlag in Schleswig.

Sammlung v. 31 Kirchenliedern f. nordschleswigsche Schulen m. dänischem Religionsunterricht. Hrsg. v. der lönigl. Regierung. (III, 48 S.) 12°. '03. n. — 20

G. Bertelsmann in Gütersloh.

Beiträge zur Förderung christlicher Theologie. Hrsg. v. Prof. DD. A. Schlatter u. H. Cremer. VII. Jahrg. 1903. 1. u. 2. Heft. gr. 8°.

Für den Jahrg. v. 6 Heften n. 10. —; Einzelpr. n. 3. 80

1. Rüggenbach, Prof. Lie. Eduard: Der trinitarische Taufbefehl Matth. 28, 19 nach seiner ursprünglichen Textgestalt u. seiner Authentizität untersucht. (103 S.) '03. n. 1.80. — 2. Bornhäuser, Prof. Lie. A.: Die Bergottungslehre des Athanasius u. Johannes Damascenus. Ein Beitrag zur Kritik v. A. Harnack's Weisen des Christentums. — Cremer, D. H.: Die Grundzüge der christlichen Religion nach D. H. Zeeberg. Ein Bericht. (118 S.) '03. n. 2. —

Jren, Past. Aug. Emil: Lasset uns aufsehen auf Jesum, den Anfänger u. Vollender des Glaubens. Ebr. 12, 2. Ein Jahrgang Evangelien-Predigten. 2. (Ster.-) Aufl. (XII, 575 S. m. Bildnis.) gr. 8°. (03.) Geb. in Leinw. n. 6. —

Jahrbuch des Vereins f. die evangelische Kirchengeschichte Westfalens. 5. Jahrg. 1903. (III, 229 S. m. 1 Karte.) gr. 8°. n. 3. —

G. Bertelsmann in Gütersloh ferner:

König, Eduard: Babylonisierungversuche betreffs der Patriarchen u. Könige Israels. Sep.-Abdr. aus dem »Beweis des Glaubens«, vermt. durch e. Wort der Abwehr. (36 S.) gr. 8°. '03. n. — 50
Vogel, Dr. Aug.: Geschichte der Pädagogik als Wissenschaft. Nach den Quellen dargestellt u. m. ausführl., wortgetreuen Auszügen aus den Hauptwerken der angegebenen Pädagogen versehen. 2. Ausg. (XII, 410 S.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 4. 50

G. Bertelsmann, Sep.-Eto. in Gütersloh.

Hoffmann, Frz.: Die m. Tränen säen, werden m. Freuden ernten. Eine Erzählg. f. meine jungen Freunde. 9. Aufl. (136 S.) 8°. (03.) n. — 60; farrt. n. — 70; geb. in Bibliotheksbüd. bar — 80; in Leinw. — 90

Nieritz, Gujt.: Der Hirtenknabe u. sein Hund od. Bergebet, so wird euch vergeben. Eine Erzählg. f. die Jugend. 5. Aufl. (135 S.) 8°. (03.) n. — 60; farrt. n. — 70; geb. in Bibliotheksbüd. bar — 80; in Leinw. — 90

F. A. Bucher'sche Verlagsbuchh. in Würzburg.

Himmelstein, ehem. Bistumsverwes. Dr. F. A.: Convertiten-Bilder. Neueste Aufl. (VIII, 179 S.) 12°. (03.) Geb. n. 1. —

Martin Bütz in Chemnitz.

Plan von Chemnitz. 1903. 6. Aufl. Bearb. vom Stadtbauamt. 1 : 10,000. 98 × 83 cm. Farbdr. n. 2. 20

J. G. Calve'sche Hof- u. Univ.-Buchh. in Prag.

Mickel, Joh. Christian Alois: Eine lustige Comedie. Hrsg. v. P. Rud. Schmidtmaier. (94 S.) gr. 8°. In Komm. '02. n. 1. 20
Sammlung gemeinnütziger Vorträge. Hrsg. vom deutschen Vereine zur Verbreitung gemeinnütz. Kenntnisse in Prag. Nr. 292—294. gr. 8°. In Komm. n.n. — 50
292. Dichtung u. Kunst, deutsche. Nr. 5. Schmetterl., Hugo: Die Baumeister Christof u. Ignaz Anton Dientzenhofer. (10 S. m. 1 Taf.) '03. n.n. — 20. —
293. 294. Geitler, Prof. Dr. Jos. Ritter v.: 1. Über Fernwirktungen. 2. Rückblick auf die Entwicklung der Elektrizitätslehre im 19. Jahrh. 2 Vorträge. (S. 11 bis 34.) '03. n.n. — 30.

Oscar Coblenz in Berlin.

Zepler, Dr. G.: Ueber die Notwendigkeit e. Krankenunterstützung f. Prostituierte u. einige andere Massnahmen zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten. Für e. weiteren Leserkreis umgearb. u. vermt. Sonderabdr. aus »Medizin. Reform«. (32 S.) gr. 8°. '03. n. — 60

A. Coppelmann's Verlag in Regensburg.

Keller, Dr. Jos. Ant.: Geistlicher Festdichter f. alle feierlichen Anlässe im Lehrer-, Priester- u. Ordensstande. Nebst e. Sammlg. v. Inschriften u. e. Anh. m. Neujahrs-, Namens- u. Geburtstagswünschen f. Eltern u. Unverwandte u. Hochzeitswünschen. 3. vermt. u. verb. Aufl. (XIII, 495 S.) 8°. '03. n. 2. 50; geb. n.n. 3. 25; in Dermatoid n.n. 5. 80; in Ldr. n.n. 6. 50

Schneider, Dr. C. M.: Der Ordensbruder. Anleitung zu e. frommen, verdienstvollen Leben im Ordensstande. (XIX, 1033 S.) 8°. '03. n. 5. —; geb. n. 5. 80

M. v. Deder's Verlag in Berlin.

Dreher, Prof. Dr. Eug.: Philosophische Abhandlungen. Hrsg. v. der Gattin des Autors. (XI, 222 u. XVII S. m. Bildnis.) gr. 8°. '03. Kart. n. 3. —; geb. in Halbleinw. n. 4. —

H. Dissert's Buchh. in Cottbus.

Adress-Buch v. Cottbus u. den Vororten Sandom u. Brunschwig f. 1903. (366 S.) gr. 8°. Geb. bar n.n. 4. 50

A. Dressel's Verlag in Berlin.

Aber, — — Herr Sudermann!! Offener Brief an den Verf. der »Berthold. in der Theaterkritik«, v. e. Theaterbesucher (Jos. Wiener). (2. [Umschlag]-Aufl.) (23 S.) gr. 8°. '03. n. — 50

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Linden, Dr. Gräfin M. v.: Die Farben der Schmetterlinge u. ihre Ursachen. [Aus: »Leopoldina«.] (10 S.) gr. 4°. '02. n. — 75

F. Aug. Enpel in Sonderhausen.

Gelegsammlung f. das Fürstenth. Schwarzburg-Sonderhausen vom J. 1902. (XX, 120 S.) 4°. '02. n. 3. —

Fischer & Franke in Berlin.

Jungbrunnen. Ein Schatzbehalter deutscher Kunst u. Dichtg. 7. Bd. 4^o. Geb. in Leinw. n. 10. — 7. Würm, Brüder, Hans Christian Andersen u. Gust. Schwab: Märchen f. Jung u. Alt. Mit zahlreichen Bildern v. Herz. Müller-Münster, Wilh. Stumpf, Max. Dafis, Erich Kästner, Fritz Höh, Rich. Mauff u. Hugo L. Braune. (380 S.) '03. n. 10. —

Ledleitner, Frz.: Aus den Gefilden der Seligen. Ein Märchenbuch. Mit Zeichnungen v. Frz. Stassen. (III, 258 S.) 4^o. ('03.) Geb. in Leinw. n. 6. —

Buchhandlung Gustav Höck, G. m. b. H. in Leipzig.

Batereau, Alfr.: Georges de Scudéry als Dramatiker. Diss. (VIII, 207 S.) gr. 8^o. '02. bar n. 2. 50
Bikeles, Doc. Dr. Gust.: Zwei philosophische Essays. (51 S.) gr. 8^o. '03. bar n. 1. —

Wredebeut & Noesen in Essen.

Söding, Hauptlehr. W.: Leitfaden in der neuen deutschen Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis u. Verdeutschung der gebräuchlichsten Fremdwörter. Für den Schul- u. Selbstunterricht bearb. 2., verm. u. verb. Aufl. (55 S.) 8^o. '03. n. — 30

Georg & Co. Verlag in Basel.

Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft in Basel. 15. Bd. 1. Heft. (199 S.) gr. 8^o. '03. n. 4. — dasselbe. 16. Bd. (VII, 492 S. m. 3 Taf.) gr. 8^o. '03. n. 8. —

Göbel & Scherer, Verlag in Würzburg.

Schnabel, Knabensem.-Präf. Karl: Der Morgenottesdienst der hl. Kirche in der Karwoche, in seinen Gebeten u. Ceremonien erläutert. 3. verm. Aufl. (288 S.) gr. 16^o. '03. Geb. in Leinw. n. 1. —

Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.

Gerof, Karl: Palmblätter. Jubiläums-Ausg. (400.—402. Taf.) Mit Bildnis des Verf. Buchschmuck v. Ernst Pfannschmidt. (VIII, 488 S.) gr. 8^o. '03. Geb. n. 6. 50

J. Habbel in Regensburg.

Wolfsgarten, Präf. G.: Ganz kurze Frühreden f. drei Jahrgänge. 2. Aufl. (Neue [Titel]-Ausg.) (XV, 606 S.) gr. 8^o. [1900.] ('03.) 5. 25; geb. in Halbfz. n. 6. 40

Harmonie-Verlagsgesellschaft f. Literatur u. Kunst in Berlin.

Benndorf, Frdr. Kurt: Lyrische Symphonie. Neue Gedichtfreizeit m. musikal. Beigaben. (213 S.) gr. 8^o. '02. n. 3. —

August Hirshwald in Berlin.

Bibliothek v. Coler. Sammlung v. Werken aus dem Bereiche der medizin. Wissenschaften m. besond. Berücksicht. der militär-medizin. Gebiete. Hrsg. v. O. Schjerning. 15. Bd. gr. 8^o. Geb. in Leinw. n. 4. —

15. Sonnenburg, Geh. Med.-R. Prof. Eduard, u. emer. I. Assist.-Arzt Rich. Mühsam, DD.: Compendium der Operations- u. Verbandstechnik. I. Th.: Allgemeine Operationstechnik, Verbandstechnik. Mit 150 Abbildgn. im Text (XII, 171 S.) '03. n. 4. — dasselbe. 3. Bd. gr. 8^o. Geb. in Leinw. n. 4. 50

3. Buttersack, Oberstabsarzt Regts-Arzt Dr.: Nichtärztliche Therapie innerer Krankheiten. Skizzen f. physiologisch denk. Aerzte. 2. Aufl. Mit 8 Abbildgn. im Text. (VIII, 188 S.) '03. n. 4. 50.

Ferdinand Hirt in Breslau.

Elöser, Heide u. Max Hoffmann: Deutsche Fibel. Mit besond. Berücksicht. zweisprach. Schulen bearb. (In 2 Tl.) 2. Tl. Geb. n.n. — 55 gr. 8^o.

2. Lehrbuch f. die Unterstufe. 2. Schulj. 9., nach der neuen Rechtschreibg. abgeändert. Aufl. (94 S. m. Abbildgn.) '03. n.n. — 55.

Kahlo, Vorschullehr. M., u. Reft. R. Müller: Deutsche Sprachlehre u. Rechtschreibung. Beispiel-, Merk- u. Übungsbuch. Ausg. A: Für 8stufig. Schulen in 7 Heften. 5. Heft. (6. Schulj.) (48 S.) gr. 8^o. '03. n. — 30.

Ferdinand Hirt in Breslau ferner:

Willig, Sem.-Lehr. Th. A.: Neue Zeichenschule. Auf Grund der Allgemeinen Bestimmgn. u. der Anweisg. des lgl. preuß. Ministeriums der Unterrichts- u. a. Angelegenheiten vom 20. V. 1887* bearb. (In 2 Ausg.) Ausg. A. 3. Heft. 4^o. n. — 20 3. Symmetrische Figuren, welche auf der Glei. u. Verteilung beruhen. 15. durchgeh. Abdr. 299.—316. Taf. (16 S.) '03. n. — 20.

S. Hirzel in Leipzig.

Jahresbericht üb. die Fortschritte in der Lehre v. den Gährungsorganismen. Bearb. u. hrsg. v. Dir. Prof. Dr. Alfr. Koch. 11. Jahrg. 1900. (VIII, 408 S.) gr. 8^o. '03. n. 14. —

C. Hößner's Buchh. in Dresden.

Rüttemann, Gen.-Arzt a. D. Dr.: Leitfaden f. den Unterricht der freiwilligen Krankenträger (Sanitäts-Kolonnen). Im Auftrage des Centralcomit's des preuß. Landes-Bereins vom Roten Kreuz auf Grund aller die Verwendg. der Sanitäts-Kolonnen im Kriege betreff. amt. Bestimmgn., unter gleichzeit. Berücksicht. der Ausbildg. derselben zum Samariterdienste im Frieden verf. 14. Aufl. (230 S. m. Abbildgn.) 12^o. In Komm. '03. n. 1. —

K. f. Hof- u. Staatsdruckerei in Wien.

Jahrbuch, statistisches, des k. k. Ackerbau-Ministeriums f. 1901. II. Heft. 2. Lfg. gr. 8^o. n. 4. — II. Der Bergwerksbetrieb Österreichs im J. 1901. 2. Lfg. Bergwerksverhältnisse (m. Ausnahme der Bergwerksproduktion). Naphthastatistik. Schlagwetterstatistik. (296 S.) '02. n. 4. —

Dr. Ludwig Huberti in Leipzig.

Böttger, Bankkass. Frz.: Was der Kaufmann im Verkehr m. der Reichsbank wissen muss. Kurzgefasste Erläutergn. der Einrichtgn. der Reichsbank u. ihrer Vorschriften üb. den Geschäftsverkehr zur Orientierung f. das Publikum, insbesondere f. die m. der Bank im Verkehr steh. Personen, Firmen, Institute u. Behörden, nebst e. Anh.: Die Formulare der Reichsbank u. ihre Verwendg. (Dr. Ludw. Huberti's moderne kaufmänn. Bibliothek.) (VIII, 106 S.) gr. 8^o. ('03.) Geb. in Leinw. n. 2. 75

Aret Zunder, Verlag in Stuttgart.

Rilke, Rainer Maria: Das Buch der Bilder. (88 S.) gr. 8^o. ('02.) Geb. n. 3. 50

J. Kauffmann in Frankfurt a/M.

Grünhut, Dr. L.: Sefer Ha-likkutim. Sammlung älterer Midraschim u. wissenschaftl. Abhandlgn. (In hebr. Sprache.) 6. Thl. 8^o. n. 1. 60

6. Enth.: a) Fragmente des Jalkut ha-Machiri zu Mischle; b) Collectaneen aus dem alten Midrasch Jelammedu zum 1. B. M. nebst Anmerkgn. u. zu Sefer Ha-Likkutim Theil IV u. V v. S. Buber. Mit Noten u. Quellennachweis versehen. (84 u. 14 S.) '03. n. 1. 60.

Sycz, Dr. S.: Ursprung u. Wiedergabe der biblischen Eigennamen im Koran. (64 S.) gr. 8^o. '03. n. 2. —

J. U. Kern's Verlag in Breslau.

Nöhr's, W.: Strafgesetzgebung u. Strafverfahren in Bezug auf die Zuüberhandlungen gegen die Zoll- u. Steuer-Gesetze u. Anweisung zur Buchführung in Strafsachen f. die Hauptzoll- u. Hauptsteuerämter sowie die Steuerämter zu Sigmaringen u. Hachingen. Nach amt. Quellen u. nach dem Stande der neuesten Gesetzgeb. vollständig neu bearb. v. Obergrenzkontrol. G. Lehmann. 2. verb. Ausg. der 4. Aufl. (XI, 404 S.) gr. 8^o. '03. Geb. in Leinw. n. 7. 50

Heinrich Kistlinger in München.

Krackhart, Condit. Carl: Neues illustriertes Conditoreibuch. Ein prakt. Lehr- u. Handbuch f. Conditoren, Fein- u. Pastetenbäcker, Lebküchner, Chocolade- u. Liqueurfabrikanten, Köche, Gasthofbesitzer, sowie auch f. jede Hausfrau. Ausg. A. m. 68 Taf. in Buntdr. 7. verb. Aufl. Neubearb. v. Hofcondit. Max Bernhard. (XXII, XXII, 205 S.) hoch 4^o. '03. n. 15. —; geb. in Halbleinw. n.n. 16 —; in Leinw. bar n. 16. 50

H. Laupp'sche Buchh. in Tübingen.

Rüffer, Dr. Fritz: Das gewerbliche Recht des allgemeinen Landrechts f. die preussischen Staaten vom 1. VI. 1794 u. die preussische gewerbliche Gesetzgebung v. 1810 u. 1811. Geschichte — Darstellg. — Vergleich. (XXIII, 327 S.) gr. 8^o. '03. n. 6. 40

Hermann Mendelssohn in Leipzig.

Gleim, Töchtersch.-Dir. Dr.: Englische Gedichte, f. den Schulgebrauch zusammengestellt u. m. Wörterbuch versehen. 5. Aufl. (VIII, 315 S.) 12°. '03. 2 —; geb. n. 2. 40

G. Müller-Mann'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

Dam, Ernst A.: Die Russalka. (143 S. m. Titelbild.) gr. 8°. (03.) n. 2 —

Eckstein's Miniaturbibliothek. Nr. 78 u. 79. 12°. Je n. 1. — 78. Achleitner, Arth.: Der Finanzer. Erzählung vom Bodensee. (142 S. m. Titelbild.) (03.) — 79. Büst, Edela: Das Weib des Anderen. (124 S.) (03.)

Joh. Ludwig Reindörfer in Saaz.

Mach, vorm. Obergymn. Prof. Frz.: Hussitismus, Reformation u. Gegen-Reformation in Saaz u. im »Saazer Lande«. Ein deutsch.-böhm. Geschichts- u. Kulturbild. Mit e. Abbildg. des alten Saaz. (71 S.) gr. 8°. '03. n. 1. —

Paul Ottendorff in Berlin.

Prudhomme's, Sully: Gedichte in deutschen Versen v. J. Schnigler, m. e. französisch. Vorrede v. Sully Prudhomme. (99 S.) gr. 8°. (03.) n. 2 —

Heinrich Pardini in Czernowitz.

Kalender, Termin- u. Vormerkbuch 1903. Dr. Nussbaum's Wohnungs-Anzeiger v. Czernowitz sammt Vorstädten, ferner v. Radautz u. Suczawa. Ortschafts-Verzeichnis, Schematismus, Verzeichnis der protokollierten Firmen, sowie Handels- u. Gewerbe-Adressen. (XIV, 304 S.) Lex. 8°. bar n. 2. —

Schematismus der Bukowinaer Volksschulen u. Lehrer. Red. u. hrsg. v. Lehr. Moses Fuhrmann. (VIII, 182 S.) gr. 8°. '03. bar n. 1. 20

Waldau, Dor.: Was mich betrifft. Gedichte. (78 S.) 8°. '02. n. 2. —

G. Pierson's Verlag in Dresden.

Doering, Frdr.: Aus den Memoiren meines Vaters Friedrich Doering, e. nach Russland gesiedelten Sachsen. Hrsg. von seinem Sohne Russischen Staatsrat Dr. Eduard Doering. (IV, 281 S.) 8°. '03. n. 3. 50; geb. n. 4. 50

Meunil, du: Nebengedanken e. Landarztes. (IV, 56 S.) 8°. '03. n. 1. —; geb. n. 2. —

B. Plaum Nachf. in Prüm.

Ein und jetzt. 1852—1902. Ein Gemälde im Jugendstil. Zum Jubelfeste des Gymnasiums zu Prüm mühsam zusammengebracht v. e. stillen Verehrer. (19 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. (02.) n.n. —. 75

A. Podwitz in Stade.

Freudentheil, Canzlei-Procur. Dr. G. W.: Zur Geschichte des Advo-catenstandes des Königl. Hannover bis zum J. 1837. Mitgeteilt v. Justizr. Dr. Chr. W. C. Freudentheil. (47 S.) gr. 8°. '03. n. 1. —

M. Poppelauer's Buchh. in Berlin.

Senthal, Rabb. Dr. Ludw. A.: Babel u. Bibel od. Babel gegen Bibel? Ein Wort zur Klärg. 2. Aufl. Gelegentlich des diesjähr. Delitzsch'schen Vortrages. (44 S.) 8°. '03. n. —. 60

Robert Schleich in Kirm.

Jacobs, Anton: Chronik v. Rhaunen (841—1902). (56 S.) gr. 8°. '02. n. —. 60

Jüngst, Präf. Lic. J.: Chronik v. St. Johannisberg. (91 S.) gr. 8°. '02. n. —. 60

Hans Schulze in Dresden.

Sutermeister, Otto: Das große Rätselbuch. 2000 Orig.-Rätsel f. jung u. alt. Aus dem Nachlaß hrsg. (232 S.) qu. gr. 8°. '03. Geb. in Leinen. n. 4. —

Hermann Seemann Nachf. in Leipzig.

Uchard, Mario: Mein Onkel Barbassou. Roman. Uebers. u. bearb. v. J. May. 2. Aufl. (296 S.) 8°. '02. n. 3. —

Musiführer, der. Nr. 260. 8°. '03. n. —. 20

260. Redat, Dr. Hugo: Carl Goldmark „Satuntata“ u. „Im Frühling“. (33 S.)

Wohlmuth, Alois: Hans Schreier, der große Mime. Mit Illustr. v. Frz. Stud. 2. Aufl. (58 S.) gr. 8°. '03. n. 1. —

Julius Springer in Berlin.

Reichs-Kursbuch. Bearb. im Kursbureau des Reichs - Postamts. 1903. Aug. Nr. 2. März—April. (936 S. m. Karten.) gr. 8°. bar n. 2. —

Franz Stein Nachf. in Saarbrücken.

Baumgarten, Heiner, bepflanzt m. den schönsten Morgen-, Abend-, Meß-, Vesper-, Beicht- u. Kommuniongebeten, nebst Andachtsselbigen. f. die Festtage des Herrn, der sel. Jungfrau Maria u. der Heiligen Gottes. 52. Aufl. (352 S. m. Titelbild.) 16°. '03. — 40

Bernauer, Priest. P. Ireneus, O.S.F.: Brot der Engel. Unterweisungen u. Gebete insbesondere f. die Verehrer des allerheil. Altarssakraments u. der allerseligsten Jungfrau Maria. (384 S. m. Titelbild.) 24°. '03. — 55

Hausen, Maria: Das fromme Schulfind. Lehr- u. Gebetbüchlein f. die cathol. Schuljugend. 2. Aufl. (192 S. m. Titelbild.) 24°. '03. Geb. + —. 40

Mayer, P. Jos., C.SS.R.: Geistliches Bergkämmeinacht, gepflückt u. gebunden. Erinnerung an die hl. Exercitien. (24 S.) 16°. '03. n. —. 10

Trowitzsch & Sohn in Frankfurt a.O.

Bericht, 2., über die während der Periode 1901—1902 angestellten Pflanzversuche nach den Vorschriften v. H. M. Stringfellow, Practical Horticulturist in Texas, America. (Victoria-Baumschule in Schöllschiß. (59 S. m. 43 Abbildgn.) gr. 8°. In Romm. '03. bar n. 1. —

Polytechn. Verlag Otto Bezdolt in Hildburghausen.

Bastel, Archit. H.: 6 Blatt Formenlehre zum Gebrauche an Bau-schulen gezeichnet u. lith. 45,5×34,5 cm. (03.) —. 60

J. Volkening'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

Viczür: Die Aufgaben der Ostmarken. (55 S.) gr. 8°. '03. n. —. 60

Ernst Wunderlich in Leipzig.

Egger, E.: Beobachtungen u. Betrachtungen üb. die Entwicklung der Intelligenz u. der Sprache bei den Kindern. Nach der 5. Aufl. des Originals übers. v. Hildeg. Gassner. Mit e. Einleitg. v. Dr. Wilh. Ament. (V, 73 S.) gr. 8°. '03. n. 1. 20; geb. n. 1. 60

Heym, Schuldirektor. Dr. M.: Die Behandlung der Schwachsinnigen in der Volksschule. Vortrag. (20 S.) gr. 8°. '03. n. —. 50

Queisser, Dir. Jul.: Die Mädchen-Fortbildungsschule. Vortrag. (19 S.) gr. 8°. '03. n. —. 50

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****C. Ash & Sons in Berlin.**

Monatsschrift, Wiener zahnärztliche. Red. v. Assist. Dr. Siegfried Ornstein. 5. Jahrg. 1903. 12 Nrn. (Nr. 1. 60 S.) gr. 8°. 10. —

Chr. Betsch'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.

Blätter, neue, aus Süddeutschland f. Erziehung u. Unterricht. (Bugleich Ergänzungshefte zum württemberg. Schulwochenblatt.) Hrsg. v. D.D. Ob.-Monsift.-R. a. D. Prälat Bürk u. Sem.-Rekt. Ob.-Schulr. Gundert. 32. Jahrg. 1903. 4 Hefte. (1. Heft. 64 S.) gr. 8°. n. 4. 50

A. Benteli in Bern.

Bulletin, bibliographisches, der schweizerischen Landes-Bibliothek. — Bulletin bibliographique de la bibliothèque nationale suisse. 3. Jahrg. 1903. 12 Nrn. (Nr. 1. 80 S.) gr. 8°. bar 4. —

C. Bertelsmann in Gütersloh.

Zücker, Alb.: Das deutsche evangelische Kirchenlied des 17. Jahrh. Nach dessen Tode vollendet u. hrsg. v. W. Lümpel. 2. Heft. (S. 97—192.) gr. 8°. n. 2. —

Mayer, Past. Lic. Dr. Glob.: Die Missionstepte des Neuen Testaments in Meditationen u. Predigtdispositionen. Ein Handbuch f. Geistliche, Missionare u. Missionsfreunde. 1. Abtlg.: Die Missionstepte in den Evangelien. 2. Heft. (S. 97—192.) gr. 8°. '03. n. 1. — (1. Abtlg. vollständig: n. 2. —; geb. n. 2. 50.)

Bonneß & Hachfeld in Potsdam.

Bureaubeamte, der städtische. Methode Rustin. Selbstunterrichtsbücher. Red. v. C. Ziegig. 59.—61. Lfg. (94 S. m. 1 farb. Karte.) gr. 8°. Subjekt.-Pr. je n. —. 90; Einzelpr. je n. 1. 25

Bonneh & Hachfeld in Potsdam ferner:

- Eisenbahnbürobeamte, der. Methode Rustin. Selbstunterrichts-Briefe. 120.—123. Lfg. (128 S. m. 1 farb. Karte.) Ver.-8°.
Substr.-Pr. je n. — 90; Einzelpr. je n. 1. 25
Fähnrichserämen, das. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Ilzg. 128.—131. Lfg. (128 S. m. 1 farb. Karte.) Ver.-8°.
Substr.-Pr. je n. — 90; Einzelpr. je n. 1. 25
Garnison - Verwaltungsbeamte, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. 75.—79. Lfg. (158 S. m. 1 farb. Karte.) Ver.-8°.
Substr.-Pr. je n. — 90; Einzelpr. je n. 1. 25
Gerichtsschreiber, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. 117.—121. Lfg. (154 S. m. 1 farb. Karte.) Ver.-8°.
Substr.-Pr. je n. — 90; Einzelpr. je n. 1. 25
Gerichtsvollzieher, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Ilzg. 58. u. 59. Lfg. (64 S. m. 1 farb. Karte.) Ver.-8°.
Substr.-Pr. je n. — 90; Einzelpr. je n. 1. 25
Handelschule, die. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Ilzg. 125.—128. Lfg. (128 S. m. 1 farb. Karte.) Ver.-8°.
Substr.-Pr. je n. — 90; Einzelpr. je n. 1. 25
Intendanturbeamte, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. 117.—120. Lfg. (126 S. m. 1 farb. Karte.) Ver.-8°.
Substr.-Pr. je n. — 90; Einzelpr. je n. 1. 25
Kaufmann, der gebildete. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Ilzg. 94.—96. Lfg. (96 S. m. 1 farb. Karte.) Ver.-8°.
Substr.-Pr. je n. — 90; Einzelpr. je n. 1. 25
Lehrerinnen-Seminar, das. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Ilzg. 122.—126. Lfg. (160 S. m. 1 farb. Karte.) Ver.-8°.
Substr.-Pr. je n. — 90; Einzelpr. n. 1. 25
Mann, der wissenschaftlich gebildete. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Ilzg. 128.—131. Lfg. (128 S. m. 1 farb. Karte.) Ver.-8°.
Substr.-Pr. je n. — 90;
Einzelpr. je n. 1. 25
Militäranwärter, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Ilzg. 61.—63. Lfg. (96 S. m. 1 farb. Karte.) Ver.-8°.
Substr.-Pr. je n. — 90; Einzelpr. je n. 1. 25
Mittelschullehrer, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Ilzg. Französisch. 17. Lfg. (32 S.) — Geographie. 15. Lfg. (32 S.) — Geschichte. 12. Lfg. (32 S. m. 1 farb. Karte.) — Mathematik. 4. Lfg. (32 S.) — Pädagogik. 6. Lfg. (32 S.) — Kathol. Religion. 13. Lfg. (32 S.) Ver.-8°.
Substr.-Pr. je n. — 90; Einzelpr. je n. 1. 25
Polizei-Bureau-Beamte, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Ilzg. 88.—91. Lfg. (126 S. m. 1 farb. Karte.) Ver.-8°.
Substr.-Pr. je n. — 90; Einzelpr. je n. 1. 25
Postassistent u. Postadjunkt, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. 83.—86. Lfg. (128 S. m. 1 farb. Karte.) Ver.-8°.
Substr.-Pr. je n. — 90; Einzelpr. je n. 1. 25
Präparand, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Ilzg. 89.—91. Lfg. (96 S. m. 1 farb. Karte.) Ver.-8°.
Substr.-Pr. je n. — 90; Einzelpr. je n. 1. 25
Progymnasium, das. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Ilzg. 108.—111. Lfg. (128 S.) Ver.-8°.
Substr.-Pr. je n. — 90; Einzelpr. je n. 1. 25
Proviantants-Assistent, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. 59.—61. Lfg. (90 S. m. 1 farb. Karte.) Ver.-8°.
Substr.-Pr. je n. — 90; Einzelpr. je n. 1. 25
Realgymnasium, das. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Ilzg. 108.—111. Lfg. (128 S.) Ver.-8°.
Substr.-Pr. je n. — 90; Einzelpr. je n. 1. 25
Realschule, die. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Ilzg. 113.—117. Lfg. (160 S.) Ver.-8°.
Substr.-Pr. je n. — 90; Einzelpr. je n. 1. 25
Reichsbankbeamte, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. 123.—125. Lfg. (96 S. m. 1 farb. Karte.) Ver.-8°.
Substr.-Pr. je n. — 90; Einzelpr. je n. 1. 25
Döchterschule, die höhere. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. Red. v. C. Ilzg. 113.—117. Lfg. (160 S.) Ver.-8°.
Substr.-Pr. je n. — 90; Einzelpr. je n. 1. 25
Verwaltungsbeamte, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. 118.—120. Lfg. (96 S. m. 1 farb. Karte.) Ver.-8°.
Substr.-Pr. je n. — 90; Einzelpr. je n. 1. 25
Zahlmeister, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. 106.—109. Lfg. (128 S. m. 1 farb. Karte.) Ver.-8°.
Substr.-Pr. je n. — 90; Einzelpr. je n. 1. 25
Zoll- u. Steuerbeamte, der. Methode Rustin. Selbst-Unterrichts-Briefe. 118.—120. Lfg. (96 S. m. 1 farb. Karte.) Ver.-8°.
Substr.-Pr. je n. — 90; Einzelpr. je n. 1. 25

Evangelischer Diakonieverein in Berlin-Zehlendorf.

Blätter aus dem evangelischen Diakonieverein. Schriftleiter: Prof. a. D. Dr. Zimmer. 7. Jahrg. 1903. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 4°.
bar n. 2.

Marienblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

D. Dreyer & Co. in Berlin.

Herrmann, Karl: Die Geheimnisse v. Berlin. Roman. 37. Heft. (1. Bd. S. 945—968 mit 1 Vollbild.) gr. 8°. bar —. 20

Ernst Günther's Verlag in Leipzig.

Hager's, Herm., pharmaceutisch-technisches Manuale. Vollständig neu bearb. u. hrsg. v. Hofapothe. Nahrungsmittelchem. Dr. Willh. Arnold u. Apoth. Betriebschem. Willy Wobbe. 7. Aufl. des Orig.-Werkes. 11. Lfg. (S. 929—1024.) gr. 8°. n. 2. —

D. Habbel in Regensburg.

Hahn-Hahn, Ida Gräfin: Gesammelte Werke. Mit e. biographisch-literar. Einleitg. von Otto v. Schadning. I. Serie. Romane u. Gedichte. 15. u. 16. Lfg. 8°. Je n. —. 30
15. 16. Dorasice. Ein Familiengemälde aus der Gegenwart. (2. Bd. S. 161—328.)

C. Heinrich in Dresden.

Hedwigia. Organ f. Kryptogamenkunde u. Phytopathologie, nebst Repertorium f. Literatur. Red. v. Proff. Geo. Hieronymus u. Paul Hennings. 42. Bd. Jahrg. 1903. 6 Hefte. (1. Heft. 32 u. 66 S. m. 1 Bildnis u. 2 Taf.) gr. 8°. bar n. 24. —

J. C. Hinrich'sche Buchh., Verlags-Gto., in Leipzig.

Realencylopädie f. protestantische Theologie u. Kirche. Begründet v. J. J. Herzog. In 3. Aufl. hrsg. v. Alb. Hauff. 121. u. 122. Heft. (13. Bd. S. 1—160.) gr. 8°. Je n. 1. —; Einzelpr. je n. 2. —

Ernst Keil's Nachf. in Leipzig.

Werner's, E., gesammelte Romane u. Novellen. Illustrierte Ausg. Neue Folge. 32. Lfg. (5. Bd. S. 1—48.) gr. 8°. bar —. 40
40,5 × 30 cm. n. —. 70

Langen'scheidsche Verlagsbuchh. in Berlin.

Methode Toussaint-Langenscheidt. Brieflicher Sprach- u. Sprech-Unterricht f. das Selbststudium der russ. Sprache v. Adph. Garbell unter Mitwirkg. v. W. Körner u. P. Perow. 27. Brief. (S. 457—472.) gr. 8°. bar n. 1. —
— dasselbe f. das Selbststudium der span. Sprache v. S. Gräfenberg unter Mitwirkg. v. Antonio Paz y Méria. 20. Brief. (S. 385—400.) gr. 8°. bar n. 1. —

Franz Lipp in Leipzig.

Hauschätz, praktischer, der Heilkunde. 7. Heft. (S. 305—352 m. Abbildgn.) gr. 8°. n. —. 50

J. Neumann in Nendam.

Schumann, Karl: Blühende Kakteen. (Iconographia cactacearum.) 9. Lfg. (4 farb. Taf. m. je 1 Bl. Text.) gr. 4°. n. 4. —

A. Weichert in Berlin.

Falk, Vict. v.: Unterm Richtbeil vermahlt od. unschuldig verurteilt. Sensations-Roman aus unserer Zeit. 41. u. 42. Heft. (S. 960—1008 m. je 1 Vollbild.) gr. 8°. bar je —. 10

Verzeichnis künstig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.
U = Umschlag.

Arnold Bergsträßer Verlagsbuchh. in Stuttgart. 1761
Hasak, M., Die romanische und gotische Baukunst. Der Kirchenbau. Heft 2. (Handbuch der Architektur. II. 4. 4.) 18 M; geb. 21 M.

Bonzen & Maash Verlag in Hamburg. 1760
Zur Reform des Zeichenunterrichts. 3. Heft. 1 M 50 f.

Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a/S. 1752
Gering, Vollständiges Wörterbuch zu den Liedern der Edda. 2. Abteilung L—Z. 15 M; komplett 24 M.
Martin, Wolframs von Eschenbach Parzival und Titurel. Herausg. v. Martin. II. Teil: Kommentar. Ca. 20 M.

v. Canstein'sche Bibelanstalt in Halle a/S.	1758
Revidierte Mitteloftavbibel in Petitschrift mit der neuen Rechtschreibung. In Halblederband 2 M 50 ₣; in Ganglederband 2 M 75 ₣.	
Th. Christiansen in Altona-Ottensen.	1759
Käehler, Denkschrift zur Gedächtnissfeier an Friedrich Gottlieb Klopsteds hundertjährigem Todestage. 50 ₣.	
Gebauer-Schwetschke Druckerei u. Verlag m. b. o. in Halle a/S.	1752
Des Kaisers Bekenntnis im Urtheile der Zeitgenossen. Ca. 1 M 20 ₣.	
Carl Habel in Berlin.	1759
Schipke, Die Technik des tonalen Treffens. 1 M 60 ₣.	
Franz Haussaengl in München.	U 2
Die Meisterwerke des Rijts-Museum. Bd. IV. Geb. 12 M.	
Verlag Harmonie in Berlin.	1757
Knipke, vom Roland von Berlin. 2 M; geb. 3 M.	
Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt) in Berlin.	1754/55
Menge, Griechisch-deutsches Schulwörterbuch. 1. Lieferung. 75 ₣.	
E. Pierson's Verlag in Dresden.	1751
Satiricus, Also sprach —? 2 M 50 ₣; geb. 3 M 50 ₣. H., Eine Hochzeitsreise. 1 M 50 ₣; geb. 2 M 50 ₣.	
A. G. Th. Scheffer in Leipzig.	1759
Otto, Die Mütterfibel. — Lefelernbuch.	
Richard Carl Schmidt & Co. in Leipzig.	1759
Das Fleischbeschaugesetz vom 3. Juni 1900. Erläutert von Tempel. 2 M 40 ₣.	
Grünhaldt, die industrielle Geflügelzucht. Geb. 2 M 50 ₣.	1758
Ferdinand Schöningh in Paderborn.	1758
Schöninghs Textausgaben alter und neuer Schriftsteller, hrsg. von Funke u. Schmitz-Waney. Heft 1—8.	
Anton Schroll & Co. in Wien.	1757
Künstlerische Grabdenkmale. Serie I. In Mappe 20 M.	
Hermann Seemann Nachfolger in Leipzig.	1752
Munkendorf, Defraudationsschutz. 3 M 50 ₣.	
Hugo Steinitz Verlag in Berlin.	1758
Wieser, wie erlernt man leicht und schnell das Schachspiel. 1 M, geb. 1 M 50 ₣.	
Bernhard Tauchnitz in Leipzig.	1760
Norris, Lord Leonard. (T. Ed. vol. 3639.)	
Weit & Comp. in Leipzig.	1759
Voigt, Der Einfluss des Konkurses. ca. 6 M.	
Verlag der Deutschen Alpenzeitung Gustav Zimmers in München.	1753
Deutsche Alpenzeitung III. Jahrg. Heft 1.	
Vita Deutsches Verlagshaus in Berlin.	1756
Beyerlein, Jena oder Sedan? 7 M.	

Auszug der Einzeichnungen
aus dem

Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler.

(Mitgeteilt vom Verein der deutschen Musikalienhändler.)

Einzeichnungs-No.

29. Oktober 1902.

Aloys Maier in Fulda.

99885. Müller, H. F., Op. 11. Vier Papstlieder f. M.-Chor. 30 ₣.
86. — do. f. gem. Chor. 20 ₣.
87. Volkmar, W., Op. 54. 96 leichte u. kurze Tonsätze f. Org. u. Harm. 2 M.
88. Op. 102, 103, 104. 45 leicht ausführbare melodische Tonstücke f. Org. u. Harm. 1 M 50 ₣ n.

Einzeichnungs-No.

31. Oktober 1902.

Ludwig Doblinger in Wien.

99889. Tanzbilder der Jugend. No. 68. Ziehrer, C. M., Op. 515. Sammt u. Seide. Walzer f. Pfte. 1 M.
90. — do. f. Pfte zu 4 Hdn. 1 M 50 ₣.
91. — Nr. 69. Ziehrer, C. M., Op. 516. Beim Militär. Marsch f. Pfte. 80 ₣.
92. — do. f. Pfte zu 4 Hdn. 1 M 20 ₣.
93. Kutschera, A., Op. 63. Ich bin ja nur ein schlichtes Wesen. Lied f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 30 ₣.
94. — Op. 62. Schönau, mein Paradies. Lied f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 50 ₣.
95. Reinhardt, H., Der liebe Schatz. Potpourri I f. Pfte. 2 M 50 ₣.
96. — do. Potpourri II f. Pfte. 2 M 50 ₣.
97. — do. Donau-Marsch f. Pfte. 1 M 30 ₣.
98. — do. Frauenaugen. Walzer f. Pfte. 2 M.
99. — do. Frauenaug', du gleichst dem Meere. Walzerlied (hoch) m. Pfte. 1 M 50 ₣.
900. — do. (tief). 1 M 50 ₣.
1. — do. Pumplid f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 50 ₣.
2. — do. Das Lied v. Zeiserl, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 50 ₣.
3. — do. Komische Serenade, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 50 ₣.
4. — do. Dort an der Donau. Marsch-Couplet. 1 M 50 ₣.
5. Ziehrer, C. M., Der Fremdenführer. Potpourri I f. Pfte. 2 M 50 ₣.
6. — do. Potpourri II f. Pfte. 2 M 50 ₣.
7. — do. Op. 515. Sammt und Seide. Walzer f. gr. Orch. St. 6 M n.
8. — do. do., f. kl. Orch. St. 3 M n.
9. — do. do., f. Pfte. 2 M.
10. — do. do., f. Zither. 1 M 80 ₣.
11. — do. Op. 516. Beim Militär. Marsch f. gr. Orch. St. 2 M 50 ₣ n.
12. — do. do., f. kl. Orch. St. 1 M 50 ₣ n.
13. — do. do., f. Salonorch. 1 M 50 ₣ n.
14. — do. do., f. Pfte. 1 M 30 ₣.
15. — do. Mitten in der grünen Wiesen. — Du liebes Vaterhaus. Zwei Lieder f. Flügelhorn-Solo m. Orch. 3 M n.
16. — do. Für 1 Singst. m. Pfte: Nr. 1. O Wien, mein liebes Wien. 1 M 50 ₣.
17. — do. Nr. 2. Ja, beim Militär. Marschlied. 1 M 50 ₣.
18. — do. Nr. 3. Braucht es denn Sammt u. Seide. Walzerlied. 1 M 50 ₣.
19. — do. Nr. 4. Mädel, wirst schon zwanzig alt. Walzerlied. 1 M 50 ₣.
20. — do. Nr. 5. Mitten in der grünen Wiesen. Lied. 1 M 50 ₣.
21. — do. Nr. 6. Du liebes Vaterhaus. Lied. 1 M 50 ₣.
22. — do. Für Zither arr.: Beim Militär. 1 M 20 ₣.
23. — do. O Wien, mein liebes Wien. 1 M 20 ₣.
24. — do. Braucht es denn Sammt u. Seide. 1 M 20 ₣.
25. — do. Mädel, wirst schon zwanzig alt. 1 M 20 ₣.
26. — do. Du liebes Vaterhaus. 1 M 20 ₣.
1. November 1902.

B. Schott's Söhne in Mainz.

Für Pianoforte zu 2 Händen.

99927. Aletter, W., Les Bayadères. Valse. 1 M 50 ₣.
28. Arensky, A., Op. 52. Nr. 5. Près de la Mer. Allegretto. 1 M 50 ₣.
29. Beaumont, P., 8 Amusements. Morceaux très faciles (sans Octaves). Nr. 1. Espoir. 50 ₣.
30. — do. Nr. 2. Réveille militaire. 50 ₣.
31. — do. Nr. 3. Fée mignonne. 50 ₣.
32. — do. Nr. 4. Chanson tsigane. 50 ₣.
33. — do. Nr. 5. Près d'un berceau. 50 ₣.
34. — do. Nr. 6. Barcarolle. 50 ₣.
35. — do. Nr. 7. Simple phrase. 50 ₣.
36. — do. Nr. 8. Dans les Alpes. 50 ₣.
37. Caetani, R., Op. 9. Nr. 3. Toccata. 2 M 50 ₣.
38. Flaubert, J., Gavotte. 1 M 50 ₣.
39. Hambourg, M., Variations (Am.) sur un thème de Paganini. 3 M 50 ₣.
40. Marti, E., Marche espagnole. 1 M 50 ₣.
41. Pittrich, G., Deux Nocturnes. 1 M 50 ₣.
42. Ruffin, L., Feuilles d'Album. Nr. 1. Pensées tristes. 1 M 50 ₣.
43. — do. No. 2. En se badinant. 1 M 50 ₣.
44. — do. No. 3. Valse lente. 1 M 50 ₣.
45. Zaluski, Ch., La Gagliarda. 1 M 50 ₣.
46. — Valse. 1 M 75 ₣.

Einzeichnungs-No.

B. Schott's Söhne in Mainz ferner:

Instrumental-Musik.

99947. Lee, S., Op. 131. 24 melodische u. progressive Uebungen f. Vcello. (H. Becker.) 6 M 25 Ø.
 48. Marchant, A. W., Cantilène pour Orgue. 1 M 50 Ø.
 49. — Réverie pour Orgue. 1 M 50 Ø.
 50. Mascheroni, A., Réverie pathétique p. V. av. Piano. 2 M.
 51. Pente, E., Op. 10. Deux Morceaux p. V. av. Piano. Nr. 1. Interludio. 1 M 50 Ø.
 52. — do. No. 2. Plaisanterie. 2 M.
 53. Rosenthal, R., 10 charakteristische Studien f. Oboe. 2 M.
 54. Schneider, F. L., Trois Pièces choisies, transcr. p. V. (ou Vcelle) et Piano p. Ch. M. Widor. No. 1. Cantabile. 2 M 50 Ø.
 55. — do. No. 2. Nocturne. 1 M 50 Ø.
 56. — do. No. 3. Serenade. 2 M.
 57. de Villiers, P. K., Canzona pour V. et Piano. 1 M 50 Ø.
 58. Wagner, R., Charfreitagszauber aus »Parsifal« f. Org. arr. v. H. Schmidt. 2 M.
 59. Weidig, A., Op. 22. Petite Suite p. V. et Piano. No. 1. Aria u. Intermezzo. 2 M.
 60. — do. No. 2. Gavotte. 2 M.
 61. — do. No. 3. Finale. 2 M.
 Gesang-Musik.
 62. Diehl, H., Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. Op. 12. Herbstmorgen. 1 M.
 63. — do. Hab' oft im Kreise der Lieben. 1 M.
 64. — Op. 13. Die helle Sonne leuchtet. 75 Ø.
 65. — do. Ich fühle deinen Odem. 50 Ø.
 66. Giordani, T., Trauungsgesang nach der Arie »Caro mio ben« f. 1 mittlere Singst. m. V. od. Vcello od. Fl. u. Pfte. od. Org. 1 M 50 Ø.
 67. Lambillotte, L., Tantum ergo (F) f. gem. Chor u. Org. (od. Pfte.) 75 Ø.
 68. Rünger, J., Rautendelein-Lieder. Op. 47. Weiss nicht woher ich kommen bin. 1 M.
 69. — do. Op. 48. In tiefer Nacht mutterseelenallein. 1 M.
 70. Wagner, R., Die Walküre. Wotans Abschied f. B. m. ganz leichter Pftebegl. 1 M 50 Ø.
 Netto-Artikel.
 71. Aletter, W., Les Bayadères. Valse f. Orch. 1 M 80 Ø n.
 72. Beer, M. J., Op. 61. Der Schwanenritter. Ein heiterer Helden sang f. Männerquartett m. Pfte. Part. u. St. 2 M 10 Ø n.
 73. Bernards, J., Op. 72. Treuer Tod, f. M.-Chor. Part. u. St. 66 Ø n.
 74. Brée, M., Die Grundlage der Methode Leschetizky. 5 M n.
 75. Caetani, R., Op. 11. Préludes symphoniques. Nr. 4 (Em.). Stimmen. 7 M 50 Ø n.
 76. — do. Nr. 5 (Am.). Stimmen. 7 M 50 Ø n.
 77. Hiller, Ferd., Op. 52. No. 4. Sonnenaufgang, f. 3stimm. Frauenchor bearb. v. F. Volbach. Part. u. St. 75 Ø n.
 78. Jacobi, M., Op. 27. Drei Lieder f. gem. Chor. Part. u. St. 1 M 05 Ø n.
 79. Sauer, E., Concert No. 2 (Cm.) f. Orch. m. untergelegtem 2. Pfte. 10 M n.
 80. Wagner, R., Walters Preislied aus »Die Meistersinger von Nürnberg« f. kl. Orch. arr. v. F. Hoffmann. 6 M n.
 81. Kessels, J., Oranje-Nassau. Marsch f. Militärmusik arr. v. J. Beul. Part.
 4. November 1902.

Coppenrath's Verlag in Regensburg.

99982. Brunner, Ed., Op. 177. Frau Traudl. Humorist. Scene f. 3 Frauenst. m. Pfte. Part. u. St. 3 M 10 Ø.
 83. — Op. 187. Requiem f. 1 Frauen- od. Männerst. u. Org. Part. u. St. 1 M 40 Ø n.
 84. Brücklmayer, Fr. X., Op. 25. Missa sexta, f. gem. Chor. Part. u. St. 2 M 20 Ø n.
 85. Cavallo, Joh. N., Op. 61. Ein Maskenscherz. Singspiel. Part. u. St. 7 M 90 Ø.
 86. Deigendesch, K., Op. 75. Der ewig unzufriedene Weber. Zauberposse. Part. u. St. 8 M 60 Ø.
 87. Engelhart, F. X., Lustiges Durcheinander. Liederpotpourri f. gem. Chor. 2. Aufl. Part. u. St. 5 M 40 Ø.
 88. Goller, V., Op. 20. Zwei Grablieder f. M.-Chor. Part. u. St. 1 M 40 Ø n.
 89. Griesbacher, P., Op. 2. Missa f. 2 gleiche St. m. Org. Part. u. St. 1 M 70 Ø n.
 90. Joos, Osw., Op. 21. Missa pro defunctis, f. gem. Chor. Part. u. St. 1 M 80 Ø n.
 91. Mandl, J., Op. 18. Requiem f. 1 Singst. m. Org. Part. u. St. 1 M 40 Ø n.

Einzeichnungs-No.

Coppenrath's Verlag in Regensburg ferner:

99992. Mitterer, I., Op. 3. Ave Maria f. gem. Chor. Part. u. St. 84 Ø n.
 93. — Thomas-Messe f. gem. Chor. Part. u. St. 1 M 80 Ø n.
 94. — Praktische Chorsingschule. 3. Aufl. 1 M 20 Ø.
 95. Poll, J., Sechs Lieder f. gem. Chor. Part. u. St. 1 M 80 Ø n.
 96. Wiltberger, A., Op. 94. Neue Mädchenlieder f. 1 Singst. m. Pfte. 3 M 50 Ø n.
 97. Zintl, Frz. X., Op. 1. Die verhängnissvolle Nachtwache. Komische Scene f. 4 Männerst. Part. u. St. 4 M 80 Ø.
 5. November 1902.

Adolf Robitschek in Leipzig.

99998. Bischof, Fr. J., Op. 20. Hab' mein schönes Lieb geküßet, f. M.-Chor. Part. u. St. 1 M 60 Ø.
 99. Blümel, Frz., Op. 96. M.-Chöre. Part. u. St. Nr. 2. A Paar. 1 M 40 Ø.
 100 000. do. Nr. 3. Dawisch. 1 M 40 Ø.
 1. Jüngst, H., M.-Chöre. Part. u. St. Op. 83. Deutschböhm-Heil! 1 M 60 Ø.
 2. — do. Liebeskummer. 1 M 20 Ø.
 3. Kirchl, Ad., Op. 63. Zwei Balladen f. M.-Chor. Part. u. St. Nr. 1. Des Ritters Grab. 2 M 20 Ø.
 4. — do. Nr. 2. Schwäbische Kunde. 3 M.
 5. Leicht, F., Op. 240. I und der Mond. Lied f. 1 tiefe Singst. m. Pfte. 1 M 50 Ø.
 6. Roscher, J., Op. 132. König Mai. Klavierausz. 2 M.
 7. Schwarz, Ad., Op. 11. Lenz u. Liebe. Klavierausz. 2 M.
 8. November 1902.

Ludwig Doblinger in Wien.

- 100 008. Reinhardt, H., Der liebe Schatz. Daraus: Zwei Lieder m. Flügelhornsolo u. Orch. Das Lied vom Zeiserl. — Frauenaug', du gleichst dem Meere. 3 M n.
 9. — do. Frauenaugen. Walzer f. gr. Orch. St. 6 M n.
 10. — do. do. f. kl. Orch. 3 M n.
 11. — do. Donau-Marsch f. gr. Orch. St. 2 M 50 Ø n.
 12. — do. f. kl. Orch. St. 1 M 50 Ø n.
 Für Pianoforte zu 2 Händen.
 13. — do. Frauenaug', du gleichst dem Meere. 1 M 30 Ø.
 14. — do. Das Lied vom Zeiserl. 1 M.
 15. — do. Triumph! Triumph! Victoria! Marsch. 1 M 30 Ø.
 16. — do. Pump. Polka. 1 M 30 Ø.
 17. — do. Pörtschacher Plauderei. Polka. 1 M 30 Ø.
 Für 1 Singstimme mit Pianoforte.
 18. — do. Greif zu! 1 M 50 Ø.
 19. — do. Trau nicht dem Schein. 1 M 50 Ø.
 20. — do. Ich träume erst jüngst. 1 M 50 Ø.
 Für Zither.
 21. — do. Frauenaugen. Walzer. 1 M 80 Ø.
 22. Ziehrer, C. M., Op. 515. Sammt u. Seide. Walzer f. Salonorch. 2 M n.
 23. — Ja, beim Militär. Marschlied f. Z. 1 M 20 Ø.

Carl Paez (D. Charton) in Berlin.

- 100 024. Nemours, A., Comtesse u. Marquis. Ein Tanzidyll m. Ges. u. Pfte. 1 M 50 Ø n.
 11. November 1902.

C. A. Klemm in Leipzig.

- 100 025. Göhler, Gg., Erste Symphonie D moll f. Orch. Part. f Private. 10 M.
 26. — do. Part. zur Aufführung. 20 M.
 27. — do. Orchesterstimmen. 30 M.
 28. Schmidt, O., Die Infanterie-Märsche d. vormaligen Churfürstl. Sächsischen Armee f. Pfte. 1 M 50 Ø.
 29. Wolfermann, A., Op. 17. Sechs kleine leichte Stücke f. V. u. Pfte. Nr. 1. Marsch. 80 Ø.
 30. — do. Nr. 2. Walzer. 80 Ø.
 31. — do. Nr. 3. Menuett. 80 Ø.
 32. — do. Nr. 4. Romanze. 1 M 20 Ø.
 33. — do. Nr. 5. Barcarole. 1 M 20 Ø.
 34. — do. Nr. 6. Serenade. 80 Ø.

14. November 1902.

Johann André in Offenbach a. M.

- 100 035. Baldamus, G., Op. 66. Romanze f. V. u. Pfte. 1 M 50 Ø.
 36. — do. f. Vcello u. Pfte. 1 M 50 Ø.
 37. Herold, R., Op. 1. Du, meine Seele, singe! f. gem. Chor. Part. u. St. 1 M 20 Ø.
 38. — Op. 2. Elslein von Caub, f. M.-Chor. Part. u. St. 1 M 40 Ø.
 39. — Op. 3. Weihnachtsfeier f. gem. Chor u. Deklamation. Part. u. St. 1 M 60 Ø.

231*

Einzeichnungs-No.

Johann André in Offenbach a. M. ferner:

- 100 040. Hillmann, C., Op. 6. Romanza italiana f. Pfte. 1 M 50 Ø.
 41. Kühnel, P., Op. 2. Concertino f. V. u. Pfte. 2 M.
 42. Lewandowsky, M., Op. 3. Zwei Stücke f. Vcello u. Pfte.
 No. 1. 1 M 80 Ø.
 43. — do. No. 2. 2 M.
 44. Wolff, C. A. H., Op. 75. Haideröslein. Idylle f. Pfte.
 1 M 30 Ø.
 45. d'Ambrosio, A., Op. 14. Sicilienne f. V. u. Pfte. 1 M 80 Ø.

Ebner'sche Hofmusikalienhandlung in Stuttgart.

- 100 046. Haile, E., Op. 3. Klei Dorle's G'heimniss, f. M.-Chor.
 Part. u. St. 5 M n.
 47. Lange, S. de, Op. 84. Liederblüthen. 8 Lieder f. 1 Singst.
 m. Pfte. Nr. 1. Wiegenlied. 1 M 25 Ø n.
 48. — do. No. 2. Vor seinem Grabe. 1 M n.
 49. — do. No. 3. Frühlingsnacht. 1 M n.
 50. — do. No. 4. An meine Mutter. 75 Ø n.
 51. — do. No. 5 Was klopft du denn so unermessen. 1 M 25 Ø n.
 52. — do. No. 6. Zu deinen Füssen möcht ich sinken. 1 M 25 Ø n.
 53. — do. No. 7. Noch hab' ich die Blume, die sie mir gab.
 1 M 75 Ø n.
 54. — do. Nr. 8. Wir werden alt, die Jahre schwinden. 75 Ø n.
 55. — do. Vollständig in einem Heft. 7 M n.
 56. Stein, H., Op. 3. Aus meinem Leben. Zwölf kleine Ton-
 stücke f. Pfte. Abteilung I. 2 M 50 Ø n.
 57. — do. Abteilung II. 2 M 50 Ø n.
 58. — do. Heft I. 1 M n.
 59. — do. Heft II. 1 M n.
 60. — do. Heft III. 1 M 25 Ø n.
 61. — do. Heft IV. 1 M 50 Ø n.
 62. — do. Heft V. 1 M n.
 63. — do. Heft VI. 1 M n.

Georg Bratfisch in Frankfurt a. O.

- 100 064. Zingel, Rud. Ew., Op. 53. Weihnachts-Fantasie f. Pfte.
 1 M 50 Ø.
 18. November 1902.

A. Coppenrath's Verlag in Regensburg.

- 100 065. Bäuerle, Op. 23. Ecce homo! 7 lateinische Motetten.
 Part. u. St. 1 M 80 Ø.
 66. Mitterer, Op. 107. Sequentiae festivae. Part. u. St.
 4 M 20 Ø.
 67. Neher, H., 40 neue Marien- u. Weihnachtslieder. Zwei-
 stimmige Ausgabe. 40 Ø.
 68. — do. Viertsimmige Ausg. Part. 2 M.
 69. Schildknecht, Orgelschule. 3 Aufl. Bd. I. 4 M 50 Ø.
 70. — do. Band II. 3 M 50 Ø.

Henry Vries in Köln.

- 100 071. Engelskirchen, P., Schwarzer-Adler-Marsch f. Z. 80 Ø.
 72. Freytag, L., Op. 112. Huldigung (Adur) f. Z. 2 M.

Julius Hainauer in Breslau.

- 100 073. Kühnhold, C., Op. 86. Sechs deutsche Volkslieder f. M.-
 Chor. Part. u. St. Heft I. 1 M 70 Ø.
 74. — do. Heft II. 1 M 70 Ø.
 75. — do. Heft III. 1 M 70 Ø.
 76. Parlow, E., Heilige Nacht, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 20 Ø.
 22. November 1902.

Adolf Robitschek in Leipzig.

- 100 077. Schmidt-Dolf, Op. 90. Ueberm Garten durch die Lüfte,
 f. 3stimm. Frauenst. m. Pfte. Klavierausz. u. St. 1 M 95 Ø.
 78. Wetaschek, K., Op. 68. Frisch auf! Marsch f. Orch.
 Orchesterstimmen. 2 M n.
 79. — do., f. Militärmusik. St. 2 M n.

Chr. Friedr. Vieweg's Buchh. in Quedlinburg.

- 100 080. Scholz, B., Abendlied, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 20 Ø.
 81. Schrader, H., Op. 63. Zwei Lieder f. M.-Chor. Part. u.
 St. 1 M 20 Ø.
 82. — Op. 64. Zwei M.-Chöre. Part. u. St. 1 M 20 Ø.
 83. Zuschneid, K., Op. 64. Daheim. Ein Weihnachtslied f.
 1 hohe Singst. m. Pfte. 1 M 20 Ø.
 84. — do., (tief). 1 M 20 Ø.

L. Hoffarth in Dresden.

- 100 085. Blumer, Th., Op. 20. Die letzte Rose, f. M.-Chor. Part.
 u. St. 1 M 20 Ø.
 86. Döring, C. H., Op. 248. In der Schänk' zum alten
 Drachen, f. M.-Chor. Part. u. St. 1 M 40 Ø.
 87. — Op. 250. Fünf Klavierstücke. No. 1. Beim Mass-
 liebchen pflücken. 60 Ø.

Einzeichnungs-No.

L. Hoffarth in Dresden ferner:

- 100 088. Döring, C. H., Op. 250. No. 2. Schneeglöckchen hebt's
 Köpfchen. 60 Ø.
 89. — do. No. 3. Blühender Flieder. 60 Ø.
 90. — do. No. 4. In der Jasminlaube. 80 Ø.
 91. — do. No. 5. Vom Blumenkorso. 60 Ø.

C. A. Klemm in Leipzig.

- 100 092. Alemannia. No. 57. Mendelssohn-Bartholdy, F., Engel-
 Terzett aus »Elias« f. 3 Frauenst. (Bogen-Ausg.) 8 Ø.
 29. November 1902.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Mehrstimmige Gesangwerke.

- 100 093. Altniederländische Kriegs- u. Siegeslieder nach Adri-
 anus Valerius (1626) f. T. u. B.-Solo, M.-Chor, Orch. u.
 Org. v. Jul. Röntgen Op. 43. Part. 9 M n.
 94. Enna, A., Die Erbsenprinzessin. Komische Oper. Chor-
 stimmen. 2 M 40 Ø n.
 95. Henschel, G., Op. 59. Requiem (Missa pro defunctis) f.
 Solost., Chor u. Orch. Part. 15 M n.
 96. Madrigale, ausgewählte, v. W. B. Squire. No. 20. Tom-
 kins, Th., »Fusca, deiner Augen Schein«. 50 Ø n.
 97. Weingartner, F., Op. 30. Orestes. Daraus einzeln m.
 Pfte: No. 1. Zeus-Chor f. 4 Männerst. Part. 1 M.
 98. — do. Chorstimmen. 60 Ø n.
 99. — do. No. 2. Grabgesang f. 3 Frauenst. Part. 1 M.
 100. — do. Chorstimmen. 45 Ø n.
 1. — do. No. 3. Rosenchor, f. 3 Frauenst. Part. 1 M.
 2. — do. Chorstimmen. 45 Ø n.
 3. Wolfrum, Ph., Drey alte Deutsche liedlein f. 4 Männerst.
 Stimmen. 1 M 20 Ø.
 Arien mit Orchester.
 4. Haydn, J., Arie »Mit Würd' u. Hoheit« a. »Die
 Schöpfung«. Gesangst. m. Pfte. 50 Ø n.
 5. — do. Orchesterstimmen. 4 M 80 Ø n.
 6. Lortzing, A., Lied f. Bar. »Sonst spielt ich« aus »Zar
 u. Zimmermann«. Gesangst. m. Pfte. 50 Ø n.
 7. — do. Orchesterstimmen. 5 M 40 Ø n.
 8. Meyerbeer, G., Arioso f. MS. od. A. »Ach mein Sohn«
 aus »Der Prophet«. Gesangst. m. Pfte. 50 Ø n.
 9. — do. Orchesterstimmen. 5 M 40 Ø n.
 10. Mozart, W. A., Arie f. T. »Dies Bildnis ist bezaubernd
 schön« aus »Die Zauberflöte«. Gesangst. m. Pfte. 50 Ø n.
 11. — do. Orchesterstimmen. 3 M n.
 Für eine Singstimme mit Pianoforte.
 12. Bronsart, J. v., Op. 24. Rappelle-toi. 2 M.
 13. — Op. 25. Drei Lieder. 2 M.
 14. — Op. 26. Abschied. 1 M.
 15. Brüggemann, A., Op. 1. Drei Lieder. Nr. 1. Ach, ich
 sehne mich. 1 M.
 16. — do. Nr. 2. Mit deinen blauen Augen. 1 M.
 17. — do. No. 3. Die schlanke Wasserlilie schaut. 1 M.
 18. — Op. 2. Drei Lieder f. T. od. S. No. 1. Lustiges Lied.
 1 M.
 19. — do. No. 2. Ein neues Müllerlied. 1 M.
 20. — do. No. 3. Frühlingslied. 1 M.
 21. Fielitz, A. v., Eiland. Ein Sang vom Chiemsee f. hohe
 St. 3 M.
 22. Gritzner, R., 162 Lieder u. Gesänge. 6 Bände. à 3 M.
 23. Junker, W., Op. 31. Waldesrauschen. 1 M.
 24. Koegel, Fr., Fünf Englein. Alter Kinderreim f. mittlere
 St. 60 Ø.
 25. Le Lied allemand moderne. I. Folge. 2 M 40 Ø.
 26. Tinell, E., Op. 45. Hochzeitsgesang f. T. od. S., Orgel
 ohne Pedal u. Harfe (od. Pfte). 2 M.
 27. Weigmann, F., Acht Gesänge von Leidenschaft u. Liebe
 f. 1 Frauenst. 3 M.
 28. Weingartner, Fel., Op. 32. Sechs Mädchenlieder f. S.
 Nr. 1. Drei Kränze. 1 M.
 29. — do. Nr. 2. Barbarazweige. 1 M.
 30. — do. Nr. 3. Küß ich die Mutter Abends. 1 M.
 31. — do. Nr. 4. Scheidende Liebe. 1 M.
 32. — do. Nr. 5. Das Blumenmädchen. 1 M.
 33. — do. Nr. 6. Des Mägdeleins Nachtgebet. 1 M.
 Für Violine und Pianoforte.
 34. Schul-Ausgabe neuerer Violin-Litteratur m. Pfte hrsg.
 v. H. Sitt. 2. Stufe. Nr. 104. Goetz, H., Op. 2. Nr. 1.
 Marsch. 1 M 30 Ø.
 35. — do. Nr. 105. Sitt, Langsamer Walzer. 1 M 30 Ø.
 36. — do. Nr. 106. Taubert, W., Liebesliedchen aus »Der
 Sturm« Op. 134. 1 M 30 Ø.
 37. — 3. Stufe. Nr. 201. Hüllweck, Vergissmeinnicht.—
 Stilles Glück. Op. 21 Nr. 1 u. 3.
 38. — do. Nr. 202. Bezenfy, E., Op. 5. Nr. 1. Bagatelle. 1 M 30 Ø.

Einzeichnungs-Nr.

Breitkopf & Härtel in Leipzig ferner:

- Kammermusik.
- 100 139. Bach, J. S., 6 Trios f. Pfte, V. u. Vla nach den Orgelsonaten bearb. v. B. Todt, Heft I. 4 M 80 d n.
 40. — do. Heft II. 4 M 80 d n.
 41. — do. Heft III. 4 M 80 d n.
 42. Scharwenka, Ph., Op. 112. Trio in G dur f. Pfte, V. u. Vcello. 7 M 80 d n.
 Für Orchester.
 43. Beethoven, L. v., Trauermarsch (Cm.) aus der 3. Symphonie (Eroica), Op. 55. Part. 1 M n.
 44. Bonvin, L., Op. 67. Symphonie (G.m.). St. 16 M 20 d n.
 45. Reissiger, C. G., Ouverture Die Felsenmühle. Orch-St. 7 M 80 d n.
 46. Weber, C. M. v., Ouv. u. Marsch zu "Turandot". Orch-St. 6 M 60 d n.
 47. Wagner, R., Vorspiel zu Lohengrin in vereinfachter Besetzung. Orch-St. 6 M 90 d n.
 Hausmusik.
 148. Mendelssohn-Bartholdy, F., Ouv. zu Sommernachtstraum. (R. Lange.) 4 M 50 d n.
 49. Nicolai, O., Ouv. Die lustigen Weiber von Windsor. (F. H. Schneider.) 4 M 50 d n.
 50. Schubert, Frz., Ouv. zur Zauberharfe (Rosamunde) arr. v. A. Faerber. 4 M 80 d n.
 Volksausgabe.
 51. Rennes, Ch. v., Frühlingsblumen. Kinderliedchen. 2 M n.
 52. Tofft, A., Op. 35. Käthchens Erlebnisse. Kleine Klavierstücke. 2 M n.
 53. Klengel, J., Technische Studien f. Vcello durch alle Tonarten. 3 M.
 Paul Koeppens Normal-Harmonium-Litteratur.
 54. Kellermann, A., Op. 46. Drei Trauungsgesänge f. gem. Chor u. Normal-Harm. Part. u. St. 2 M 20 d n.
 1. Dezember 1902.

Coppenrath's Verlag in Regensburg.

Partitur und Stimmen.

- 100 155. Reuss, A., Singe, wem Gesang gegeben. 1 M 40 d.
 56. — Op. 12. Fünf Grablieder. 2 M 10 d.
 57. Thielen, Op. 104. Zwei Begräbnis-Gesänge. 1 M 20 d.
 58. — Op. 105. Sonntag. 1 M 80 d.
 59. — Op. 111. Kranzlied. 1 M 20 d.
 60. — Op. 114. Zwei Gesänge zum Empfang des Bischofs. 1 M 20 d.
 61. Schildknecht, Orgelschule. Band II. 3 M 50 d.
Johann André in Offenbach a. M.
 100 162. Sachs, L., Op. 2. Légende p. V. et Piano. 1 M 50 d.
 63. — Op. 11. Rêverie p. V. et Piano. 1 M 50 d.
 64. — Op. 16. Menuet p. Piano. 1 M 50 d.
 5. Dezember 1902.

Carl Paez (D. Charton) in Berlin.

- 100 165. Weiss, C., Op. 2. Feldartillerie-Marsch f. Gesang u. Pfte. 1 M n.

Albert Rathke in Magdeburg.

- 100 166. Weidenhagen, E., Op. 31. Vier Lieder f. 1 mittlere Singst. m. Pfte. No. 1. Ich glaub', lieber Schatz. 1 M 20 d.
 67. — do. No. 2. Und um die Holzbank duftete der Flieder. 1 M 50 d.
 68. — do. No. 3. Das Ringlein sprang entzwei. 1 M 50 d.
 69. — do. No. 4. Nachhauseweg. 1 M 20 d.

Adolf Robitschek in Leipzig.

- 100 170. Caro, P., Op. 28. Drei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. 2 M 50 d.
 71. — Op. 29. Zwei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. 2 M.
 72. — Op. 30. Zwei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 50 d.
 73. Morpurgo, Br., Op. 10. Huit morceaux pour V. et Piano. Cahier I. 3 M.
 74. — do. Cahier II. 3 M.

13. Dezember 1902.

Bartholf Senff in Leipzig.

- 100 175. Amadei, A., Op. 26. Trauermarsch, f. Pfte zu 8 Hdn bearb. v. H. v. Bocklet. 2 M 50 d.
 76. Frobergeriana. Eine Auswahl von Klavierstücken aus J. J. Frobergers Suiten, hrsg. v. Dr. W. Niemann. 2 M.
 77. Liszt, Frz., Ungar. Rhapsodie Nr. 2, f. kl. Orch. bearb. v. K. Vach. St. 7 M.
 78. Reger, M., Op. 58. Nr. 6. Burleske f. Pfte. 1 M 50 d.
 79. Wulffius, A., Op. 7. Vier Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. Nr. 1. Wiegenlied. 1 M.
 80. — do. Nr. 2. Sehnsucht. 1 M.

Büchlein für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

Einzeichnungs-Nr.

Bartholf Senff in Leipzig ferner:

- 100 181. Wulffius, A., Op. 7. Nr. 3. Märzensturm. 1 M.
 82. — do. Nr. 4. In goldener Fülle. 1 M.
 83. — do. Clpt 3 M.

Julius Hainauer in Breslau.

- 100 184. Berger, F., Op. 11. Charakterstücke f. Pfte. 3 M.
 85. Flügel, E., Op. 60. Drei Klavierstücke. No. 1. Erinnerung. 1 M 25 d.
 86. — do. No. 2. Neues Hoffen. 1 M 75 d.
 87. — do. No. 3. Entzagung. 1 M 25 d.
 88. — Op. 61. Walzer in Cdur f. Pfte. 1 M 50 d.
 89. Heuser, E., Op. 40. Drei Klavierstücke. No. 1. Intermezzo. 1 M 50 d.
 90. — do. No. 2. Impromptu. 1 M 50 d.
 91. — do. No. 3. Canzonetta. 1 M 25 d.
 92. Schytte, L., Op. 128. Scènes de Pantomimes pour Piano. No. 1. Gavotte. 1 M.
 93. — do. No. 2. Valse. 1 M 50 d.
 94. — do. No. 3. Galop. 1 M 25 d.
 95. — Op. 130. Deux Impromptus p. Piano. No. 1. Asdur. 2 M.
 96. — do. No. 2. Ddur. 1 M 50 d.

Ebner'sche Hofmusikalienhandlung in Stuttgart.

- 100 197. Caland, E., Deppe'sche Lehre des Klavierspiels. 2. Aufl. nebst Nachtrag. 2 M 50 d.
 98. — Technische Ratschläge f. Klavierspieler. 1 M.

Bernh. Tormann in Münster.

Männerchöre. Partitur.

- 100 199. Fliersbach, C., Op. 3. Nachtlied. 60 d.
 200. Kaestner, P., Der Männergesang. 1 M.
 1. Schaaf, J., Aufmunterung zur Freude. 60 d.
 2. Wiltberger, W., Der Schwur. 60 d.
 23. Dezember 1902.

Ludwig Doblinger in Wien.

- 100 203. Reinhardt, H., Der liebe Schatz. Daraus: Klavierausz. m. Text. 10 M n.
 4. — do. Greif zu! — Ich träumte. Zwei Lieder f. Flügelhorn-Solo m. Orch. St. 3 M n.
 5. — do. Triumph! Triumph! Victoria! Marsch f. gr. Orch. St. 2 M 50 d n.
 6. — do. do., f. kl. Orch. St. 1 M 50 d n.
 7. — do. do., f. Salonorch. St. 1 M 50 d n.
 8. — do. Pörtschacher Plauderei. Polka f. gr. Orch. St. 2 M 50 d n.
 9. — do. do., f. kl. Orch. St. 1 M 50 d n.
 10. — do. do., f. Salonorch. 1 M 50 d n.
 11. — do. Donaumarsch f. Salonorch. St. 1 M 50 d n.
 12. — do. Frauenaugen. Walzer f. Salonorch. St. 2 M n.
 13. — do. do., f. Pfte. zu 4 Hdn. 2 M 50 d n.
 14. — do. do., f. V. u. Pfte. 2 M 50 d.
 15. — do. do., f. V. allein. 1 M 30 d.
 16. — do. Der liebe Schatz. Daraus: Pump! Scherz-Polka f. gr. Orch. St. 2 M 50 d n.
 17. — do. do., f. kl. Orch. St. 1 M 50 d n.
 18. — do. do., f. Salonorch. St. 1 M 50 d n.
 19. — do. Greif zu! Lied f. Pfte. 1 M 30 d.
 20. — do. do., f. V. u. Pfte. 1 M 50 d.
 21. — do. do., f. V. allein. 80 d.
 22. — do. Das Lied vom Zeiserl f. Z. 1 M 20 d.
 23. — do. Frauenaug', du gleichst dem Meere, f. Z. 1 M 20 d.
 24. — do. Donau-Marsch f. Z. 1 M 20 d.
 25. Waldstein, Wilh. v., Fünf Lieder f. 1 Singst. m. Pfte (hoch). 2 M 50 d.
 26. — do. (tief). 2 M 50 d.
 27. — 8 ernste Gesänge f. 1 Singst. m. Pfte. Heft I (hoch). 2 M.
 28. — do. Heft I (tief). 2 M.
 29. — do. Heft II (hoch). 2 M.
 30. — do. Heft II (tief). 2 M.
 31. Brüll, I., Op. 87. Zwei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte (hoch). 1 M 80 d.
 32. — do. (mittel). 1 M 80 d.
 33. Ziehrer, C. M., Der Fremdenführer. Klavierauszug m. Text. 10 M n.

34. — do. Ouverture f. Orch. St. 5 M n.
 35. — do. Sammt u. Seide. Marsch f. Pfte zu 4 Hdn. 2 M 50 d.
 36. — do. do., f. V. u. Pfte. 2 M 50 d.
 37. — do. do., f. V. allein. 1 M 30 d.

C. A. Klemm in Leipzig.

- 100 238. Wachtmeister, A. R., Graf, 10 Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. 4 M.

Nichtamtlicher Teil.

Ladenpreis.

(Vgl. Nr. 40, 44, 46, 48, auch 16, 24, 27 d. Bl.)

Zum Antrag Dr. Lehmann, Danzig.

Den Antrag des Herrn Dr. Lehmann-Danzig betreffend Minimalrabatt schließen sich ferner an:

Otto Carius, Göttingen,

G. Oberlüschen's Buchhandlung (Adolf Schulze), Münster i/W., Oscar Ehrhardt's Univ.-Buchhdg., Marburg a. L.,

Eugen Stoll, Freiburg i/B.,

G. Melzer's Buchhdg. (G. Knorr), Waldenburg i/Schl.,

Karl Drobniq's Buchhdg. (R. Zipter), Waldenburg i/Schl.,

Hermann Freund, Beuthen, O.-Schl.,

K. Rothe's Nachf. (M. Engel), Leobschütz,

Friedrich Ebbecke, Lissa i. Posen.

Eine Firma in Karlshafen konnte nicht aufgenommen werden, weil ihr Inhaber nicht Mitglied des Börsenvereins ist.

Schukdauer, Bücherpreis, Absatz.

Im Kunstwart 1903, Heft 11 steht zu lesen (S. 618):

„Gegenwärtig sind dichterische Werke grade höherer Art, die also nur auf ein kleines Publikum rechnen und deshalb teuer sein müssen, zunächst nur den Begüterten zugänglich. Dreißig Jahre nach dem Tode ihrer Verfasser erst werden sie „frei“, und dann steigt nach Ausweis des buchhändlerischen Absatzes ihre Verbreitung durch billige Ausgaben plötzlich zum zehn-, zwanzig-, ja hundertsfachen. Wir sehen: ihr Einfluß auf das Volk wird im Gegensatz zu der in dieser Beziehung nützlichen Nachdrucksfreiheit von ehedem durch das Urheberrecht künstlich verzögert.“

Wir erlauben uns die höfliche Anfrage an den Einsender jenes Artikels, welcher „nur auf ein kleines Publikum rechnende“ Schriftsteller nach den genannten dreißig Jahren sich noch eines um das zehnfache gesteigerten Absatzes*) zu erfreuen hatte. Will nur Schiller, Goethe, Uhland etc. genannt werden, so ist bekannt, daß diese kein kleines Publikum in ihrer Schutzzeit hatten. Und heutzutage ist es noch viel mehr als früher der Fall, daß jeder, der ernstlich will, das ihm Interessierende sich verschaffen kann.

Billiger Preis erzielt wohl in einigen Fällen einen Massenabsatz, steht aber sehr oft im Gegensatz zum wirklichen Gelesenwerden des Buchs, und darauf kommt es dem betreffenden Einsender doch wohl vornehmlich an. Die „Sämtlichen Werke“ findet man größtenteils ungelesen auf dem Bücherbrett; wer aber ein einzelnes Werk zu höherem Preis erwirbt, der will auch für seine Anlage einen rechten Vorteil aus dem Erstandnen haben und zieht durch sein intensiveres Lesen einen weit größern Gewinn aus der Lektüre als ein anderer, dem die Bücher reihenweise zur Verfügung stehen. Wir stimmen da mit Hilti (in seinem sehr lebenswerten Buch „Lesen und Reden“, Huber, Frauenfeld) überein, wenn er sagt (S. 8):

„Bei der großen Wohlfeilheit, welche die allermeisten guten Bücher heute haben, darf man wohl sagen, es braucht eigentlich einen dummen oder einen verkommenen Menschen dazu, um sich neben solcher Möglichkeit der besten Unterhaltung, die jedem eröffnet ist, noch eine Stunde im Leben zu langweilen oder fade und geistlose Zerstreuungen aufzusuchen.“

Wäre übrigens ein zehnfach höherer Absatz wirklich zu erwarten, wie viele Verleger würden nach zehn oder zwanzig

*) Die ersten billigen Jahre, die stets ungewöhnlichen Absatz mit sich bringen, natürlich abgerechnet.

Jahren mit Freuden den Preis der Bücher, die „nur ein kleines Publikum“ gefunden haben, auf den dritten Teil ermäßigen! Aber die Erfahrung zeigt nur in seltenen Fällen bei Preisherabsetzungen einen entsprechend hohen Absatz, der zu einer neuen Auflage in dieser billigen Preislage ermutigen würde. Sind aber, wie jener Artikel sagt, diese Bücher nach Verlauf von jenen dreißig Jahren schon „verblaßt und gealtert“, — je nun, dann ist der Schade, sie nicht gelesen zu haben, wohl auch nicht so bedeutend.

Papier - Untersuchung. Wissenschaftliches über Papierverkauf, Eigenschaften, Bestandteile und Fabrikations-Material von Papier. Herausgegeben von Otto Winkler, Direktor der Papier-Prüfungs-Anstalt und H. Karstens, Chemiker, in Leipzig. 8°. (122 S. m. Abb. u. 4 Taf.) Leipzig 1902, Eisenhardt & Schulze. Geb. 6 M. ord.

Der seit Jahrzehnten bestehende Mangel an Händern, der fortwährend steigende Bedarf an Papier, sowie verschiedene chemische und technische Erfindungen, haben dazu geführt, daß zur Herstellung von Papier eine Reihe von Rohstoffen verwendet würden, die keineswegs immer die Güte des Fabrikats erhöhen und im fertigen Papier schwer zu erkennen sind. Diese verschiedenen Bestandteile lassen die bei den Papierverbrauchern meist üblichen Prüfungsarten des Papiers sehr fraglich erscheinen. Gewisse einfache Erkennungsmittel machen es einem geübten Fachmann ja möglich, manche Eigenschaften eines Papiers schnell und annähernd sicher zu erkennen. Durch lange Übung kann z. B. ein erfahrener Papierlieferant sein Material durch einfache Prüfung zwischen Daumen und Zeigefinger auf Stoffgüte und Gewicht abschätzen. Durch Einreißen der Ränder oder mehrmaliges Umbiegen einer Ecke und Ziehen an dieser mehrfach umgebogenen Ecke sucht man auf Festigkeit und Zähigkeit zu schließen. Dadurch, daß man ein Papier gegen das Licht hält, will man die Dichte oder wölfige, dünnstellige Verfilzung, die Reinheit und das Durchscheinen des Papiers feststellen. Tintenkreuze oder einfache Feuchtung des Papiers sollen die Leimung oder Saugfähigkeit, Reiben und Knittern die Sprödigkeit oder Zähigkeit des Stoffs darstellen, während einige einfache Reagensmittel zeigen, ob zu dem Papier Holzschliff verwendet wurde oder nicht.

Diese kleinen Hausmittel mögen wohl in manchen Fällen zur Orientierung ausreichen; sie schützen aber keineswegs vor Missgriffen und Verwendung ungeeigneten Papiers zu bestimmten Zwecken. Die Lieferung und Verwendung unzweckmäßiger Papiere, deren Mängel oft erst beim Verbrauch erkannt werden, führen vielfach zu Verlusten und zu Streit. Diese würden sich meist vermeiden lassen, wenn der Käufer dem Papierfabrikanten oder -Lieferanten genaue Vorschriften über die Beschaffenheit des gewünschten Papiers geben würde, oder wenn er die bestimmten Zwecke, denen das Papier dienen soll, bekanntgeben wollte. Die wesentlichste Ursache für mangelhafte Papierlieferungen ist darin zu suchen, daß der Käufer vielfach weniger Wert auf gute als auf billige Ware legt, und daß er sich häufig mit einer unzureichenden Prüfung von Muster und Lieferung begnügt. Das Interesse an einer sorgfältigen Papierprüfung zu mehren und eine größere Wertschätzung guter und zweckdienlicher Papiere herbeizuführen, ist das Werk von Winkler und Karstens bestimmt.

Es bringt nach einer Einführung in die Papierprüfung im allgemeinen die Verkaufsbedingungen des Vereins deut-

scher Papierfabrikanten für Papier, die Vorschriften über Lieferung und Prüfung der Normalpapiere, die amtlichen Vorschriften zur Prüfung von Frachtbriefpapier, Karton für Postkarten, Invaliditäts- und Altersversicherungskarten, ferner (im fünften Abschnitt) die Aufzählung derjenigen Bestandteile und Eigenschaften, welche die im täglichen Gebrauch befindlichen Papiere haben müssen, also z. B. Druck-, Schreib-, Brief-, Zeichen-, Zigaretten-, Seiden-, Kopier-, Pauspapier, Bergamijn, Pergament, Pack-, Nadelpackung- und sogenanntes Rostschutz-, Filtrier-, Löschpapier, Papier für Kalandervalzen, Spulenhihlen, Teppichpappe, Preßspahn, Glas- und Schmirgel-papier etc.

Der Abschnitt über Ausführung der Eigenschaftsprüfung am fertigen Papier bietet Anleitung zur Gewichts- und Dickenmessung, Bestimmung der Saughöhe, Filtrationsfähigkeit, der Leimfestigkeitsgrade, Druckfähigkeit, Papiergeleit, der Luft- und Fettdichtigkeit u. s. w. Wir werden außerdem über flediges Papier, Vergilbung, leicht verbrennbare und wenig Asche hinterlassende Papiere, Papierfestigkeit und -Zähigkeit u. s. w. belehrt.

Die Bestandteile des Papiers und deren Prüfung werden im siebenten Abschnitt abgehandelt, und dabei wird gezeigt, wie chemische Reinheit der Papiere und der Papierstoffe, Füllstoffe und Menge derselben, Chlor und freie Säure im Papier, Wassergehalt im lufttrocknen Papier, Leimungsart und Imprägnierung, Holzschliff- und Strohstoffgehalt, sowie Faserart festgestellt werden müssen. Die Ausführungen über Bestimmung der Faserart sind durch zwölf farbige Faserbilder nach mikroskopischer Betrachtung erläutert.

Hieran schließt sich das Kapitel über die Prüfung des Fabrikationsmaterials, des Fabrikations- und Kesselspeisewassers, der Stoffe zum Auskochen der Hadern, der Bleichmittel, der Materialien zur Leimung, der Faserstoffe, der Füll- und Farbstoffe.

Das Werk ist mit zahlreichen erläuternden Illustrationen versehen und vortrefflich geeignet dem Papierkäufer und Papierverbraucher ein treuer Führer auf dem schwierigen Gebiet der Papierbeurteilung und Prüfung zu sein. Auch wer sich nicht mit der Papierprüfung befaßt, wird eine Menge wertvoller Mitteilungen darin finden und zu der Überzeugung kommen, daß die Benützung einer Papierprüfungsanstalt vorkommendenfalls vor manchem Schaden bewahren wird.

Wir werden noch eingehender auf dieses nützliche Hilfsbuch des Verlagsbuchhandels zurückkommen.

Répertoire bibliographique de la librairie française pour l'année 1901. (2^e Année.)

Rédigé par D. Jordell. Paris, Per Lamm, libraire-commissionnaire (Librairie Nilsson). 1902. Gr. 8°. 156, 92 Seiten.

Mit dem Jahr 1898 hörte leider der in demselben Verlag erschienene, von Jordell herausgegebene Catalogue annuel auf, und die an eine Jahres-Bibliographie Gewöhnten waren wieder auf die Tables der großen französischen Bibliographie angewiesen. Indessen dauerte die Pause zum Glück nur ein Jahr, und schon für 1900 erschien ein Ersatz für den Catalogue annuel. Dieser war in seinem ersten Teil alphabetisch nach den Verfassernamen bezw. anonymen Stichworten geordnet gewesen, und es waren Schlagwortregister mit reichlichen Verweisungen beigegeben. Das als Ersatz dafür auftretende Répertoire wurde grade umgekehrt eingerichtet, und sein erster Teil, enthaltend die ausführlichen Titel mit Angabe der Verleger, Formate und Preise erscheint monatlich, das Verfasserregister, der zweite, mit Angabe der abgekürzten

Titel, Verleger, Formate, Preise und Verweisung auf den ersten Teil, jährlich einmal.

Wie der obengenannte Catalogue annuel ist das Répertoire eine Blütenlese aus der großen Masse der französischen Literatur und für die interessierten Kreise eine Wohltat zu nennen. Der jetzt vollständig vorliegende Jahrgang 1901 dürfte 4000—5000 Titel aufzählen. Beigegeben ist ihm am Schluss noch ein alphabetisches Sachregister, so daß das Suchen wirklich leicht gemacht worden ist. Dies ist so eingerichtet, daß von alphabetisch geordneten Schlagworten — nicht von allen — auf die Verfassernamen verwiesen wird. Von einer Einteilung des ganzen Materials nach Fakultäts-wissenschaften und deren Unterabteilungen ist jedoch gänzlich abgesehen.

Leider wird bei dieser Einrichtung der nicht Erfahrene, der nicht an Stichwort-Raten Gewöhnte doch manchmal vergeblich suchen. Gezeigt den Fall, es verlangt jemand das im Jahr 1901 erschienene Werk »Hémorrhagies utérines«, dessen Verfasser ihm leider entfallen ist. Man sucht nun natürlich in der Table alphabétique des matières unter »Hémorrhagies«; aber, während es »Hémorroïdes« gibt, fehlt jenes Wort, und man wird auf den Verfasser »Zimmern, A.,« nur bei »Uterus« verwiesen, wie der Titel auch nicht unter »Hémorrhagies«, sondern unter »Uterus« auf Seite 67 aufgeführt ist. Über die Wahl der Stichworte in Bibliographien werden freilich stets verschiedene Ansichten herrschen; lieber sollte man aber davon zu viel, als zu wenig geben.

Kleine Mitteilungen.

Vom Reichsgericht. Versicherung auf den Todesfall durch Zeitungen. (Nachdruck verboten.) — Wegen Lotterievergehens und Stempelsteuerhinterziehung sind am 12. September v. J. vom Landgericht I in Berlin der Redakteur Göbel und der Verleger Felde zu Geldstrafen verurteilt worden. Beide hatten bekannt gemacht, daß sie den Erben desjenigen Abonnenten, der zuerst nach dem 1. April sterben würde, 500 M. zahlen würden. Darin hat das Gericht die Veranstaltung einer Lotterie erblickt.

Die Revision der Angeklagten kam am 27. Februar d. J. vor dem Reichsgericht zur Verhandlung. Der Verteidiger führte aus: Die 500 M. waren weder für den Abonnenten, noch für die Witwe ein Gewinn, sondern für die letztere lediglich ein Ersatz für den materiellen Nachteil, den sie durch den Tod des Gatten erlitt. Das Urteil sagt, jeder Abonnent habe »gehofft«, in seinem Beruf nach dem 1. April zu verunglücken. Das hat nun wohl keiner gehofft; sondern jeder hat nur gewünscht, daß für den Fall seines Todes seine Witwe etwas bekomme. Wenn das Lotterie wäre, dann wäre jede Unfallversicherung und jede Versicherung auf Zeit eine Lotterie. Die Angeklagten haben grade den Lotterie-Paragraphen vermeiden wollen und deshalb auch einen Stempel nicht für nötig gehalten.

Der Reichsanwalt beantragte Aufhebung des Urteils und Freisprechung der Angeklagten. Durch das Lotteriegesez, so führte er aus, solle verhindert werden, daß die Spielleidenschaft angeregt wird. Durch die Ausschreibung der Angeklagten könne aber diese Leidenschaft nicht angeregt worden sein. Ohne Los keine Teilnahme an der Lotterie. Solle der Abonnent der Spieler sein oder die Witwe? Der Abonnent könne aber die Gewinnchance gar nicht erleben, da er vorher sterben müsse; folglich könne er auch die Gewinnchancen nicht auf andere übertragen. Die Witwe sei aber nicht immer alleinige Erbin. Nach dem Ausschreiben habe aber die Witwe allein das Recht der Gewinnerhebung, also ein originäres, kein abgeleitetes. Die Witwe sei gar nicht Spieler, die Abonnementssquittung sei kein Los, sondern nur der Beweis, daß die Voraussetzungen zum Anfall des Gewinns an die Witwe erfüllt sei. Es gehe nicht an, die Witwe für den Spieler einfach zu substituieren.

Das Reichsgericht hob das Urteil auf und verwies die Sache an das Landgericht zurück. In der Begründung hieß es: Daß die Spielleidenschaft gefördert werden soll, ist nicht erforderlich. Eine Kombination zwischen Lotterie und andern Geschäften schließt die Bestrafung wegen Lotterievergehens nicht aus. Es liegt zugleich eine Versicherung vor. Der Mann, dessen Witwe die 500 M. bekommen sollte, mußte der erste sein; darin liegt ein Kennzeichen der Lotterie. Es ist nicht nötig, daß dieselbe Person den Gewinn einstreicht, die den Einsatz gemacht hat. Die Auf-

Aufhebung des Urteils erfolgt lediglich, weil die Mittäterschaft des Angeklagten Göbel nicht festgestellt ist.

Vom Reichsgericht. (Nachdruck verboten.) — Eine für Zeitungsverleger wichtige Entscheidung fällt am 27. Februar d. J. das Reichsgericht. Vom Landgericht Leipzig ist am 15. November v. J. der Verleger des Stadt- und Dorfangebers, Herr Eduard Kürsten in Leipzig, wegen Vergehens gegen das Gesetz betreffend die privaten Versicherungsanstalten vom 12. Mai 1901 zu einer Geldstrafe von 150 M verurteilt worden. Er hat seit 1890 die Einrichtung getroffen, daß jeder seiner Abonnenten gegen Tod oder Ganzinvalidität durch Unfall mit 500 M versichert ist; die einzige Bedingung ist, daß der betreffende Abonnent in die Abonnentenliste eingetragen ist. Während er bis zum 15. September 1901 mit einer auswärtigen Versicherungsanstalt in Verbindung stand, übernahm er von jenem Zeitpunkt an die Versicherung auf eigene Rechnung, zahlte also die 500 M jedesmal aus eignen Mitteln. Die Gegenleistung der Abonnenten beschränkte sich auf die Bezahlung des monatlichen Bezugspreises von 50 M. Das Landgericht hat nun angenommen, daß Herr Kürsten ein privates Versicherungsunternehmen nicht nur in Sachsen, sondern auch in weitem fünf Bundesstaaten, in denen sein Blatt gelesen wird, betrieben hat und daß er dem Gesetz zuwider die dazu erforderliche obrigkeitsliche Erlaubnis nicht beijessen hat.

In seiner Revision bestritt der Angeklagte, eine Versicherungsunternehmung im Sinn des Gesetzes betrieben zu haben. Das Gesetz verlange auch eine Gegenleistung des Versicherungsnehmers. An einer solchen fehle es hier vollständig. Was er seinen Abonnenten biete, sei nichts andres als Zugaben, wie sie Kaufleute ihren Kunden gewährten.

Der Reichsanwalt beantragte die Aufhebung des Urteils. Das Landgericht habe unterlassen zu prüfen, welchem Zweck der Betrieb des Angeklagten galt, dem Zeitungsunternehmen oder dem Versicherungsunternehmen. Es komme darauf an, ob das Versicherungsunternehmen lediglich ein Teil des Zeitungsunternehmens sei. Wenn dies der Fall sei, so könne man nicht von einem selbständigen Versicherungsunternehmen im Sinn des Gesetzes vom 12. Mai 1901 sprechen.

Das Reichsgericht hob nicht nur das Urteil auf, sondern sprach den Angeklagten sogleich von Strafe und Kosten frei. Zur Begründung wurde ausgeführt: Es ist daran festzuhalten, daß, wenn zum Begriff des Versicherungsunternehmens der Begriff der Selbstständigkeit gehört, ein solches Unternehmen nicht vorliegt, wenn es nur einen untergeordneten Teil eines andern Unternehmens bildet. Eine Anzeigepflicht würde nur dann vorliegen, wenn die Betriebe ganz verschiedene wären, jedes Unternehmen gesondert betrieben würde, oder wenn das Versicherungsgeschäft das andre überwiege und als selbstständig anzusehen wäre. Alles dies liegt hier nicht vor. Das eigentliche Geschäft des Angeklagten ist der Zeitungsverlag, und das Versicherungsunternehmen bildet nur einen untergeordneten Zweig seines Betriebs. Damit fällt jeder strafbare Tatbestand. Da eine anderweitige Feststellung der Selbstständigkeit des Versicherungsunternehmens ganz ausgeschlossen erschien, so war sogleich auf Freisprechung zu erkennen. Da die Existenz eines Versicherungsgeschäfts überhaupt zu verneinen war, so erübrigte sich ein Eingehen auf die weiteren Bedenken gegen das Urteil; aber es mag doch erwähnt werden, daß es rechtssicherlich ist, den Betrieb einer Versicherungsunternehmung außer in Sachsen auch in andern Bundesstaaten anzunehmen, so lange dort nicht selbständige Filialen begründet worden sind. Lediglich aus dem Umstand, daß in den andern Bundesstaaten Abonnenten wohnen, kann eine derartige Feststellung nicht hergeleitet werden.

Geschäfts jubiläum. — Am 1. März d. J. darf der gegenwärtige Inhaber des bekannten „Naturwissenschaftlichen Instituts Wilhelm Schlüter“, Buch-, Lehrmittel- und Naturalienhandlung in Halle a. S. auf glücklich vollendete erste fünfzig Jahre seines angesehenen Geschäfts zurückblicken. Dem Vorwort des Katalogs, der zu diesem Ehrentag in einer Jubiläumsausgabe erschienen ist, entnehmen wir mit unsfern besten Wünschen für das weitere Blühen der lehrreich und nützlich wirkenden Handlung einige Mitteilungen über ihren Entwicklungsgang. Mit bescheidenen Mitteln begründete der Vater des jetzigen Besitzers, Wilhelm Schlüter, der sich bis dahin nur in seinen Mußestunden gemeinsam mit dem seligen Friedrich Schlüter, dem durch seine bedeutenden Privatsammlungen schon damals allgemein bekannten Großvater des heutigen Inhabers, mit Ornithologie und Zoologie beschäftigt hatte, am 1. März 1853 in Halle a. S. eine Naturalien- und Lehrmittelhandlung, seinen lange gehedten Wunsch damit in die Tat umsetzend. Er hatte mit richtigem Blick erkannt, daß in Deutschland eine Handlung fehle, die durch weit reichende Verbindungen den Museen geeignetes Sammelmaterial, den Schulen zweidienliche

Aufschauungsmittel für den naturwissenschaftlichen Unterricht zur Verfügung stellen könnte. Auf der geschaffnen Grundlage baute er das Unternehmen immer mehr aus, knüpfte im Lauf der Zeit in allen Weltteilen geschäftliche Beziehungen an, schickte eigene Sammler auf sein Risiko hinaus, und dank der Unterstützung, die seine rührige Tätigkeit in Fachkreisen fand, vergrößerte sich die Handlung von Jahr zu Jahr. Seitdem auch seitens der Lehranstalten dem Unterricht in Naturwissenschaften, dem früher nur verhältnismäßig geringes Interesse entgegengebracht wurde, eine erhöhte Pflege zuteil ward und die Nachfrage nach instruktiven Lehrmitteln sich seit den achtziger Jahren bedeutend steigerte, mußte das 1875 erbaute eigene Geschäftshaus, das nicht mehr imstande war die großen Lagerbestände aufzunehmen, im Jahr 1889 durch geräumige Anbauten bedeutend vergrößert werden, wodurch gleichzeitig die Unterhaltung einer ständigen Lehrmittelausstellung in fünf Sälen ermöglicht werden konnte. — Seit 1894 ist der Sohn des Gründers, Willly Schlüter, in dem der Vater schon früh den Sinn für Naturwissenschaften geweckt hatte, und der bereits während seiner Universitätsstudien eifrig im Geschäft mit tätig war, Besitzer und wissenschaftlicher Leiter des Instituts. Getreu den leitenden Prinzipien hat er das Unternehmen erheblich auszudehnen verstanden und zu einer maßgebenden Stellung erhoben.

Internationale Ausstellung für Photographie und Graphische Künste, Mainz 1903. — Die Vorbereitungen für diese unter dem Protektorat des Großherzogs Ernst Ludwig von Hessen im September d. J. stattfindende und vom Süddeutschen Photographen-Verein (Sitz in München) unternommene Ausstellung nehmen befriedigenden Verlauf. Zu dieser Veranstaltung, die von mehreren süddeutschen Staatsregierungen unterstützt wird, wurde die große Mainzer Stadthalle zur Verfügung gestellt. Die Einteilung der Ausstellung zerfällt in 23 Gruppen und in die Hauptabteilungen, Photographie, Graphische Künste, Industrie. In der Abteilung Photographie wird insbesondere die große Gruppe „Kunstphotographie“ interessieren, für die bereits die hervorragendsten Vertreter der neuzeitlichen Photographie angemeldet sind; in der selben Gruppe stellt auch die Münchner „Lehr- und Versuchsanstalt für Photographie“ in einem eignen Saal aus. In den Gruppen „Graphische Künste“ ist mit 24 Meldungen die gesamte erste Graphische Industrie Deutschlands mit Meissenbach Riffarth & Co., Bürgenstein, Schelter & Giesecke, Brudermann, Rister, Hamböck, vertreten; auch Österreich sendet seine besten Firmen und eine weitre hervorragende Vertretung in der „A. A. Hof- und Staatsdruckerei in Wien“. Die Industrie ist in den Gruppen „Chemikalien“, „Platten“ und „Papiere“ und der Gruppe „Maschinen im Betrieb“ gut vertreten; für letztere wird ein Maschinensaal eingerichtet, wo Buch- und Lichtdruckpressen, Tiegeldruckpressen, Schneidemaschinen etc. im Betrieb vorgeführt werden sollen. Eine weitre Gruppe zeigt die Verbesserungen in den Systemen der künstlichen Beleuchtungsarten. — Bisher sind 140 Aussteller gemeldet. Es ist zu erwähnen, daß für hervorragende Leistungen die seitens des Hessischen Ministeriums zur Verfügung gestellte Staats-Medaille verliehen wird.

Die Katalogarbeiten sind ebenfalls bereits im Gang; es soll versucht werden, ein der Bedeutung der Stadt Mainz entsprechendes originelles Katalogwerk mit Originalbuchschmuck entstehen zu lassen. Für das zu schaffende Plakat soll die Photographie dienstbar gemacht und ein rein auf photographischem Weg hergestelltes Plakat geschaffen werden. Diese Ausstellung unternehmung ist die fünfte vom „Süddeutschen Photographen-Verein“ unternommene. Auskünfte erfolgen von der Verwaltung in München, Rennbahnstraße 11.

Gelegentlich der Ausstellung findet ein großer Photographen- und Graphiker-Tag in Mainz statt.

Kunstaustellung. — In der Kunsthalle P. H. Beyer & Sohn in Leipzig, Schulstraße 8, hat der vielumstrittne Norweger Edvard Munch eine Sonderausstellung seiner Werke eröffnet. Es sind siebzehn Ölgemälde, Radierungen und Lithographien.

Bußtag in Sachsen. — Der erste sächsische Bußtag fällt in diesem Jahr auf Mittwoch den 11. März. Für den Geschäftsschäftsverkehr mit Leipzig sei zur Vermeidung von Störungen auf diesen ausschlagenden Werktag hiermit aufmerksam gemacht.

Personalnachrichten.

Ordensverleihung. — Der Höfbuchhändler Herr Ludwig Frey in Ulm ist von Seiner Majestät dem König von Württemberg durch Verleihung des Ritterkreuzes erster Klasse des Friedrich-Ordens ausgezeichnet worden.

Anzeigebatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Leipzig, den 19. Februar 1903.
Nürnbergerstrasse 27.

P. P.

Hierdurch beeheben wir uns Ihnen mitzuteilen, dass infolge Ablebens des bisherigen Besitzers, des Herrn Dr. Paul Simon, die Firma

C. F. Kahnt Nachfolger,

Musikalien-Verlag, Leipzig,
einschliesslich des Verlages der „Neuen
Zeitschrift für Musik“

am heutigen Tage mit allen Aktiven und Passiven in den Besitz des Herrn Alfred Hoffmann in Leipzig übergegangen ist.

Wir danken Ihnen für das bisher bewiesene Vertrauen und bitten Sie, dasselbe der Firma auch fernerhin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

C. F. Kahnt Nachfolger.

P. P.

Höflichst Bezug nehmend auf die obenstehende Bekanntmachung beehebe ich mich Ihnen mitzuteilen, dass ich am heutigen Tage die Firma

C. F. Kahnt Nachfolger,

Musikalien-Verlag, Leipzig,
einschliesslich des Verlages der „Neuen
Zeitschrift für Musik“

mit allen Aktiven und Passiven käuflich übernommen habe.

Die Firma bleibt unverändert.

Indem ich Sie bitte, das der Firma bisher in so reichem Masse bewiesene Vertrauen derselben auch unter meiner Leitung entgegenzubringen und zu bewahren, zeichne ich

Hochachtungsvoll

**Alfred Hoffmann,
in Firma
C. F. Kahnt Nachfolger.**

Bekanntmachung.

Hiermit zur allgemeinen Kenntnis, dass ich meine Buch- und Instrumentenhandlung mit allen Aktiven und Passiven am 1. März d. J. an Herrn Hermann Michaelis in Johannesburg verkauft habe, welcher sie unter eignem Namen fortführen wird.

Die Firma H. Michaelis (Jul. Berndt) in Kapstadt erlischt somit und wird in Zukunft lauten: **Herrmann Michaelis in Kapstadt.**

Das Geschäft behält in Leipzig sein eignes Konto, welches von dem der gleichnamigen Johannesburger Firma getrennt zu halten ist.

Die Kommission verbleibt in den bewährten Händen der Firma Hermann Schultze.

Achtungsvoll

Kapstadt, 1. März 1903.

H. Michaelis (Jul. Berndt).

Bezugnehmend auf vorstehende Mitteilung bestätige ich, dass ich die Firma H. Michaelis (Jul. Berndt) in Kapstadt mit allen Aktiven und Passiven vom 1. März an käuflich übernommen habe und unter meinem eignen

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Namen weiterführen werde. Alle Anforderungen an die alte Firma sind bereits befriedigt oder werden, soweit dies nicht geschehen sein sollte, von mir übernommen.

Achtungsvoll

Kapstadt und Johannesburg, 1. März 1903.

Herrmann Michaelis.

Indem ich Vorstehendes bekannt gebe, drängt es mich mitzuteilen, dass ich die mir lieb gewordene, seit 14 Jahren mit Erfolg betriebene Tätigkeit in Afrika lediglich deshalb aufgebe, um in die Heimat zurückkehren zu können, wo meiner eine weitere Aufgabe, gleichfalls auf buchhändlerischem Felde, harrt. Meine Beziehungen zum deutschen Buchhandel ändern sich daher nur dem Namen nach, bleiben jedoch de facto die gleichen.

Achtungsvoll

Kapstadt, 1. März 1903. **Jul. Berndt.**

P. P.

Ich beehe mich ganz ergebenst mitzuteilen, dass ich am hiesigen Platze unter der Firma

W. Nevens

eine internationale Buch- und Kunsthändlung, verbunden mit Antiquariat gegründet habe. Durch meine Tätigkeit bei den Herren H. Welter in Paris und Jacques Rosenthal in München bin ich mit dem in- und ausländischen Buchhandel völlig vertraut und darf hoffen, mein Unternehmen gedeihlich entwickeln zu können.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte mir daher nichts unverlangt senden zu wollen, dagegen ersuche ich um möglichst direkte Zusage Ihrer Verlagskataloge, Verzeichnisse über Partieartikel, Prospekte, Antiquariatskataloge etc.

Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig hatte die Freundlichkeit, meine Vertretung zu übernehmen.

Indem ich Sie bitte, mir und meinem Unternehmen Ihr Vertrauen zuwenden zu wollen, zeichne ich

mit vorzüglicher Hochachtung

Rotterdam (Holland),
Binnenweg 100, den 1. März 1903.

W. Nevens.

Wir haben Veranlassung, unser Verlagsgeschäft mit dem Buchhandel in direkten Verkehr zu bringen und sind bereit, in unserer Zeitung Besprechungen gegen Einsendung von Novitäten aufzunehmen. — Unsere Vertretung für Leipzig hat Herr Franz Wagner übernommen.

Freising, im Februar 1903.

Verlag des Freisinger Tageblattes

Verkaufsanträge.

In Ostsee-Hafenstadt ist eine Buchhandlung zum Preise von 20000 M. zu verkaufen. Papierhandlung, die getrennt betrieben wird, soll gleichzeitig für 5000 M. abgegeben werden. Interessenten erhalten ausführliche Auskunft unter N. S. 102 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

70. Jahrgang.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine gut geleitete Buch- und Kunsthändlung nebst Antiquariat in einer großen Hauptstadt Süddeutschlands mit regem geistigen Leben. Reingewinn ca. 7000 M. p. a. Reale Werte über 25000 M.; große, elegante Geschäftsräume in allerbester Lage. Kaufpreis 40000 M., event. könnte auch ein tüchtiger Kollege mit einer Einlage von 25000 M. als Teilhaber eintreten.

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Discretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In einer Kreisstadt Hessens ist eine über 60 Jahre alte Buchhandlung mit Nebenbranchen u. Grundstück f. 45000 M. zu verkaufen. Als Anzahlung genügen 20000 M. Reingew. ca. 5600 M. Refl. woll. s. meld. u. 666. Dresden 14. Julius Bloem.

Kestauflage

von circa 1500 Exemplaren eines in 3. Auflage erschienenen Fachadreßbuches, Ausgabe 1902/03, enthaltend über 25000 Adressen, ist einschließlich

Verlagsrecht

infolge Todesfalls äußerst preiswert zu verkaufen. Gef. Angebote unter Nr. 725 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer größeren Stadt der Rheinprovinz, großem Handels- und Industrieplatz, eine gut rentierende Buch-, Kunst- und Schreibwarenhandlung; Durchschnittsumsatz der letzten 3 Jahre über 44000 M. pro Jahr. Kaufpreis 18000 M.; Anzahlung 10000 M. Der Kaufpreis wird durch die vorhandenen Lager- und Inventarbestände überreichlich gedeckt.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ein kleiner aber renommierter Verlag in Berlin, verbunden mit Buchdruckerei, ist wegen Todesfalls des Besitzers preiswert zu verkaufen. Bewerbungen erbeten unter Nr. 726 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

— Neue Zeitschrift, —

14-täg. erscheinend, eigenartiges Inseratenblatt, für geringen Preis wegen Arbeitsüberbürdung des Besitzers zu verkaufen. Zuschriften u. „H. R.“ befördern Krüger & Co. in Leipzig.

Kaufgesuch.

Größere Sortimentsbuchhandlung

in Mittel-, Süd- oder Westdeutschland von zwei tüchtigen jungen Buchhändlern, denen hinreichende Mittel zur Verfügung stehen, zu kaufen gesucht.

Gef. Angebote unter Nr. 704 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

233

Verleger,

die mit oder ohne Verlagsrechte Werke aus dem Gebiete des höheren Schulwesens oder verwandter Richtung abzustossen wünschen: Hilfs- oder Taschenbücher, Repetitorien, Erläuterungen, Bücher für den Selbstunterricht u. dergl. (keine Schulbücher und keine Jugendschriften), wollen Angebote unter A. Z. # 3530 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten.

Fachzeitschrift

gegen sofortige Erlegung des Gesamtaufpreises zu kaufen gesucht. Angebote unter W. # 477 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Restauflagen u. Partien

populärer Verlagsartikel, jedoch nur grössere Posten, werden gegen Kasse zu kaufen gesucht. Angebote u. A. Z. 655 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Sortiment

mittleren Umfangs, gut gehend, am liebsten mit Leihbibliothek, wird von solventem Käufer gesucht.

Geneigte Angebote unter A. H. W. # 60 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Größere Verlagsbuchhandlung wünscht sich zu vergrößern. Reflektiert wird auf den Ankauf einer in sich geschlossenen einheitlichen Gruppe wissenschaftlicher oder populärwissenschaftlicher Richtung. Zeitschriften besonders bevorzugt. Auch Belletristik, jedoch nur, wenn vornehmster und gediegenster Richtung, nicht ausgeschlossen. Nur Barzahlung und in jeder Höhe. Strengste Diskretion zugesichert. Angebote unter A. B. 28 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Erfahrener, sprachkundiger Buchhändler sucht baldigst ein Sortiment mit mindestens 5000 M Reingewinn zu kaufen, ev. Beteiligung an grösserem Sortiment oder Verlagsgeschäft. Strengste Diskretion wird zugesichert. Gef. Angebote unter E. G. 678 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhabergesuche.

Reisebuchhandlung sucht zur Auszahlung eines Teilhabers und Erweiterung stillen oder täglichen Herrn mit 50000 M.

Gef. Angebote erbeten unter # 718 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaber-Gesuch.

Zu einer seit 23 Jahren bestehenden Buchhandlung in einer grösseren Stadt wird ein Teilhaber mit Kapital gesucht.

Dieselbe hat einen guten Kunstschaftsstamm und seit Jahren ca. 20000 M Umsatz.

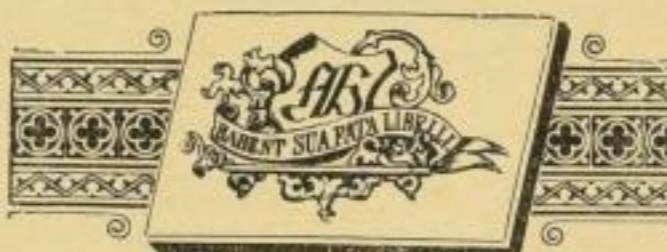
Da eine Vergrößerung angestrebt wird, die leicht zu erreichen ist (Lehrmittel, Kolportage, Antiquariat), Inhaber aber hierzu die Mittel fehlen, so wird dies durch einen täglichen Teilhaber herbeizuführen gesucht.

Gef. Angebote mit Angabe des zur Verfügung stehenden Betrags unter R. X. # 724 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Fertige Bücher.

F. A. Herbig

T.-A.: Herbigverlag Berlin.



Berlin W. 35.

Schöneberger Ufer 13.

Plötz-Kares, Kurzer Lehrgang der französischen Sprache.

Ausgabe A:

Elementarbuch A. 5. Aufl. 1 M 40 Ø ord., 1 M no. Origbd. à 50 Ø ord., 35 Ø bar.

Sprachlehre. 8. Aufl. 1 M 20 Ø ord., 90 Ø no. Origbd. à 40 Ø ord., 30 Ø bar.

Übungsbuch A.

Heft I: 6. Aufl. 1 M ord., 75 Ø no.

Heft II: 4. Aufl. 90 Ø ord., 65 Ø no.

Heft III: 3. Aufl. 80 Ø ord., 60 Ø no.

Origbd. à 40 Ø ord., 30 Ø bar.

Ausgabe B:

= Für Gymnasien und Realgymnasien.

Elementarbuch B. 6. A. 1 M 70 Ø ord., 1 M 25 Ø no. Origbd. à 50 Ø ord., 35 Ø bar.

Sprachlehre (unverändert, s. u. A.).

Übungsbuch B. 6. Aufl. Mit Plan von Paris. 2 M 25 Ø ord., 1 M 70 Ø no.

Origbd. à 50 Ø ord., 35 Ø bar.

Ausgabe C:

= Für Real- und Oberrealschulen. =

Elementarbuch C. 7. Aufl. 2 M ord., 1 M 50 Ø no. Origbd. à 50 Ø ord., 35 Ø bar.

Sprachlehre (unverändert, s. u. A.).

Übungsbuch C. 4. Aufl. Mit Plan von Paris. 2 M 80 Ø ord., 2 M 10 Ø no.

Origbd. à 50 Ø ord., 35 Ø bar.

Alphabetisches Wörterverzeichnis zum Übungsbuch A, B und C. 5. Aufl.

50 Ø ord., 37 Ø no.; kart. 60 Ø ord., 45 Ø bar.

Ausgabe D:

= Für Mädchenschulen. =

Elementarbuch D. 5. Aufl. 2 M 40 Ø ord., 1 M 80 Ø no. Origbd. à 50 Ø ord., 35 Ø bar.

Übungsbuch D. (umfasst Übungen, Sprachlehre und alphab. Wörterverzeichnis).

3. Aufl. Mit Plan von Paris. 2 M 30 Ø ord., 1 M 75 Ø no.

Origbd. à 50 Ø ord., 35 Ø bar.

Ausgabe E:

= Neue Ausgabe für Gymnasien. =

Bearbeitet nach den Lehrplänen von 1901.

Elementarbuch E. 1 M 80 Ø ord., 1 M 35 Ø no. Origbd. à 50 Ø ord., 35 Ø bar.

Sprachlehre (unverändert, s. u. A.).

Übungsbuch E.

(In Vorbereitung.)

Ausgabe F:

= Neue Ausgabe für Realgymnasien. =

Bearbeitet nach den Lehrplänen von 1901.

Elementarbuch F. 2 M ord., 1 M 50 Ø no.

Origbd. 50 Ø ord., 35 Ø bar.

Sprachlehre (unverändert, s. u. A.).

Übungsbuch F.

(In Vorbereitung.)

In allen seit Anfang 1902 in meinem Verlage erschienenen neuen Auflagen, resp. neuen Ausgaben (französischer) Unterrichtsbücher sind die Bestimmungen des französischen Ministerialerlasses vom 26. Februar 1901, sowie die neue deutsche Rechtschreibung berücksichtigt. — Obige Preise der Einbände beziehen sich auf meine Original-Einbände in schwarz Ganzleinen mit Rückentitel in Gold.

Berlin, 2. März 1903.

F. A. Herbig.



Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

[Z]

Wir bitten auf Lager zu halten:

Handbuch der Deutschen Geschichte.

In Verbindung mit R. Bethge, W. Schulze, H. Hahn, C. Köbler, F. Großmann,
G. Liebe, G. Ellinger, G. Erler, G. Winter, F. Hirsch und A. Kleinschmidt

Herausgegeben von Bruno Gebhardt.

Zweite, sorgfältig durchgesehene und bis zum Ausgange des neunzehnten Jahrhunderts fortgeführte Auflage.

Brosch. M. 17.— ord., M. 12.75 no., M. 12.— bar.

In zwei Halbfranzbänden M. 20.— ord., M. 15.— no., M. 14.— bar u. 10:1.

Die Vorzüge des Werkes sind bekannt: Es ist in dem Bestreben redigiert, bei aller Klarheit und Kürze so vollständig wie möglich zu sein, — dabei nicht nur Fachleuten, sondern auch dem großen Kreise der Gebildeten ein ernstes, tüchtiges Werk gewissenhafter Geschichtsschreibung zu bieten, das dem gegenwärtigen Stande der Wissenschaft durchaus entspricht. Das Werk behandelt nicht nur die politische, sondern auch die geistige, rechtliche und wissenschaftliche Seite der Entwicklung unseres Volkes.

Deutscher Kaiseraal.

Geschichte der deutschen Kaiser in Biographien.

Von Bruno Gebhardt.

Mit Illustrationen nach Originalen hervorragender Künstler.

Elegant gebunden M. 10.— ord., M. 7.— netto, M. 6.50 bar u. 6:1.

Das Werk bietet in anziehender gemeinverständlicher Darstellung die Biographien der deutschen Kaiser von Karl dem Grossen bis zur Begründung des neuen Deutschen Reiches und stellt sich als ein Hansbuch edelster Art für die deutsche Familie dar.

Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

[Z] Soeben erschien:

Paphagonische Denkmäler (Tumuli, Felsengräber, Befestigungen).

Ergebnisse einer Reise
von

Dr. Richard Leonhard,
Privatdozent an der Universität Breslau.
Mit einem Lichtdruck und 12 Textfiguren.
(Separatabdrück aus dem 80. Jahresbericht
der schles. Gesellschaft für vaterländische
Cultur.)

Sitzung der philologisch-archäologischen
Section vom 28. Februar 1902.
8°. 40 Seiten. Preis 1 M. 20 δ ord.

Wir bitten zu verlangen.

Breslau, 25. Februar 1903.

G. P. Aderholz Buchh.

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung in Berlin SW. 12.

[Z] Zur herannahenden Frühlingszeit empfehlen wir zur Lagerergänzung:

Wredow's Gartenfreund.

Neu bearbeitet von H. Gaerdt,
Königl. Gartenbau-Director, Chef der Borsig'schen Gärten.

— Neunzehnte Auflage. —

Mit 2 Taseln.

Geheftet Preis 8 M. 40 δ ord., 5 M. 60 δ netto.

Gebunden Preis 10 M. ord., 6 M. 80 δ netto.

Freieemplare 11/10.

Wredow's Gartenfreund, dieses bei Gärtnern und Gartenbesitzern wie bei allen Blumen- und Pflanzenfreunden fest eingebürgerte Gartenbuch, bedarf keiner weiteren Empfehlung. Wir bitten, es stets auf Lager zu halten und bei jeder Gelegenheit mit vorzulegen.

Z

für gereiftere Konfirmanden sind in den neuen Auswahlbänden: **Luther**, „Denn der Herr ist dein Troß“, und **Arndt**, „Deutsche Art“, Bücher von **bleibendem Wert** geboten. In vornehmer Ausstattung gebunden je 3 Mf. **7|6 gemischt** für 12.50 Mf. bar = **40^{1|2}%**.



Roter Bestellzettel anbei. .
Düsseldorf-Leipzig. 1903.
Karl Robert Langewiesche.

(Z) Nach den eingegangenen Bestellungen bzw. zur Fortsetzung versandten wir:

Müller, Prof. Dr. W. Mar., **Die alten Aegypter als Krieger und Eroberer in Asien**. Mit 7 Abbildungen. (Der alte Orient. 5. Jahrg., Heft 1.) 8°. (32 S.) 60 M.

Piehl, Prof. Dr. Karl, **Inscriptions hiéroglyphiques**. Recueillies en Europe et en Égypte. Troisième Série. II. Commentaire. 4°. (IV, 64 S.) 18 M.

Die Inscriptions hiérogly. schliessen mit 3 Bänden nunmehr ab. Preis vollständig M 175.— Es empfiehlt sich, alle grösseren Bibliotheken und Aegyptologen eventuell handschriftlich auf die Vollendung aufmerksam zu machen.

Pognon, H., Consul de France à Alep, **Une version syriaque des Aphorismes d'Hippocrate**. Texte et Traduction. Première Partie: Texte syriaque. 4°. (32 S. syr. Text u. XL S. Erläuterungen.) 12 M. Für alle Syrologen sowie Gräcisisten und für das Studium der Geschichte der Medicin von grossem Interesse.

Schmidtke, Alfred, **Die Evangelien eines alten Unzialcodex (B&—Text)**. Nach einer Abschrift des dreizehnten Jahrhunderts herausgegeben. Gr. 8°. (XL, 116 S.) 4 M; geb. in Leinw. 5 M.

Grosse Überraschung und Aufsehen ist von diesem unscheinbaren Buche zu erwarten. Kein Neutestamentler wird auf die Dauer diesen ausserordentlichen wichtigen Textzeugen entbehren können.

Windfuhr, Dr. Hugo, **Die Völker Vorderasiens**. Zweite durchgesehene Auflage. (Der alte Orient. 1. Jahrgang, Heft 1.) 8°. (36 S.) 60 M.

Wrede, Prof. D. W., **Die Echtheit des zweiten Thessalonicherbriefs** untersucht. Gr. 8°. (VIII, 116 S.) 4 M.

(Texte u. Unters. z. Geschichte d. altchristl. Literatur. N. F. IX, 2.) Mehrbedarf bitten wir auf weissem Zettel zu verlangen.

Leipzig, den 26. Februar 1903.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

MANSI

COLLECTIO CONCILIORUM

(Siehe Börsenblatt 1903 No. 9 vom 13. Januar, Seite 334.)

I. Serie

(soweit bis Ende 1903 erschienen sein wird, die II. Serie gelangt von 1904 bis 1908 in 12 Bdn. zur Ausgabe)

38 Bde. in Folio, kartonierte

2926 Frs. ordinär
in Subskription 2356 Frs. no.

Zahlbar in 6 Jahresraten mit 3% Zinszuschlag.

Vermittlungsgebühr für die Buchhändler

356 Frs. für die erste
556 Frs. für die zweite
656 Frs. für die dritte

Bestellung im Laufe dieses Jahres.

ASSEMANI CODEX LITURGICUS

13 Bde. in 4° gebunden.

626 Frs. ordinär.

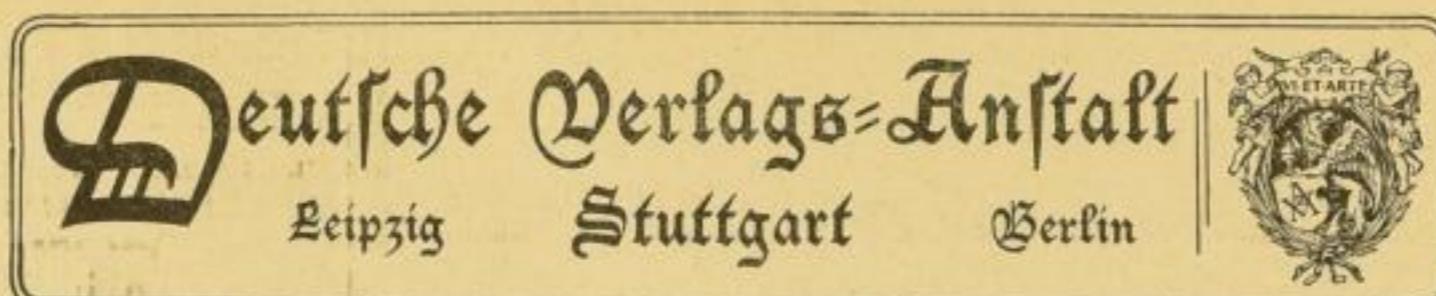
Rabatt: 60 Frs. für das erste,
160 Frs. für das zweite,
260 Frs. für das dritte

im Laufe des Jahres 1903 bestellte Exemplar.

Mansi (31 Bde., ohne die von mir schon hinzugefügten Fortsetzungen) fand sich seit Jahren nicht mehr unter 5000—6000 Frs., **Assemani** nicht unter 2500—3000 Frs. Beide Werke fehlen noch in mancher Staats-, Universitäts-, Seminar- und Klosterbibliothek oder befinden sich daselbst unvollständig. Eine Umfrage in ihrem Wirkungskreise oder Aufnahme in ihre Kataloge wird sich verlohnern.

PARIS.

H. WELTER.



Das 11.—15. Tausend von
Delibesch
zweiter Vortrag über Babel und Bibel

war am Tage der Ausgabe vergriffen. Das

16.—20. Tausend

wird jetzt ausgeliefert.

Wegen der fortgesetzt starken Nachfrage können wir vorläufig **nur fest** und bar liefern.

Partiepreis: 10 Exemplare geheftet Mk. 14.— bar.

Auf ein Fünffkilopaket gehen 40, auf ein 30 Pf.-Kreuzband 8 Exemplare.



Verlag von A. Hofmann & Comp. in Berlin.

Ein Konfirmationsgeschenk allerersten Ranges

ist das in unserem Verlage erschienene Werk:

Friedrich der Große

— Ein Bild seines Lebens und seiner Zeit —

von

Hermann von Petersdorff

Kgl. Archivar.

Ein Prachtband in gr. 8°. 36 Bogen stark, mit 277 zeitgenössischen, darunter sehr seltenen Bildern, 27 faksimilierten Schriftstücken, Beilagen und Plänen.

Reich gebunden Preis 16 Mk. ord., 12 Mk. netto, 11 Mk. 20 Pf. bar, freixemplare 7/6 u. s. w. mit Berechnung des Einbandes für das freixemplar mit 2 Mk.

Die Absatzfähigkeit dieses Prachtwerkes — besonders zu dieser Gelegenheit — steht wohl außer jedem Zweifel. Wohl kaum eine andere Persönlichkeit vermag der heutigen Generation noch soviel Interesse abzugewinnen, als dieser große Preußenkönig. Die volkstümliche, auf den neuesten Forschungen beruhende Darstellung dieses so prachtvoll ausgestatteten Werkes macht es zu einem der fesselndsten und interessantesten Erscheinungen auf dem Gebiete der Geschenk-Literatur.

Wir bitten zu beachten, daß wir bereits auf 6 ein Freixemplar gewähren, so daß auch für die Herren Sortimenter die Verwendung für das schöne Werk gewinnreich ist.

Die roten Verlangzettel zur gef. Benutzung empfehlend, zeichnen wir

hochachtungsvoll

Berlin, im März 1903.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

A. Hofmann & Comp.

234

Z

Grössere wie kleinere Firmen werden sich mit Erfolg für die folgenden Schriften verwenden, wenn sie diese auffällig gegen die Scheibe des Schaufensters anhängen:

Wie erleichtern wir uns geistige Arbeiten?

Mentale Unterrichtsbücher

von

Wilh. Friedr. Jahn.

Preis M 1.— ord.

Wie fördern wir unsere geistige Arbeitsfähigkeit?

von

E. Musafia.

(Herausgeber der „Lebenskunst.“)

Preis M 1.— ord.

Wie sollen wir Sprachen lernen?

von

Franz Josef Goetz - Wien.

Preis M 1.— ord.

Arbeiten, Lesen und Lernen.

von

Franz Josef Goetz - Wien.

Preis M 1.— ord.

Als Laufkunden-Artikel nur gut gehend, wenn auffällig gegen die Fensterscheibe gehängt!

Wir bitten reichlich zu bestellen, da sich mit Leichtigkeit mit einem Verdienst von 50% arbeiten lässt!

Sozialer Verlag in Leipzig, Salomonstr. 16.

(Z) In meinem Kommissionsverlage erschien soeben:

Kunstausstellungs-Kalender für 1903

herausgegeben von

H. Weiß.

Nur bar. Preis 20 M 8 ord., 15 M 8 no.

Auslieferung nur bar.

Berlin.

W. Weber.

Berichtigung.

Bei der Anzeige der Lateinbriefe Berthold Ottos in Nr. 39 des Börsenblattes muss es heißen: auch in 25 Heften à 50 Pfennige, statt à 25 Pfennige.

Leipzig.

R. G. Th. Scheffer.

Ältere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die
Bibliothek des Börsenvereins.

Jul. Bagel, Wülseheim-Ruhr.

Z

Für die Konfirmations- und Osterzeit empfiehlt in neuen Einbänden und neuer Ausstattung:

Christliches Bergsteinnicht —

Klassisches Bergsteinnicht.

Ein Gedenkwort für jeden Tag des Jahres von Ernst Gerdeh.

Ausgabe II: eleganter moderner Einband, Goldschnitt, 1 Chromolithographie 1 M 8 ord.

Ausgabe III: eleganter mehrfarbiger Einband, Goldschnitt, 1 Chromolithographie 1 M 20 M 8 ord.

Ausgabe IV: hocheleganter moderner und mehrfarbiger Einband, Goldschnitt, 6 künstlerische Chromolithographien 1 M 60 M 8 ord.

Das Klassische Bergsteinnicht ist außerdem mit einem Motto in Faksimiledruck von Friedrich Bodenstedt versehen.

Meine „Bergsteinnicht“-Ausgaben sind inhaltlich und nunmehr auch äußerlich vollständig neu und modern.

Format 7 1/2 × 11 1/2 cm.

Bezugsbedingungen: à cond. 33 1/3 %, fest und bar 50% und 11/10, in gleicher Preislage auch sortiert.

Der Führer im gesellschaftlichen Leben

von Dr. J. Döring.

Geschmackvoll gebunden: 3 M 8 ord., à cond. 33 1/3 %, fest und bar 40% und 11/10.

Der Jungfrau seines und taktvolles Benehmen

von Klara Ernst.

Gebunden: 2 M 75 M 8 ord., à cond. 33 1/3 %, fest und bar 40% und 11/10.

Bestellzettel liegt bei.

Hochachtend

Jul. Bagel.

Zur gef. Kenntnisnahme.

Infolge eines urheberrechtlichen Irrtums meines Übersetzers, des Herrn Felix Paul Greve, können die von mir im Spätjahr 1902 angekündigten Dramen von Oscar Wilde (Bunbury — Der ideale Ehemann —) nicht weiter ausgegeben werden, und es muss ihre Zurückziehung aus dem Vertriebe erfolgen. Bestellungen auf die Oscar Wildeschen Dramen wollen an die Firma Max Spohr in Leipzig gerichtet werden. * * * *

Minden i/W., 27. Februar 1903.

J. C. C. Bruns' Verlag.

Zu**Schulprämien***eignen sich neben*

Franz Hoffmanns
Neuem Deutschem
Jugendfreund
Band 55, 56, 57,

Rich. Roth
**Um des Reiches
Krone**

und

J. Pederzani-Weber
**Kleine Knaben —
Große Helden**

*ganz besonders gut die fein in
Ganzleinen gebundenen*

50 Erzählungen
von
Franz Hoffmann.

Bestellzettel anbei.

**Schmidt & Spring,
Leipzig.**

Soeben erschien:

(Z)**Jahrbuch**

der

**Musikbibliothek Peters
für 1902.**

Neunter Jahrgang.

Preis 3 Mark.

INHALT:

1. Jahresbericht.
2. Max Seiffert: Buxtehude — Händel — Bach.
3. Hermann Kretzschmar: Friedrich Chrysander.
4. Hermann Kretzschmar: Anregungen zur Förderung musikalischer Hermeneutik.
5. Max Friedlaender: Brahms' Volkslieder.
6. Max Friedlaender: Weberiana.
7. Rudolf Schwartz: Verzeichnis der in allen Kulturländern im Jahre 1902 erschienenen Bücher und Schriften über Musik.

Leipzig.

C. F. Peters.**Franz Hanfstaengl, Kunstverlag, München.****(Z)**

Soeben erschien:

*** Monna Vanna ***nach dem Originalgemälde von
Leopold Schmutzler.

Kohledruck (auf Karton):

Imperial-Format	ℳ 18.—	ord.,	ℳ 12.—	no. bar
Royal-Format	" 7.50	"	" 4.50	"
Folio-Format	" 4.—	"	" 2.50	"

Silberphotographie (auf Karton):

Folio-Format	ℳ 3.—	ord.,	ℳ 1.80	no. bar
Kabinett-Format	" 1.—	"	" .60	"

Sämtliche Formate sind entsprechend billiger

= auch unaufgezogen = zu haben.

Der Künstler verkörpert die Helden des Maeterlinck'schen Stücks in dem Momente höchster dramatischer Steigerung, wie sie, nur mit einem Mantel bekleidet, des Nachts in das Feldlager des feindlichen Hauptmanns Prinzivali tritt. Dieser Moment, aber auch die seelischen Vorgänge im Innern der heroischen Frau, sind meisterlich in dem Bilde festgehalten; es stellt den Höhepunkt des ganzen Dramas dar.

Bei dem aktuellen Interesse, das „Monna Vanna“ allenthalben entgegengebracht wird, glaube ich, auf eine rege Nachfrage nach dem Kunstdruck rechnen zu dürfen und bitte Sie, auf beiliegendem Bestellzettel Ihren Bedarf gef. mit direkter Post zu verlangen.

Nur fest bzw. bar!

München, Anfang März 1903.

Franz Hanfstaengl.

234*

Superintendent D. W. Koessing-Pleß †.

Da der Verfasser des bei uns erschienenen Buches:

40 Jahre im Weinberge Christi.

Lose Blätter als Beitrag zur praktischen Theologie,
gestorben ist, so wird jetzt wieder eine größere Nachfrage nach dem Buche sein.
Wir möchten daher in erster Linie die Handlungen in Schlesien darauf aufmerksam machen, dann aber auch die in Universitätsstädten.

Wir liefern in Kommission mit 25%, seit u. bar mit 33½% Rabatt u. 7/6,
wenn bis 1. April d. J. bestellt. — Der Preis ist Brosch. 3 M. ord., geb. 4 M.

Buchhandlung der Berliner Stadtmision
Berlin SW. 61, Johanniterstr. 6.

— Zur Konfirmation. —

John Halifax, Gentleman

von

Mrs. Craik (Miss Musick)

Aus dem Englischen

von

Sophie Gerena.

Dritte Auflage.

2 Bände in 8°. 59 Bogen. Preis: Brosch. 6 M.; elegant geb. 8 M.

Bezugsbedingungen:

Wir gewähren in Rechnung 25%, gegen bar 33½% Rabatt und den Partiesatz 7/6.

Die große Beliebtheit dieses berühmtesten Werkes der in weiten Kreisen unserer Damenwelt hochgeschätzten Verfasserin, das eine Zeitlang vergriffen, oft und dringend von uns verlangt wurde, enthebt uns der Notwendigkeit, dasselbe besonders anzupreisen.

Berlin N.W. 7.

Borstell & Reimarus.

Neu!

(Z) Über das soeben erschienene neue Buch von
Pater Gerhard Dießel, C. SS. K.:

Begleiter für gläubige Eltern.

Ein Beitrag zur christlichen Hausbibliothek

schreibt das Katholische Vereinsblatt, Wien:

„Fürwahr eine herrliche Schrift. Was ist zeitgemäßer als ein lautes Mahnwort, ein dringendes und drängendes Rufen nach echt christlicher, katholischer Erziehung! Diesen Ruf erhebt P. G. Dießel in der ihm eigenständlichen bewährten Weise. Die Schrift belehrt, erbaut, röhrt und ist zugleich unterhaltend; denn kein zweiter Schriftsteller versteht es so gut wie P. Dießel seine ernsten Ausführungen mit anmutigen Erzählungen zu würzen.“

Das Buch wird, in hübscher Ausstattung geboten, überall leicht käuflich finden, zumal der Orden zum Bekanntwerden das Seinige beitragen wird.

Ladenpreis 1 M. 20 Ø, Nettopreis 80 Ø. Freieremplare 13/12.

Hochachtungsvoll

Alphonius-Buchhandlung

(O. Ostendorff) in Münster i. Westf.

Neu!

Verlag von

Wiegandt & Grieben in Berlin.

Z Soeben erscheint die

6. Auflage

von

Der Deutsche und sein Vaterland.

Von

Dr. Ludwig Gurlitt.

Preis 1 M 50 Ø ord.; 1 M 15 Ø netto;
1 M 5 Ø u. 7/6 bar.

Wir bitten um fortgesetzte Verwendung für dieses jetzt so bekannte und leichtverkäufliche Buch, das schon viele Käufer gefunden hat und fortwährend Interesse erregt. Das äußerst anregend geschriebene Buch wird jeder kaufen, der einen Blick hineingetan. Bei Vorlegung und Empfehlung, wie durch Auslegen im Schaufenster sind daher leicht Partien abzusetzen. Die Blätter werden sich noch durch Monate damit beschäftigen.

Roter Zettel anbei.

(Z) Soeben erscheint:

Babel und Bibel

Eine kulturgeschichtliche Skizze

von

Eduard König,

Dr. phil. u. theolog. ordentlicher Professor
an der Universität Bonn.

Achte, abermals erweiterte
Auflage

mit Beurteilung von Delitzschs

zweitem Vortrag

über Babel und Bibel.

Preis ord. 1 M. no. 75 Ø, bar 70 Ø.

Bis 1. April 1903 7/6 Exemplare
für 4 M 20 Ø.

A cond.-Bestellungen werden nur in
Höhe der gleichzeit. Barbestellung
ausgeführt.

Berlin W. 9, 2. März 1903.

Martin Warneck
Verlagsbuchhandlung.

Als ganz besonders zum

geeignet bringen wir

Konfirmationsgeschenk

Die Reformation

ihre Begründer und Förderer

für die deutsche Jugend dargestellt von Consistorialrat Dr. Hermens.

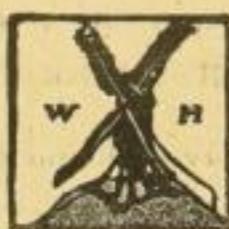
Reich illustriert, mit 16 Voll- und vielen Textbildern 4° eleg. geb. mit Goldschnitt ord. M. 5.—
in empfehlende Erinnerung.

■ Prospekte zum Verteilen und à cond.-Exemplare zur Verfügung. ■

— — — Auf Lager in Leipzig. — — —

Graphischer Kunstverlag.

Berlin SW. 12.



(Z)

W^m Heinemann

Publisher

20 u. 21 Bedford Street

London

W. C.

Soeben erschien:

SHAKSPERE AND HIS FORERUNNERS

By SIDNEY LANIER.

In Two Volumes

With many Illustrations.

Price 30s. net.

Nur fest.

THE PLEASURES OF THE TABLE

By GEORGE H. ELLWANGER.

A Complete History of Gastronomy, with a Bibliography.

With numerous Illustrations.

Price 12s. net.

THE ROMANCE OF MY CHILDHOOD AND YOUTH

By Mme. EDMOND ADAM (Juliette Lamber).

Translated by Helen Stanley.

Price 7s. 6d.

IN PICCADILLY

By BENJAMIN SWIFT.

Novel.

6s.

Casa Editrice Ermanno Loescher in Turin.

Soeben ist erschienen und wurde als Fortsetzung versandt:

Archivio glottologico, diretto da G. J. Ascoli. Volume VI, pagine CCCIX—CCCCIV: Glossarium palaeohibernicum (Ferr-Mrecht). in-gr. 8°. 6 Bogen. Preis Lire 6.— (Rabatt 20%).

Ferner dasselbe als Einzelausgabe auf Handpapier gedruckt unter dem Titel:

Il Codice Irlandese dell' Ambrosiana, edito e illustrato da G. J. Ascoli. Volume secondo: Glossarium palaeohibernicum, Ferr-Mrecht (pag. CCCIX—CCCCIV). in-gr. 8°. 6 Bogen. Preis Lire 7.20. (Rabatt 20%).

Die letzte Lieferung der beiden Ausgaben des Codice Irlandese erschien im November 1894. Sie wollen gef. Ihre alten Fortsetzungslisten zu Rate ziehen und insbesondere beachten, dass frühere Abonnenten des Archivio glottologico diese Fortsetzung zur Vervollständigung beziehen müssen, auch wenn Sie die Zeitschrift längst nicht mehr erhalten. Oben angezeigte Lieferung ist die zweitletzte des 1880 begonnenen (mit Bd. V den Codice Irlandese umfassenden) Bandes VI des Archivio glottologico. Die letzte Lieferung des VI. Bandes und damit des Codice Irlandese ist in Kürze zu erwarten.

Hochachtungsvoll

Turin, den 28. Februar 1903.

Casa Editrice Ermanno Loescher.

(Z) Soeben erschien:

= Hoch aktuell! =

Ergebnisse einiger neuerer Forschungen über das

Heidelberger Schloß.

Zugleich als Fortsetzung der Schrift:
Die Bedachung am Heidelberger Otto-Heinrichsbau vor 1689

Architekturgeschichtliche Untersuchung als Beitrag zur Klärung schwiegender Fragen von

Bernh. Hößmann
Architekt und Professor

Mit 2 Abbildungen.

Sonder-Auszug aus der »Badischen Landes-Zeitung« vom 11. Februar 1903 nebst einigen Erweiterungen.

80 ₣ ord., 60 ₣ netto u. 13/12.

Karlsruhe.

Druck und Verlag
der **Badischen Landeszeitung**,
G. m. b. H.

Handlungen in Städten mit höheren Schulen wollen stets vorrätig halten:

Freunds Schülerbibliothek. Präparationen

zu den griechischen und römischen Schul-Klassikern. 383 Hefte zu je 50 ₣. Bedeutungsweise Lagersendungen bereitwilligst, die Präparationen zu den dort gelesenen Werken gern auch mehrfach in Kommission. In Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3% Rabatt u. 13/12 Hefte, auch gemischt.

Auslieferung in Stuttgart, Leipzig (H. Haessel), Frankfurt (Main), Mitteld. Vereins-Sort. u. Wien (Spielhagen & Schurich)

Ich bitte, Verkauftes stets nachzubestellen oder zum Nachbezuge vorzumerken.

Stuttgart (nicht mehr Dresden).

Wilhelm Violet.

Wir bitten um gef. Verwendung für unsere

Musterungs-Postkarten,

5 humorvolle Zeichnungen in feinstem Farbendruck. — Probserie von 30 Stück gemischt 1 ₡, 100 Stück 3 ₡, 500 Stück 12 ₡ 50 ₣, 1000 Stück 20 ₡.

Ferner empfehlen wir:
Große Plakate (33×80 cm) à 30 ₣ mit Aufdruck:

„Gesangbücher

zu den billigsten Preisen“.

Gef. Bestellung sehen wir entgegen.
Wiesbaden.

Rud. Bechtold & Comp.

Verlag von Albert Goldschmidt in Berlin.

Z Praktische Sprachführer.

= 16°. Format, kartoniert. =

In Rechnung: 30%, bar 40% und 7/6 Ex.
(auch gemischt).

Deutsch-Schwedisch. 1 ₡.

Deutsch-Italienisch. 1 ₡.

Deutsch-Französisch. 1 ₡.

Deutsch-Russisch. 2 ₡.

Deutsch-Englisch. 1 ₡.

Deutsch-Holländisch. 1 ₡.

Deutsch-Dänisch(Norwegisch). 1 ₡.

Deutsch-Ungarisch. 1 ₡.

Deutsch-Spanisch. 1 ₡.

Ich bitte zu verlangen. Bestellzettel liegt dieser Nummer des Börsenblattes bei.

Berlin W.

Albert Goldschmidt.

Z Verlag von Aug. Hirschwald in Berlin

Soeben erschien:

Compendium

der

Operations- und Verbandstechnik

von

Dr. Ed. Sonnenburg, u. Dr. R. Mühsam.
Geh. Med.-Rath u. Prof.

1. Theil. Allgemeine Operationstechnik,
Verbandstechnik. 8°. Mit 150 Textfig.
1903. 4 ₡.

(Bibliothek v. Coler-Schjerning. XV. Bd.)

Dies Compendium soll erprobte Verfahren und Methoden, die sich überall bewährt haben, den Studierenden vorführen und soll auch dem praktischen Arzte ein willkommener Leitfaden für die Operations- und Verbandstechnik sein.

Berlin, Ende Februar 1903.



E. Schweizerbart'sche
Verlagshandlung
in
Stuttgart.

(Z) In meinem Ver-
lage erschien

**Nicolaus von Cusa
als Mathematiker und Physiker**
von
Max Jacobi.

Preis 20 ₣ ord., 15 ₣ bar.

(Sonderabdruck aus der „Zeitschrift für
Naturwissenschaften“ Bd. 75.)

**Die Goldmacherkunst
im
Mittelalter und in der Gegenwart**
von

Dr. P. Köthner,

Priv.-Doc. der Chemie an der Universität
Halle.

Preis 40 ₣ ord., 30 ₣ no. bar.

(Sonderabdruck aus der „Zeitschrift für
Naturwissenschaften“ Bd. 75.)

In Kommission stehen Exemplare der
beiden Schriften zur Verfügung und
bitte ich zu verlangen.

Stuttgart, Februar 1903.

**E. Schweizerbart'sche
Verlagshandlung.**

Für die Oster- und Passionszeit!

Die Leidensgeschichte Jesu Christi,
sowie seine Höllenfahrt und glor-
reiche Auferstehung, erläutert in 15
Passionsvorträgen von Dompre-
diger E. Mühe. 4. Aufl. Brosch.
2 ₡, geb. 3 ₡.

Die Leidensgeschichte des Herrn Jesu
nach den vier Evangelien zu-
sammengestellt, für die sechs
Passionsandachten liturgisch einge-
richtet von Pastor Bauer. 50 ₣.

Leipzig, 27 Februar 1903.

E. Angleich.

C. Boysen Verlag in Hamburg.

In meinem Kommissionsverlag ist soeben
erschienen:

Vollständige kolorirte Karte der
Boulder Minen-Gruppe Kalgoorlite,
Westaustralien.

Massstab 1:2,000, Format 150:60 cm.

Mit den bis Juni 1902 ausgeführten
unterirdischen Anlagen.

Bearbeitet und herausgegeben von der
Compagnie Belge des Mines d'Or
Australiennes.

6 ₡ ord., 4 ₡ 50 ₣ bar.

Die Karte bietet ein gutes Orientierungs-
mittel über die Grösse der einzelnen Minen,
ihre gegenseitige Lage und Anlage. Inter-
essant für Bankiers und Kapitalisten.

**Karte der
Grossherzoglich Holstein-Oldenburgischen
Fideicommissgüter.**

Gezeichnet nach der Generalstabs-Karte
auf dem Katasterbureau zu Eutin
von C. Bünning.

1883. Berichtigt 1902.

Massstab 1:40 000.

Lithographie und Druck von J. Köhler
in Hamburg.

Grösse 74:74 cm.

2 ₡ ord., 1 ₡ 50 ₣ bar.

Ich kann beide Karten nur bar liefern.

Hamburg, 26. Februar 1903.

C. Boysen, Verlag.

J. Kauffmann, Verlag in Frankfurt a. M.

Zur täglichen Verwendung empfehle:

Zunz, Bibel!

Die
vierundzwanzig Bücher

der

Heiligen Schrift.

Nach dem masoretischen Texte.

Übersetzt unter der Redaktion

von

Dr. Zunz.

— 14. Auflage. —

Preis: Eleg. Lwbd. 3 ₡ 60 ₣ ord.,

2 ₡ 70 ₣ bar;

eleg. Lwd. m. Goldschn. 6 ₡ ord.,

4 ₡ bar.

Freixemplare: 11/10.

Auslieferung auch bei den Barsortimentern.

Zur Lagerergänzung empfehle, so lange
der kleine Vorrat noch reicht:

Sienkiewicz, Quo vadis?

2 Bde. eleg. geb. m. Futteral
(Ausgabe Lübz, Lindau).

— (5 ₡ ord.) für 2 ₡ bar. —
Stuttgart, Februar 1903.

Karl Daser.

Künftig erscheinende Bücher.

E. Pierson's Verlag in Dresden.

In Kürze erscheint:

Also sprach — ?

Dichtungen
von

Satiricus.

2 ₡ 50 ₣, geb. 3 ₡ 50 ₣.

„Etwas neues in der Flut der Erscheinungen“,
das war unser erster Gedanke, als wir einen
Blick in den Gedichtband dieses Herrn Sa-
tiricus geworfen. Und in der Tat, es ist et-
was neues! Weit schweift der Verfasser von
den von den meisten Dichtern bisher be-
treteten Bahnen ab, seine Gedanken be-
wegen sich nicht in der Sphäre der immer-
wiederkehrenden Liebeslyrik, der spiritus
rector in seinen Dichtungen ist die Satire.
Mit den scharfen Waffen wägender Kritik
geisselt er Unvernunft und Überhebung,
hängt den Denkfaulen ihr Wappen etwas
tiefer und rückt mit beissendem Spott an-
massender Unbescheidenheit, selbstgefälliger
Zufriedenheit und vorlauten Schwätzern zu
Leibe.

Eine Hochzeitsreise.

Von

E. v. H.

1 ₡ 50 ₣, geb. 2 ₡ 50 ₣.

Schöne Erinnerungen im Liede mit Ge-
wandtheit festzuhalten, das war die Absicht
des ungenannten Verfassers. Es erfordert
sehr viel Takt und Zartgefühl und auch eine
nicht unbedeutende künstlerische Begabung,
die eigene Hochzeitsreise poetisch zu schildern,
ohne den Gleichgültigen und Fernstehenden
zu langweilen oder gar zu einem Lächeln zu
veranlassen. Dieses hat der Autor mit Glück
zu vermeiden gewusst. Wir geleiten ihn von
Dresden nach Frankfurt und Heidelberg, von
da nach der Schweiz und nach Italien. An
den oberitalienischen Seen verweilt das Paar
länger, dann kommt Mailand, Verona und
Venedig. E. von H. bringt keine ermüdenden
Schilderungen von Land und Leuten, sondern
Augenblicksbilder und Betrachtungen in ge-
diegener Form, so dass die Lektüre des
schmucken Büchleins recht viel Vergnügen
zu bereiten vermag.

Rabatt: In Rechnung 30%,
bei Vorausbestellung bar 40% u. 7/6.

Bar-Auslieferung
in Berlin bei Herrn Max Spielmeyer.

Dresden. **E. Pierson's Verlag.**

(Z) In einigen Tagen wird versandt:

Defraudationsschutz

Ein Beitrag zum Kapitel der Bureau-Organisationen mit besonderer Berücksichtigung der Kredit-Genossenschaften.

Verfasst von **Viktor Muntendorf**,

Direktor der k. k. priv. mährischen Escomptebank in Brünn.

Preis 3 M. 30 δ. Bezugsbedingungen 25% in Rechnung, 33 1/3 % bar.

„Defraudationen und kein Ende!“ Fast kein Tag vergeht, dass man nicht mit dem Frühstückskaffee auch die Zeitungsnachricht über irgend eine Veruntreuung serviert erhielte. Da braucht man wohl über die Notwendigkeit eines Buches wie des vorliegenden nicht noch viel Worte zu verlieren. Freilich: ein Universalmittel gegen Defraudationen giebt auch Muntendorf's Buch nicht, einfach aus dem Grunde, weil es ein solches Heilmittel gar nicht giebt. Defraudationen gegenüber ist man schliesslich so machtlos, wie etwa gegenüber grossen Epidemien. Aber wie hier die moderne Hygiene die Gefahrenmöglichkeit auf das minimalste Mass herabdrücken lehrt, so zeigt auch Muntendorf, indem er das Idealbild einer **Kontrolleinrichtung** giebt, wie sehr selbst dem tüchtigsten Defraudanten die Arbeit erschwert werden kann und wie — was ja von besonderer Wichtigkeit ist — selbst dem raffiniertestem Unterschleife die denkbar rascheste Aufdeckung mit mathematischer Unausbleiblichkeit folgen muss.

„Defraudationsschutz“ ist nicht ausschliesslich für den Gebrauch von **Banken, Aktiengesellschaften, Genossenschaften u. dgl.** bestimmt, auch **jeder einzelne Kaufmann** wird in dem Buche viel Wissenswertes und Neues finden, das er mit Nutzen in seinem Geschäftsbetriebe wird anwenden können. Zahlreiche Beispiele aus der Praxis und ein Deutsch, dessen Klarheit und Verständlichkeit sich gegen die sonst recht schwulstige Ausdrucksweise der kommerziellen Fachliteratur wohltuend abhebt, gereichen dem Buche nur zum Vorteil.

Ich bitte um möglichst baldige Aufgabe Ihrer Bestellungen auf dieses wertvolle Buch, dessen Absatz in Bank- und Finanzkreisen von vornherein verbürgt ist. In Kommission kann ich nur in bescheidenem Umfang liefern, von der ersten Auflage voraussichtlich nur bei gleichzeitiger Aufgabe von Barbestellungen.

Verlangzettel anbei.

Leipzig, den 27. Februar 1903.

Hermann Seemann Nachfolger.

(Z) **Höchst aktuell!**

Binnen kurzem erscheint:

Bitte möglichst direkt zu verlangen!

Des Kaisers Bekenntnis im Urteile der Zeitgenossen.

Ein starkes gross Oktav-Heft in vornehmer Ausstattung auf Büttenpapier.

Preis ca. 1 M. 20 δ ord.,
in Kommission mit 25%, bar mit 40% und 11/10.

In Kommission nur bei gleichzeitiger Barbestellung und zwar bei Einzelbezug nur in Höhe des Barbezuges,

bei Partiebezug Kommissionsexemplare in jeder Anzahl.

Risiko ausgeschlossen, jede Handlung kann aus dem Fenster eine Partie verkaufen, denn das Thema ist aktuell wie kein anderes, und die Ausstattung des Heftes sehr vornehm.

Bei Ausgabe der „Urteile“ der hervorragendsten deutschen und ausländischen Zeitungen und Zeitschriften gingen wir von dem Gedanken aus,
dass der Brief des Kaisers an Admiral Hollmann ein Dokument von bleibendem Wert sei,

und dass deswegen auch die Beurteilung, die der Brief in Zustimmung und Ablehnung in der Presse gefunden hat, zusammengefasst zu werden verdient als bleibendes Zeugnis für die Bedeutung und die Wertung des religiösen Momentes im modernen Geistesleben unserer Zeit.

Um tätigste Verwendung bittend,

hochachtungsvoll

Gebauer-Schwetschke Druckerei u. Verlag m. b. H. in Halle a/S.

Soeben erschienen:

Diapositive.

Anleitung zur Anfertigung von Glasphotographien

für den Projectionsapparat, zum Fensterschmuck, für das Stereoscop, sowie zum Zwecke des Vergrösserns und der Reproduction.

Von

Hermann Schnauss.

Vierte, umgearbeitete, vermehrte Auflage.

Mit 44 Abbildungen.

= Preis M. 2.— ord. =

In Rechnung 25%, bar 33 1/3 % Rabatt.

Das für die Praxis bestimmte Werkchen, das allenthalben willkommene Aufnahme gefunden hat, wird auch in der neuen, wesentlich bereicherten Gestalt leicht verkäuflich sein. Wir bitten zu verlangen. Prospekte stehen zu Diensten.

Dresden-A., Ende Februar 1903.

Verlag des „Apollo“

(Photograph. Litteratur) Franz Hoffmann.

(Z) In Kürze gelangen folgende Bände der „Germanistischen Handbibliothek“ zur Ausgabe:

Vollständiges Wörterbuch zu den

Liedern der Edda

von

Hugo Gering.

Zweite Abteilung L—Z.

15 M., kpl. 24 M.

Die 2. Abteilung liefern wir nur fest und bitten um Angabe der Kontinuation; komplette Exemplare in Kommission.

Wolframs von Eschenbach

Parzival und Titurel.

Herausgegeben und erklärt

von

Ernst Martin.

II. Teil: Kommentar.

Ca. 20 M.

Prospekte liefern wir kostenfrei.

Wir bitten um Angabe des Bedarfs.

Hochachtungsvoll

Halle a/S., 28. Februar 1903.

Buchhandlung des Waisenhauses.



Deutsche Alpenzeitung

Das bedeutendste und vornehmste alpine Organ nach dem Urtheile der ganzen Presse und der maßgebenden Kreise in Deutschland, Österreich-Ungarn, Schweiz und Ober-Italien.

Das I. Heft des III. Jahrgangs

gelangt Mitte März zur Ausgabe
und steht zur Gewinnung neuer Abonnenten in größerer Zahl zur Verfügung.

Ganz neue, künstlerische Ausstattung

Das mit großem Geschick, Sachkenntnis und bedeutendem technischen Aufwand geleitete Unternehmen schreitet von Erfolg zu Erfolg; dessen sind wieder Zeuge die uns vorliegenden letzten Nummern.
Münchener Neueste Nachrichten.

Der Verlag hat mit deren splendider Ausstattung ohnehin schon alle ähnlichen alpinen Publikationen überflügelt.
Die Kunst — München.

Die den einzelnen Aufsätzen beigegebenen Kunstdräder sind so mustergültig, daß nicht nur der Laie darüber entzückt sein muß, sondern auch der Kenner sich gestehen wird, selten etwas Besseres gesehen zu haben.
Deutsches Volksblatt — Wien.

Preis des Vierteljahrs: Mk. 3.—; Kr. 4.—; fr. 4.50

In Rechnung 25%.

Preis des Einzelheftes: 60 Pf.; 75 h.; 80 cts.

Gegen bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 13/12.

Die Auflage hat sich innerhalb eines Jahres verdreifacht.

Die Reisezeit beginnt — Gerade jetzt zeigen Sie bitte die D. A.-Z. allen Naturfreunden, Touristen, Bergsteigern, Geologen, Geographen, Künstlern u. s. w.

Kostenlos liefere ich Nummern älterer Hefte als Probenummern.

Plakate fürs Schaufenster.

Gutgeschrieben werden verloren gegangene I. Hefte des III. Jahrganges.

Bestellungen erbitte ich baldgesl. auf anliegenden Verlangzetteln. Besondere Wünsche werden gern berücksichtigt.

Hochachtungsvoll

München,
Finkenstr. 2.

Verlag der Deutschen Alpenzeitung
Gustav Lammers.

Langenscheidtsche*Verlagsbuchhandlung*

(Prof. G. Langenscheidt)

(Z)

Berlin SW. 11, 1. März 1903.
Hallesche Strasse 17.

Seitenstück zu „Sachs-Villatte“ und „Muret-Sanders“!

Mitte März erscheint:

GRIECHISCH-DEUTSCHES SCHULWÖRTERBUCH

mit
besonderer Berücksichtigung
der
ETYMOLOGIE
verfasst von
PROFESSOR DR HERMANN MENGE

Königlichem Gymnasialdirektor a. D.

1. Lieferung. XII, 1—80 S., gr. Lexikon-Format. Preis 75 Pf.

Das Werk umfasst 8 Lieferungen, die alle 2—3 Wochen je 5 Bogen stark erscheinen, so dass es im August d. J. vollständig vorliegen wird. Preis jeder Lieferung 75 Pf.



Das vorliegende Werk, die Frucht langjähriger und überaus mühevoller Arbeiten, ist dazu bestimmt, sowohl einem grossen Teile der Lehrerwelt eine hoffentlich nicht unwillkommene Gabe zu bieten, als auch den Schülern unserer Gymnasien bei der Lektüre griechischer Schriftsteller gute Dienste zu leisten. Sein Titel **Schulwörterbuch** soll sich demnach nicht auf den Sinn von „Schulwörterbuch“ beschränken, sondern darauf hinweisen, dass es den Bedürfnissen unserer höheren Schulen überhaupt zu dienen beabsichtigt.

Besondere Vorzüge:

1. Die **Etymologie** ist in einem Umfang und mit einer Gründlichkeit behandelt worden, wie man es bisher noch in keinem Schulbuche gewohnt gewesen ist. Den Autor hat bei der Abfassung des Buches in erster Linie der Wunsch geleitet, der Etymologie an den höheren Schulen zu der ihr gebührenden Stellung zu verhelfen, d. h. die Ergebnisse der vergleichenden indogermanischen Sprachforschung, soweit sie für Schulumänner, die nicht Spezialstudien auf diesem Gebiete angestellt haben oder anzustellen gedenken, einen praktischen Wert haben, in knappen, übersichtlichen, möglichst zuverlässigen Angaben zusammenzufassen. Allen, die sich dem so wichtigen und interessanten Studium der griechischen Etymologie widmen wollen, wird hier ein praktisches, zum Nachschlagen besonders geeignetes Hilfsbuch geboten.



2. Die neue Rechtschreibung von 1902 ist durchweg angewendet.
3. Der ganze Stoff ist in einem Alphabet gegeben worden, so dass der Benutzer nicht nötig hat, bei dem Aufsuchen von Eigennamen, Verbalformen etc. an verschiedenen Stellen nachzuschlagen.
4. Auf die typographische Ausstattung ist wie bei allen unsern Unternehmungen besondere Sorgfalt verwendet worden. Die für die Titelköpfe erforderliche griechische Steilschrift ist eigens für unsere Zwecke von der Bauer'schen Giesserei in Frankfurt a. M. geschnitten und gegossen worden.
5. Die übersichtliche Anordnung der längeren Artikel, insbesondere die sorgfältige Unterscheidung der Bedeutung fällt sofort ins Auge.

Zur Erreichung dieses Ziels sind typographische Hilfsmittel in weiterem Umfange verwendet worden, als es bisher irgendwo der Fall gewesen ist. Besonders bei den umfangreicherer Artikeln ist die Gliederung durch abgestufte fette Zahlen und Buchstaben auch äußerlich zur Ansicht gebracht, insonderheit aber die Bedeutungen selbst in der sorgfältigsten Weise bis ins einzelne disponiert. In dieser Beziehung ist von dem Autor das Menschenmögliche geleistet und in das Buch eine geradezu exorbitante Arbeit hineingesteckt worden, von deren Umfang sich nur derjenige eine Vorstellung machen kann, der aus eigener Erfahrung die Schwierigkeit einer solchen Aufgabe kennen gelernt hat.

6. Die abweichenden Nominal- und Verbalformen sind überall vollständig und übersichtlich angegeben.
7. Über das Vorkommen der Wörter in den einzelnen Dialekten und Zeitaltern sind, wo es nötig war, die erforderlichen Angaben gemacht worden.
8. Das griechisch-deutsche Schulwörterbuch ersetzt nicht nur alle Spezialwörterbücher, sondern enthält auch eine genaue Präparation zu *Buchholz, Anthologie aus den griechischen Lyrikern. Biese's Auswahl a. d. griech. Lyrik* und *Stadtmüllers Eclogae poetarum Graecorum*. Mit besonderem Nachdruck möchten wir auch darauf aufmerksam machen, dass sämtliche Stücke, die in dem vortrefflichen **Lesebuche von Wilamowitz-Möllendorff** Aufnahme gefunden haben, aufs sorgfältigste von dem Autor durchgearbeitet worden sind, so dass unser Buch gewissermassen ein Speziallexikon zu diesem Lesebuche bildet.



Menge, Griechisch-deutsches Schulwörterbuch,

wird bei Gelehrten, Schülern, Studenten, Schülern von Gymnasien, Freunden klassischer Bildung und Bibliotheken Aufnahme finden. Wir bieten hiermit dem Buchhandel ein Werk, das wie die Hand- und Schulausgaben von **Sachs-Villatte** und **Muret-Sanders** bei tätiger Verwendung auf Jahre hinaus einen guten Gewinn abwerfen wird.



Bezugsbedingungen.

Menge, Griechisch-deutsches Schulwörterbuch,

erscheint in 8 Lieferungen, von denen jede 5 Bogen umfassen wird, zum Preise von je 75 Pf. für die Lieferung. Wir gewähren bei Barbezug

- a) 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10;
- b) Gutschrift der I. Lieferung in der Höhe der Kontinuation von Lieferung 8;
- c) Ergänzung zur Partie bis zum Erscheinen der letzten Lieferung.

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt).

VITA DEUTSCHES VERLAGSHAUS BERLIN NW. 23

(Z)

IN DEN NÄCHSTEN TAGEN ERSCHEINT:

JENA oder SEDAN?

ROMAN

von

FRANZ ADAM BEYERLEIN

2 BÄNDE IN DREIFARBIG. LITHOGRAPH. UMSCHLAG

737 Seiten gr. 8°. Preis br. 7 M.

••

DER VERFASSER, EBENSO MILITÄRKUNDIG WIE PATRIOTISCH, FRAGT:

STEHT DAS DEUTSCHE HEER VOR
EINEM NEUEN JENA ODER SEDAN?

DIESES BUCH, EIN LITERARISCHER WURF GROSSEN STILS VOLL WUCHT UND
SPANNUNG, WIRD IN DIESEM JAHRE DIE

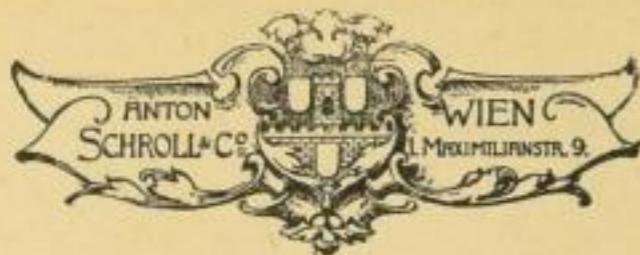
MEISTUMSTRITTENE PUBLIKATION SEIN.

BESTELLZETTEL ANBEI.

Berlin NW. 23, den 20. Februar 1903

Hochachtungsvoll

Vita Deutsches Verlagshaus.



(Z) Demnächst erscheint:

Künstlerische Grab-Denkmale.



Moderne Architektur
und Plastik auf Fried-
höfen und Kirchen etc.
in Oesterreich-Ungarn



Serie I.

36 fotografische Aufnahmen
auf 30 Blättern



Preis
in Mappe M. 20.— oder K 24.—

Soeben erschien:

(Z)

Knipke

Scenen aus dem
Berliner Leben

vom

Roland von Berlin.

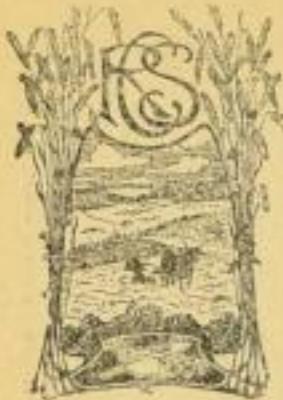
Illustriert von Paul Haase.

— 2 Mk., gebunden 3 Mk. —

Format und Ausstattung wie Rideamus: Willi's Werdegang.

Bezugsbedingungen: { Brosch. M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.40 bar | 7/6
Gebunden: M. 3.— ord., nur bar M. 2.25 } gemischt!





Verlagsbuchhandlung Richard Carl Schmidt & Co.
in Leipzig.

(Z) In ca. 10 Tagen erscheint:

Die Industrielle Geflügelzucht

im

Gross- und Kleinbetrieb.

= 5., stark vermehrte Auflage. =

Von

Otto Grünhardt.

Preis elegant in Leinen geb. 2 M 50 δ ord. — In Rechnung mit 25%.
Freixemplare 13/12.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig, 28. Februar 1903.

Richard Carl Schmidt & Co.



Schöninghs Textausgaben alter und neuer Schriftsteller

herausgegeben von

Dr. A. Funk, und Dr. Schmitz-Wancz,

Schulrat, Seminardirektor, Professor.

Unter dem obigen Titel erscheint in meinem Verlage ein neues Unternehmen, das den Zweck verfolgt, Schule und Haus Textausgaben der an den höheren Lehranstalten am meisten gelesenen Klassiker in gutem, großem Druck, auf gutem Papier, ansprechendem Format, in gefälligem Umschlag, biegsam kartoniert, zu sehr billigen Preisen zu bieten. Es erscheinen zunächst:

1. Schillers Brant von Messina.	30 δ.	5. Schillers Maria Stuart.	40 δ.
2. Goethes Götz von Berlichingen.	30 δ.	6. Lessings Emilia Galotti.	30 δ.
3. Lessings Nathan der Weise.	40 δ.	7. Shakespeare, König Lear.	40 δ.
4. Schillers Gedichte in Auswahl.	40 δ.	8. Grillparzers Sappho.	30 δ.

Erfahrungsgemäß wird der Gebrauch reiner Textausgaben den kommissionierten oft vorgezogen, deshalb hoffe ich durch meine Textausgaben den Forderungen der Schule zu entsprechen, da außer gut lesbarem Druck die sonstigen Bedingungen, gute Ausstattung und billiger Preis, erfüllt werden. Meine Textausgaben lassen aber auch eine Einbürgerung in Haus und Familie erhoffen, wozu die ihnen anhaftenden Eigenschaften sie berechtigen.

Um ihnen den Eingang in den Schulen zu verschaffen, sind die weitesten Schritte unternommen. Die Bezugsbedingungen sind aufs günstigste gestellt; ich gewähre in Rechnung und bar.

33 1/3 % Rabatt und Freixemplare 11/10, 22/20, 55/50 etc. auch gemischt; bei gemischem Bezug wird als Freixemplar der im Preise niedrigste Band geliefert.

Ich empfehle meine Textausgaben allen Handlungen, namentlich solchen mit Lehrer- und Schülerkundschafft aufs angelegentlichste und bin überzeugt, daß durch

Porlegen bei Nachfragen nach guten, schönen Ausgaben,
durch reihenweises Auslegen im Schaufenster

reichlicher Absatz zu erreichen sein wird.

Ich liefere in unbeschränkter Anzahl à cond. und bitte zu verlangen.

Paderborn, 28. Februar 1903. Ferdinand Schöningh.

Hugo Steinitz Verlag in Berlin.

Ich inseriere meine Kollektion: „Was soll ich — Was muss ich?“ fortlaufend in grossem Umfange! Die Bände verkaufen sich! Verlangen Sie bitte!
Vorausbestellte Exemplare mit 50% bar und 7/6.

(Z) Demnächst erscheint:

Wie erlernt man
leicht und schnell
das

Schachspiel?

von

Jacques Mieses.

1 M ord. Geb. 1 M 50 δ.

v. Cansteinsche Bibelanstalt in Halle a. S.

(Z) Von unserer besonders zum
Gebrauch in der Schule
viel benutzten

Mitteloktaavbibel

erscheint in Kürze eine Ausgabe
mit Berücksichtigung der neuen Rechtschreibung.

Preise der gangbarsten Nummern:

Nr. 3 in Halblederband 2 M 50 δ.
Nr. 4 in Ganzlederband 2 M 75 δ.

Diese erste Ausgabe der Bibel, die mit neuer Rechtschreibung erscheint und so den Bedürfnissen der Schule entspricht, wird voraussichtlich viel begehrt werden.

Wir bitten zu verlangen.

Halle a/S., den 28. Februar 1903.

v. Cansteinsche Bibelanstalt.

(Z) Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Reichs-Kursbuch 1903.

März-April-Ausgabe.

Preis 2 M, 1 M 50 δ no. bar.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, 2. März 1903.

Julius Springer.

(Z) In meinem Verlage wird am Donnerstag den 4. März erscheinen:

Denkschrift
zur Gedächtnissfeier
von
Friedrich Gottlieb Klopstock
hundertjährigem Todestage
am
14. März 1903
auf dem Friedhofe zu Ottensen.

Mit drei Abbildungen und ursprünglichen
Schriftstücken

von
Pastor C. G. Rähler
Vorsitzender des Ottensener Kirchenvorstandes.

Preis 50 δ ord., 35 δ netto.
10 Exemplare 3 M bar.

Diese kleine Gedächtnisschrift darf besonderes
Interesse beanspruchen dadurch, daß sie
urkundliches,
bisher nicht veröffentlichtes Material
aus Kirchenbüchern u. s. w. bringt und somit
zur Bereicherung der Klopstock-Literatur bei-
trägt. Alle Literaturfreunde werden Käufer
der Rählerschen Denkschrift sein. Ich bitte
zu verlangen.

Altona-Ottensen.

Th. Christiansen.

(Z) Verlagsbuchhandlung
Richard Carl Schmidt & Co.
in Leipzig.

In den nächsten Tagen erscheint:

Das Fleischbeschauugesetz

vom 3. Juni 1900.

Mit sämtlichen Ausführungsbestimmungen
für das Deutsche Reich

und dem

Preussischen Ausführungsgesetze

vom 28. Juni 1902.

Zusammengestellt

und

für den praktischen Gebrauch
erläutert

von

Amtstierarzt Dr. phil. **M. Tempel**,
Städtischer Obertierarzt und Direktor der
städt. Fleischbeschau in Chemnitz.

Preis 2 M 40 δ . In Rechnung mit 25%/
bar mit 30% u. 13/12.

Leipzig.

Richard Carl Schmidt & Co.

Carl Habel, Verlagsbuchhandlung in Berlin.

(Z) Demnächst erscheint:

Die Technik des tonalen Treffens

für Chordirigenten, Gesanglehrer
und Musiklehrer unter besonderer
Berücksichtigung des ***

Gesang-Unterrichts an öffentlichen Lehranstalten

systematisch - methodisch dargestellt

von

Max Schipke.

Preis geheftet 1 M 60 δ ord., 1 M 20 δ netto.

Der Verfasser will mit einer vernünftigen, nicht von menschlichen Satzungen,
sondern einzig von den Gesetzen der Natur und Erfahrung abhängigen Trefflehre
eine zeitgemäße Gestaltung des Gesangunterrichts anbahnen und auf dem
von ihm gewiesenen Wege einerseits selbst weniger musikalisch gebildeten
Lehrern zu guten Resultaten verhelfen, andererseits aber auch erfahrenen Musikern,
denen es an Treffsicherheit mangelt, diese Kunst vermitteln.

Bei Aussicht auf Absatz bitten zu verlangen.

Berlin, d. 2. März 1903.

Carl Habel,
Verlagsbuchhandlung.

Verlag von **VEIT & COMP.** in Leipzig.

(Z) Demnächst erscheint:

DER
EINFLUSS DES KONKURSES
AUF DIE
SCHWEBENDEN PROZESSE
DES GEMEINSCHULDNERS.

DR. JUR. **WALTHER VOIGT**,
ASSESSOR

Gr. 8^o, Geh. ca. 6 M .

Der Gegenstand wird zum erstenmal eingehend behandelt; es ist daher auf gute Aufnahme in juristischen Kreisen zu zählen.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig.

Veit & Comp.

Unterrichtsbücher für Schule und Haus
von Berthold Otto

Die Mütterfibel. Anleitung für
Mütter ihre Kinder selbst lesen zu lehren
— erscheint am 2. März 1903. —

Leselernbuch. Erste Fibel nach
der begrifflichen Methode
— erscheint Ende März 1903. —

Soeben erschienen und nach Be-
stellungen versandt:

Vorlesebuch. Was das Kind
der Mutter vorliest.

1 M 20 δ ord., 95 δ no., 90 δ bar.
Käufer sind die Abonnenten des
Hauslehrers.

Leipzig. K. G. Th. Scheffer.

Die Bibliothek des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
bietet um regelmäßige Zusendung aller Antiquariats- und Auktionskataloge.



(Z)

**Boysen & Maasch, Verlag
in Hamburg.**

Nächsten Monat gelangt zur Versendung:

Zur Reform des Zeichen-Unterrichts.

Drittes Heft.

Das Schattieren im Zeichen-Unterricht.

Die Darstellung
der Gegenstände in ihrer körperlichen Erscheinung.

Im Auftrage der Zeichenkommission der
Lehrervereinigung für die Pflege der künstlerischen Bildung in Hamburg
bearbeitet von

J. Ehlers.

Mit 24 Autotypien (Schülerzeichnungen) und 2 Bogen Text.

1 M 50 δ ord., 1 M 15 δ no. u. 13/12.

Bei Überschreibung Ihres Auftrages bitten wir die **Fortsetzungsliste** beachten zu wollen.

Hamburg, 26. Februar 1903.

Boysen & Maasch, Verlag.

Tauchnitz Edition.



(Z) Nächste Woche:

Vol. 3639.

LORD LEONARD THE LUCKLESS

A new Novel

BY

W. E. NORRIS

AUTHOR OF

"MY FRIEND JIM," "THE CREDIT OF
THE COUNTY," ETC. ETC.

in 1 vol.

Leipzig, den 2. März 1903.

Bernhard Tauchnitz.

Fortsetzung der künftig erscheinenden
Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Franz Grunert Sep.-Cto. in Berlin:
Mozin's vollständ. Wörterbuch d. dtscr. u. franz. Sprache. 4 Bde. 1842—1846. Geb.
Kirchbachs Handbuch der Landwirthschaft. 2 Bde. 1880. Geb.
Thiel's landwirthschaftl. Lexikon. 2 Bde. 1881—82. Geb.
Koppe, Ackerbau u. Viehzucht. 10. Aufl. 1873. Geb.
Swoboda, Börse u. Aktien. 1869. Geb.
L. N. R., d. Bibel u. ihre Geschichte, mit Vorwort v. Krummacher. 1858. Geb.
Haupt, Arbitrages et parités. Paris 1883. Geb.
Ciceronis epistolarum ad diversos etc. Lipsiae MDCCXXII.

**9000 prächtige Blätter
sächsischer Ansichten,
Sammlung allerersten
Ranges,** sind für 10 000 M zu verkaufen. Wer auf dieses **Prima-
Objekt** reflektiert, beliebe sich an
Paul Aliche in Dresden-A. 9 zu wenden.

Hermann Meusser in Berlin W. 35:
Realencyclopaedie d. ges. Pharmazie, von Geissler u. Möller. 10 Bde. O.-Bd. Neu. 185 M ord., zu à 60 M bar.

- 1 Baedeker, Berlin. 1900.
- 1 — London (engl.). 1898.
- 1 Goth. Hofkalender 1898.
- 1 Mitteil. d. Alpenv. Bd. 1-10 (75-84.) Geb.
- 1 Mosso, Mensch a. d. Hochalpen. Orig.-Hfz. 1899.
- 2 Zeitschr. d. Alpenv. Bd. 29. Brosch.
- 1 — do. Bd. 30. Brosch.
- 1 — do. Bd. 30. 31. Grün Leinen.
- 1 Wölfflin, die klass. Kunst 1899. Orig.-L. Gebote unter A. B. # 62 an Herrn K. F. Koehler, Leipzig.

Büttmann & Gerriets in Oldenburg:
8 Cl.-Ausg. à 2 ms. von Operetten. (Ohne Text.) Geb. Millöcker, Strauss, Suppé, Zumpe etc.

Versch. Potpourris v. Operetten à 2 ms. Geb. 1 Schillers W. 1 4. Geb. (Vrl.-Anst., St.)

Johannes Alt in Frankfurt a. M.:
Handb. d. Architektur. Kplt. bis 1903. Hfz. Viollet-le-Duc, Dictionnaire de l'architecture. Geb. Kplt.
Archiv f. klin. Chirurgie. 1—56. Hfz. Gef. Gebote direkt erbeten!

Grösserer Posten gut erhalten Remittenden des
„Städte Lexikons des Deutschen Reichs“
wird billig abgegeben. Angebote erbitten Bischofswerda. **E. H. Petzold.**

Buchhandlung „Isaria“ in München:
Brockhaus Konv.-Lex. 14. Aufl. Rev. Jub.-Ausg. Bd. 1—8.

Meyers Konvers.-Lex. 5. Aufl. Bd. 1—11. Ehrlich, 30 Jahre Künstlerleben. Berlin 1893. Geb.

Fuchs, Lehrb. d. Augenheilk. 6. A. Geb. Goldscheider, Physiol. d. Hautsinnesnerven. Leipz. 1898.

Henoch, Vorl. üb. Kinderkrkhtn. 9. A. Geb. Runge, Lehrb. d. Geburtshilfe. 3. A. Geb. Schauta, Lehrb. d. ges. Gynaekolog. Wien 1896. Geb.

Schmiedeberg, Arzneimittellehre. 3. A. Geb. Walter, anatom. Tab. I-II. Leipz. 1901. Geb. Sämtl. Werke sehr gut erh. Gebote nur direkt!

Günstige Gelegenheit!

450 deutsche Romane, 350 französische Romane, 200 englische Romane (Londoner Ausgaben), 200 italienische Romane. Durchwegs gute Autoren. Saubere Exemplare in guten Bibliothekseinbänden.

Zusammen 1200 Bände (als Stock einer Leihbibliothek sehr geeignet), für 500 M zu verkaufen. Reflektanten wollen Zuschriften unter G. G. 723 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins in Leipzig senden.

Halm & Goldmann in Wien I:
Zepharovich, V. v., mineralog. Lexikon für das Kaiserthum Oesterreich. 3 Bde. Wien 1859—93. 1542 Seiten. Br. Neu. (29 M 60 δ ord.) Für 9 M no.

Hoernes, M., Urgeschichte d. bildenden Kunst in Europa von d. Anfängen bis um 500 v. Chr. Gedruckt m. Unterst. d. Kais. Akad. d. Wiss. Wien 1898. 709 Seiten m. 203 Abbildgn. im Text, 1 farbigen u. 35 doppelseitigen Tafeln. Br. Neu. (20 M ord.) Für 7 M 50 δ no.

ARNOLD BERGSTRÄSSER



VERLAGSBUCHHANDLUNG

②

Nur hier angezeigt!

In meinem Verlage erscheint demnächst:

Die Romanische und Gotische Baukunst

Der Kirchenbau. Heft 2: Einzelheiten des Kirchenbaus.

Von **Max Hasak,**

Regierungs- und Baurat in Berlin-Grunewald.

Mit ca. 500 Abbildungen im Text und ca. 10 Tafeln.

,Handbuch der Architektur“. Zweiter Teil, 4. Band, Heft 4.

ca. 23 Bogen Lex.-Oktav. Geheftet M. 18.— ord., M. 13.50 netto.

In diesem Heft werden die Einzelheiten der Kirchen wie Simse, Fenster, Türen, Glas, Fliesen, Laub, Malerei und Bildwerke sowie das Mobiliar dargestellt und erläutert.

Ich bitte um tätige Verwendung und sehe Ihrer Bestellung zur Ansichtsversendung und zur Fortsetzung auf dem beigefügten Verlangzettel entgegen.

Solchen Handlungen, welche sich jetzt für das in 2 Heften **vollständige Hasak'sche Werk** über den **romanischen und gotischen Kirchenbau** verwenden wollen, stelle ich auch Exemplare des ersten Heftes auf Verlangen à cond. zur Verfügung.

Interessenten sind nicht nur **Architekten und Baumeister**, sondern namentlich auch **Studirende und Kunstmfreunde**.

Arnold Bergsträsser Verlagsbuchhandlung (A. Kröner) in Stuttgart.

Ungebotene Bücher ferner

E. Leopold's Verlagsbuchh. in Stuttgart, Werastr. 43:

(Gebote direkt erbeten.)

Gut erhalten: 2 Meyers Lex. 4. A. 19 Bde. Geb. à 45 M bar.

1 Nieders Komm. z. Bürg. Gesetzb. 3 Bde. Geb. Zus. 12 M bar.

Neu. 2 Brockhaus' Kony.-Lex. Revid. Ausg. 17 Bde. Geb. à 68 M bar.

1 Schillers Werke. 2 Bde. Geb. Illustr. (Ausgabe Maier). Für 1 M 25 δ bar.

Fürstenw. Bh. F. Waldau in Fürstenwalde: (Lasker) Erlebnisse e. Mannessele, hrsg.

v. Auerbach. Stuttg. 1873. Pp. etw. fleckig. Brachvogel, d. flieg. Holländer. 4 Halblnbde. Tit. gest., etw. fleckig. Selten!

Eritissicutdeus. 3 Halblnbde. Tit. gest. Etw. fl.

Otto Lenz in Leipzig:

Onckens allg. Gesch. in Einzeldarstellgn.

44 Bde. u. Reg. == 45 Bde. Alle

Bde. in neuester Aufl. Orig.-Hfrzbd.

Tadellos. 310 M.

L. Massute's Buchh. in Frankfurt a. O.: Prokopius v. Cäsarea, Gesch. s. Zeit. Bd. I. III. IV. Zus. geb. in Hbfrz. 12 M. Blätter f. Architektur u. Kunsthandwerk. 14. Jahrg. In Mappe kplt. 14 M.

Gesuchte Bücher

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

Ch. Eggimann & Cie. in Genf, 9, rue Calvin:

Andresen, d. deutsche Peintregraveur.

Nagler, Monogrammisten.

— Künstlerlexikon.

Archives de l'art français.

Max Perl in Berlin W. 19:
Angebote erbitten direkt.

*Heine, Gedichte. 1822. Auch defekt.

*Frauenstädt, Briefe üb. Schopenhauersche Philosophie. 1854.

Eisenmenger, entdecktes Judentum.

*Avé-Lallemant, Gaunertum.

Dr. B. Lehmann in Danzig:

Frick, phys. Technik. 2 Bde. Letzte Aufl.

W. H. Kühl in Berlin W., Jägerstr. 73: Arbeiterverhältn. Braf. Prag 1881; — Lange. Wintert. 1879; — Menger. St. 1886.

Meyer, Handwerkerpolitik. 1888. Neuburg, Zunftgerichtsbarkeit. 1880.

Rosin, Arbeiter-Versicherg. I. 1893.

Woedtke, Invalidenversich.-Reichsges. 1891.

— Krankenversich.-Reichsgesetz.

Calwer, Socialismus. I. 1896.

Lassalle, Briefe an Bülow. Dr. 1885.

Masaryk, Marxismus. Wien 1899.

Menger, Meth. d. Socialwissensch. I. 1883.

Schmoller, Sozialpolitik. I. 1898.

Schr. d. V. f. Sozialpol. Bd. 16. 1876.

Kössling'sche Buchh. in Leipzig:
Planck, Commentar zum B. G.-B.

? Fürst und Künstler. Roman. Vor 1870 erschienen.

*Hofmann, Grossschmetterlinge Europas.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
 *Paracelsus, Schriften, bis 1600.
 *Zwingli, Schriften, bis 1550.
 *Geiler v. Keysersberg, Schriften, bis 1550.
 *Hans Sachs, Schriften, bis 1550.
 *Luther, Schriften, bis 1550.
 *Hutten, Schriften.
 *Calvin, Schriften.
 *Goetz v. Berlichingen, Autobiographie.
 *Chemisches Centralblatt 1880-89. A.e.Jgge.
 *Dante, göttl. Komödie, übers. v. Gilde-
 meister u. Philalethes od. Pochhammer.
 *Kotzebue, Menschenhass; Reue. 1790.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Leonhardi, Wort v. Kreuz.
 — Heilige sie in deiner Wahrheit.
 Westphal, Wort v. Kreuz.
 Sehrwald, dtche. Dichter u. Denker.
 Varnhagen v. Ense, Denkwürdigkeiten.
 Meyers kl. Konv.-Lexikon. 6. A.
 Buchner, Reisen durch d. stillen Ozean.
 Gerland, Atlas d. Völkerkunde.
 Hirts geogr. Bildertaf.: Asien u. Amerika.
 Peschel, Völkerkunde.
 Rosenthal-Bonin, Bernsteinsucher.
 Waitz, Völker d. Südsee.
 Lucretius, de rerum natura, auct. Lambino.
 1570.
 Daries, Institut. jurispr. univers. 1766.
 Heineccius, Elementa juris civilis. 1815.
 Lingenthal, Juris publici delineatio. 1797.
 Martens, primae lineae juris gentium Europ.
 practici. 1789.
 Röckel, Sachsens Erhebg. u. d. Zuchthaus
 zu Waldheim. 1865.
 Siegel, Corpus juris cambialis. 1742.
 Schlözer, Systema politices. 1772.
 Verordnungsblatt d. Kreisdirekt. Zwickau.
 1872, 74.
 Therapie d. Gegenwart. Neueste F. Jg. 1-4.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:
 Hanserecesse. I. Abth. Bd. 5. 6.
 Urkundenbuch d. Abtei St. Stallen. Bd. III,
 8. 9. IV u. ff.
 — Hessisches (Publ. a. d. preuss. Staats-
 archive). Abtl. I, 3. II, 1. 3. 4.
 — d. Landes ob der Enns. Bd. 6. 7. 8.
 Geschichtsquellen, Thüringer. N. Folge.
 II, 2. III, 4, 2 u. ff. V.
 Urkundensammlg. d. schlesw.-holst. Ges.
 Bd. III, 2. IV.
 Zeitschrift, Numismat. (Wien). Bd. 22 ff.
 Schaab, Gesch. d. hess. Rheinprovinz (G.
 v. Mainz). 3. 4.
 Mittheilgn. d. sächs. Ver. f. vaterl. Alter-
 thümer. 9. 14 u. ff.
 — d. histor. Ver. f. Steiermark. 34 u. ff.
 — z. vaterländ. Geschichte. St. Gallen.
 17. 22 u. ff.
 Magazin, Neues Lausitzer. Bd. 1—17.
 Jahrb. f. schweiz. Geschichte. 12 u. ff.
 Eisenschmidt's Buch- u. Landkartenhandlg.
 in Berlin NW. 7:
 1 Ziegler, Fr., gesammelte Novellen u.
 Briefe aus Italien. 3 Bde. 1872.
 Carl Obst (H. Walther) in Goldberg i/Schl.:
 1 Hinrichs' 5 jähr. Katalog. 1876—80.
 1881—85. Geb.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Archiv f. öffentl. Recht. Bd. 1—17.
 (A) Fliegende Blätter. Bd. 76. 77. 78. 84.
 (A) Wernicke, Lehrb. d. Mechan. 2 Tle.
 (A) Kuh, Biographie Hebbels.
 (A) Gehring, Index Homericus.
 (A) du Prel, Entdeckung d. Seele.
 (A) Schack, Gesch. d. dram. Litt. in Span.
 (A) Acta St. Joannis Capistrani. Ill. von
 Hecke.
 (A) Thiel, Bewurzelung.
 (A) Centralbl. f. Gynaek. I-VIII u. 1900.
 (A) Industrie, Chemische. Jg. 3. 4. 6. 7. 15.
 (A) Maas, Bibliogr. d. bürg. Rechts.
 (A) Tillmanns, spez. Chirurgie. 8. A.
 (A) Zeitschrift f. d. Gesch. d. Oberrheins.
 N. F. Bd. 16. 17.
 (A) Franck, tierärztl. Geburtshilfe. 4. A.
 (A) Krafft, Tierzuchtlehre.
 (A) Bibliothek, Altfranz. 1—15.
 (A) — Roman. 1—14.
 (A) Zeitschrift f. orthop. Chir. 1—7.
 (A) Hergenröther, kathol. Kirchenrecht.
 (A) Schmidt, Thesaurus juris eccles.
 (A) Serret, Different.- u. Integralrechng.
 (A) Weitzels Schule d. Maschinentechn.
 (A) Nernst, theoret. Chemie.
 (C) Binswanger, Epilepsie. 1899.
 (L) Smith, Volkswohlst., übers. v. Stoepel.
 (L) Schuberth, Handb. f. Metallarb.
 (L) Arch. f. klin. Medicin. Bd. 64.
 (L) Gesetzsamml. f. d. preuss. Staaten.
 1900/1901.
 (L) Doxogr. graeci, ed. Diels.
 (L) Gunkel, Schöpfung u. Chaos.
 (L) Linde, Kaspar Hauser.
 (L) Staudigl, neuere Geom.
 (L) Fortschr. d. Phys. Bd. 47—49.
 (L) Schuberth, Hilfsb. f. Metallarb.
 (L) Gramm. d. nhd. Sprache. 5. A.
 (L) Blatz, nhd. Gramm. 3. A.
 (L) Heyne, dtch. Wörterb.
 (L) Wundt, phys. Psychologie.
 (L) Wundt, Grundr. d. Psychologie.
 (L) Marx, Kapital.
 (L) Pawlowsky, dtch.-russ. Wörterb.
 (L) Klass. d. Philos., Wundt.
 (L) Gesch. d. Socialismus i. Einzeldarst.
 (L) Lasalles Reden, v. Bernstein.
 (R) Sweet, Epinal glossary.
 (R) — Oldest Engl. Texts.
 (R) Wright, Anglo-sax. a. old-Engl. vo-
 cabularies.
 (R) Kunstdenkmäler im Grossh. Hessen.
 (R) Bau- u. Kunstdenkmal. Prov. Sachsen.
 (R) Visher, Shakespeare-Vorträge.
 (R) Mahrenholz-B., Handb. d. Fröbelschen
 Erziehungslehre.
 (R) Langbein, Metall-Niederschläge.
 (R) Gregorys Pastoral Care, ed. by Sweet.

Vereinsbuchhandl. u. Buchdruckerei
 in Innsbruck:
 Angebote direkt.
 *Lentner, Grundriss d. Völkerrechtes.
 *Roma Sotterranea, d. röm. Katakomben.
 (Herder).
 *Statz, Altäre v. Stein.
 *Ulrich, Grundzüge d. öst. Verwaltungsrechts.

Fr. Foerster in Leipzig:
 *Hundhausen, d. 1. u. 2. Pontificalschreib.
 d. Apostelfürsten Petrus.
 *Hirscher, sonntägl. Evangelien. 3 Bde.
 *Gesch. d. berühmten Predigers Bruder
 Gerundio von Campazas. Lpzg. 1773.
 *Bisping, evang. Hdb. z. N. Test. VII, 1.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:
 *Handelsarchiv, Preuss. u. dt. 1875-1902.
 *— do. 1849. Auch defekt.
 *— Hamburger. Kpltte. Reihe.
 *Arbeiten a. d. zool. Inst. in Wien. Kplt.
 *Meister d. Innen-Kunst. Kplt. u. einz. Bde.
 *Aristoteles, ed. Acad. R. Boruss. Tl. V
 u. kplt.
 *Fux, Gradus ad Parnassum.
 *Klingemann, Theater. 3 Bde.
 *Bechtold, Flora Böhmens.
 *Erhart, Beitr. z. Naturkunde.
 *Wallroth, Schedulae crit. de plantis florae
 Halensis.
 *Meyer, G. L., europ. Eichengallen. 1-2.
 *Zeitschrift, Oesterr. botan., 1854, 55, 94,
 1896 u. folg.
 *Fiedler u. Sachs, Gramm. d. engl. Spr. 2. Bd.
 *Schudt, jüd. Merkwürdigkeiten.
 *Schneider, L., Aus meinem Leben.

Richard Kaufmann in Stuttgart:
 *Hoffmann, Raupen u. Grossschmetterlinge.
 *Meier, Kinderreime.
 *Magenau, die Güßen.
 *Hoffmann, Hermann v. Gilm.
 *Elektrotechn. Zeitschrift 1898—1902.
 *Zeitschr. d. V. dt. Ing. 1897, 98. (Bill.)

Heinrich Hugendubel in München:
 *Maywahlen, d. Tod, das Totenreich etc.
 Berlin 1854.
 *Strauss, Schubart's Leben.
 *Militärverordnungsblatt f. d. Kgr. Bayern
 1897—99.
 *Schultz, Erläut. z. Kants Krit. d. r. Vern.
 *Cohn, Kursus d. Zahnheilkunde.
 *Roth, klin. Terminologie.

Gebr. Révai in Budapest:
 *1 Siebmachers Wappenbuch: „Der Sieben-
 bürgische Adel“.
 Angebote direkt erbeten.

Richard Wöpke in Leipzig-N., Philippstr. 5:
 *Hinrichs' Fünfjahrskat. 1896—1900.
 *— Halbjahrskat. 1901—1902.
 *Dehmel, Erlösungen.

Alois Reichmann in Wien IV/1:
 *Scheibert, Burenkrieg.
 *Die besten Romane d. Weltliteratur.
 Serie I u. IV.
 *Luthers Werke. Ausg. Walsh. (1740-52.)
 24 Bde.
 *Denkschriften v. Arlberg- u. Brenner-Bahn.
 *Katalog d. Teppich-Ausstellung. Wien 1891.
 *Orient. Teppiche. Hrsg. v. Museum.
 *Riegel, oriental. Teppiche.
 *Friedrich, Wasserbau.

Breslauer & Meyer in Berlin W., Leip-
 zigerstr. 136:
 *Niederdeutsche Bibel, Cöln ca. 1480
 (Quentel) Komplett u. defekt.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig: Aringhi, Roma subterranea. Bleu, nouveau théâtre d'Italie. Reisch, Margarita philosophica. Ptolemaeus. Alle Ausgaben. Du Fresne, Historia byzantina. Vlaamsche Bibliographie 1877—87. Fabricius, Bibliotheca ecclesiastica. Fazelli, Rerum sicularum scriptores. Gesner, Bibliotheca instituta et collecta. Gori, Inscriptiones antiquae in Etruria. Gori, Museum Etruscum. — Museum Florentinum. Gothofredus, Codex Theodosianus. Hirsch, Bibliotheca numismatica. Jost, Geschichte des Judenthums. Lohner, Instruct. Bibl. manualis. Martucelli, Uomini illustri di Napoli. Pancrazi, Antichità Siciliane spiegate. Pierro, Sicilia Sacra. Prévost, Histoire générale des voyages. Raccolta di scrittori della storia di Napoli. Regii Napol. Archivii Monumenta, ed. Spinnelli etc. Troyli, Storia del Regno di Napoli. Widimsky, Städtewappen d. öst. Kaiserstaates.	Halm & Goldmann in Wien I; *Jókai, der Roman d. künft. Jahrh. *Retcliffe, Sebastopol. *Die «Zeit». Wochenschr. Wien. 1. Jahrg. Auch defekt. *Geadelte jüd. Familien. Salzbg. 1891. *Berliner astron. Jahrb. 1900 u. folg. *Jäger-Moldenhauer, Ausw. wicht. Aktenstücke z. Gesch. d. 19. Jahrh. *Aegidi-Klauhold, d. ungar. Verfassungsstr. urkundl. dargestellt.	N. P. Pehrsson in Gothenburg: Novum test. graecum, ed. J. A. Bengel. Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach: Ranke, Leop., französ. Gesch. im 16. u. 17. Jahrh. 6 Bde. Kplt.
K. F. Koehler Sort.-Cto. in Leipzig: Euripides, Herakles, von Wilamowitz-Moellendorff. 1. Bd. 1. Aufl. Leeb, Gesellschaftsvermögen. Merkel, Zweckgedanke im Strafrecht. Vega, log.-trigon. Tafeln. Mit 10 Decimalst. Holleman, Lehrb. d. anorg. Chemie. Dombrowski, Wasser als Quelle d. Verwüstg. Simony's Schutz der Wälder. Seckendorff, Wildbäche. Muth, Leimg. d. Papierfasern in Holland. Heimann (?), subsid. Verbindlichkeit dritter Personen.	Stahel'sche k. Hof- u. Univ.-Buch- u. Kunsthandlung (Aug. Jos. Stahel) in Würzburg: Moderne Kunst. Jahrg. I—VI u. X. Aktiebolaget Sandbergs Bokhandel in Stockholm, Ö.: Nietzsche, Fr., Werke. Komplett.	Oetker, Haftung Dritter. Bergmann, Ethik als Naturphilosophie. Jordan, trigon. Höhenmessung. Hartl, Refr.-Coëfficienten. Schmids Encyclop. d. Erziehg. u. d. Unterr. 2. Aufl. Goldschmidt, Rechtsgutachten z. Entwurf e. H.-G.-B. Grünhut, Wechselbegebung. Hartmann, S., Persönlichkeit d. Kollektivgenossenschaft. Hasner, Philos. d. Rechts. Hassenpflug, Lief.-Geschäft. Herrmann, Theorie d. Versich. Hoffbauer, Naturrecht. Hoffmann, E., Erläuterg. d. Wechselordnung. — Bedeutg. d. Zeitverhältn. b. Wechseln. — Zeitpunkt d. Gläubiger. Hoyer, Grundlinien d. Wechselrechts. Huhn, A., Gesch. d. Ehescheidung. Hüllmann, Städtewesen d. M.-A. 4 Bde. — Verhältn. d. Societätsgläubiger. Jacobson, neue Sammlg. handelsr. Abh. *Sternberg, Essai d'un exposé geogn.-botan. Lfg. 5. 6. Bibliotheca philolog. classica. Alles Ersch.
Bursik & Kohout in Prag: 1 Goetz, Verkehrswege im Dienste des Welthandels. Stuttg. 1888. 1 Waitz, Anthropologie d. Naturvölker. I. 1859. 1 Köppen, geogr. Verbreitung der Holzgewächse des europ. Russlands. I/II. Leipzig 1888. 1 Dokuczajew, d. russische Czernosem (russ.). Petersb. 1883. 1 Kihlman, pflanzenbiolog. Studien aus Russ.-Lappland. Helsingfors 1890. 1 Pagorio, vergl. petrogr. Studien über die massig. Gesteine d. Krym (russ.). Dorpat 1880. 1 Schmalhausen, Flora von Mittel- und Süd-Russland (russ.). 1 Tanfiljev, durch die Tundrenets. Petersburg (russisch). 1 — Waldgrenzen in Südrussland. Ptrsb. 1894. 1 Tillo, Carte hypsometrique de la partie occident. de la Russie d'Europe. 1 Jacobitz u. Seiler, griech.-dt. Wörterbuch. Leipzig 1850.	Julius Hermann's Buchh. in Mannheim: Haeutle, Genealogie d. erlauchten Stammhauses Wittelsbach. 1870. Deeke, Mainzisches Münzkabinet. Appels Repertorium d. Münzkunde. Imhof, Sammlung e. Nürnberger Münz cabinets. 2 Thle. Nürnberg 1780. Madai, vollständiges Thalercabinet. 3 Bde. u. 3 Fortsetzungen. Mit Kupfern. Königsberg 1760—74. Groth, physikal. Krystallographie. 1. Aufl. Tschermak, Lehrbuch der Mineralogie. 2. oder 3. Aufl. Zittel, Elemente d. Palaeontologie.	Ludwig Rosenthal's Antiquariat, München, Hildegardstrasse 16: *[Held.] Reichsprälatisches Staatsrecht. 2 Bde. Kempten 1785. *Göpfert, Moraltheologie. *S. Benediktus. Alles über dessen Ordensregel. In allen Sprachen. *Schriften von Benediktinern. *Taylor, I. J. S., Voyages pittoresques dans l'ancienne France: Troisième vol. de la Normandie. Paris vers 1870. Gr. in-fol. *Fichte, Reden an die deutsche Nation. *Rathenau, Essays. Berlin 1897. *Wolffhardt (Wohlfarth). Alles auf diese Familie Bezügliche. *Hupp's Münchener Kalender 1885. Nur sauberes Exempl. *Hunolt, christl. Sittenlehre. 2. Bd. apart.
Carl Winiker in Brünn: 3 Gutachten betr. d. Reform d. Administrativverfahrens, hrsg. v. Advokatentage. 1884. Bernatzik, Rechtsprechung über materielle Rechtskraft.	Bertram in Sondershausen: Deutsches Mädchenbuch. (St. Thienemann.) Vom Fels zum Meer. (Nicht zu alte Jgge.) Brückner, G., Landeskunde d. Herzogtums Sachsen-Meiningen.	Scheltema & Holkema in Amsterdam: *Pantchantra, übers. v. Benfey. 2 Bde. *Lübke, Repert. f. Kunswissenschaft.
Ferd. Kessler'sche Buchh. in Kassel: *Anzengrubers ges. Werke. *Schneider, Lehrproben. *Springer, Kunstgeschichte.	Bernh. Teichert in Königsberg i. Pr.: Jellinek, Beitr. z. Gesch. d. Kabbala. F. Kilian's Nachf. in Budapest IV: *1 Luegers Lexikon d. ges. Technik. Kplt. Geb. *1 Maschinen-Konstrukteur 1899—1902.	

Jacques Rosenthal in München, Karlstr. 10:

*Salm-Vinstingen, Otto Ludw. Rheingr. v., Porträts.

*Leyen, Carl Casp. v. d., Kurf. v. Trier. Portr. de Jode se.

*Yciar, Juan de, Libro por en qual se enseña a escrevir. Caragoca 1564 u. andere Ausgaben.

*Huyn, Gottfr. Graf v., Porträt.

*Lubomirsky, Theod. Fürst, † 1745. Porträt.

*Palffy v. Erdöd, Joh. Karl Graf. † 1751. Porträt.

Libreria Loescher & Co. (Bretschneider & Regenberg) in Rom:

*Börne, ges. Schriften. Hamb. 1861.

*Amours secrets de Napoléon Bon. et de s. 4 frères. P. 1822. 6 vols.

*Baron, — Brinz, Pandekten.

Fauriel, Chants popul. de la Grèce.

*Origenes, v. Lommatsch.

*Becker-N., Weltgeschichte. 1. A. (1887). Bd. 9—12 ap.

*Wölfflin, Barock u. Renaissance.

*Neues Testament 1522, wörtlich. Neudruck.

Hans Schultze in Dresden-A.:

*Hertwig, R., Lehrbuch der Zoologie. (Neueste Auflage.)

*Waldau, böhmisches Märchenbuch. Direkte Angebote erbeten!

Otto Nagel jun. in Budapest:

*1 Ostwald, Lehrbuch d. allgem. Chemie. I. Bd. II. Bd., 1. Hälfte. Gef. Angebote direkt erbeten!

H. Welter, 4, Rue Bernard-Palissy, Paris: e Fonseca, Digesto terr.-pract. 14 vol. 1787—90 (1814).

Aus d. Leben Th. v. Bernhardis. 8 Bde.

*Furtwängler, antike Gemmen. *Burmeister, Handbuch der Entomologie.

*Flieg. Blätter. Bd. 1—63. 66. 67. 70—72. 114 u. folg. Mögl. in Origbd.

J. Bensheimer's Sort. (Aletter) in Mannheim:

*1 Schillers Werke. Pr.-Ausz. (Verl.-Anst.) 4 Bde. Origbd.

Lehmann (Staedke) in München:

Zeitschrift f. Psychiatrie. Bd. 1/29. Bd. 9. 11. 14. Auch einz. Bde. u. Hefte.

Jahrb. f. Kinderheilkde. VIII. 1865.

Strassmann, gerichtl. Medicin.

Hebra-Elfinger, Haut-Atlas. 1/3.

Graefes Archiv. Bd. 45/46.

*Lewes Geschichte d. Philosophie.

Moritz Abendroth in Frankfurt a/M.:

Künstler-Monographien. Bd. 1 u. folg. Selenka, sonnige Welten.

A. B. C. Telegr. Code. 4. Ed.

Handbuch f. d. Preuss. Hof u. Staat 1902.

Grosse'sche Buchh. in Clausthal:

1 Brasserts Berggesetz.

J. G. Walde in Löbau in Sachsen:

*Möhler, Einheit in der Kirche.

Wolff, Raubgraf; — Sülfmeister.

Dahn, Felicitas.

Paul Eberhardt in Leipzig:

Meyers kleines Konv.-Lex. 3 Bde.

Bilz. 3 Bde.

Hager, Handb. d. pharmaz. Praxis.

Anstalt Plaschka in Wien I., Wollzeile 34:

*Freiherrl. Taschenb. 1900, 1902.

*Busch, Landwirtschaft.

Moritz Stern in Wien, Kärntnerstr. 36:

*Grün, A., Schriften. 5 Bde.

*Müller, Künstler-Lexikon.

*Seubert, Künstler-Lexikon.

Wassermann, Moloch; — Renate Fuchs.

Tovote, Frühlingstraum; — Fallobst; —

heimliche Liebe; — heisses Blut; —

rothe Laterne; — letzte Schritt.

Stettenheim, Wippchen u. and. hum. Schriften.

Hirschfeld, Freundschaft.

Hartleben, Ehrenwort; — Pastor.

Ernst, vom geruhigen Leben.

Herders sämtl. Werke. Wien 1813—22.

Bd. 1. 30 u. 31.

*Hart, Werkzeugmaschinen.

A. Mejstrik in Wien I., Wollzeile 6:

*Hart, Werkzeugmaschin. f. d. Maschinenbau.

G. & R. Karafiat in Brünn:

*Ältere Jahrgänge von The Studio.

Angebote direkt erbeten.

G. Katz in Budapest:

Pappenheim, Lehrbuch der Müllerei.

Oesterr.-ung. Gestütbuch. Bd. 8.

Windscheid, Pandekten.

Zeitschrift f. Forst- u. Jagdwesen 1901

kplt. oder Heft 1. 3—6.

Nachgelassene Schriften Eugen v. Savoyens.

Schuster & Bufleb in Berlin W. 56:

Bau- u. Kunstdenkmal.: Kreis Paderborn.

Breitkopf & Härtel in Leipzig:

1 »Die Musik«. Jg. 1. Kplt.

Otto Harrassowitz in Leipzig:

Magazin f. d. Litt. d. Ausl. Jg. 1896, 1898 u. Bd. 78 (1870).

Schmidt, Ars rhetor. in Musonii diatribus. 1902.

Reum, de tempor., e. Werk d. Abtes Aelfric. 1887.

Wörpel, Lysiae ἵπερ τον ἀδυτατον. 1901.

Bojunga, neuhochdt. Substantivflex. 1890.

Wächtler, evang. Gemeinde in Essen. 1863.

Mackel, german. Elemente im Französ.

Pietschmann, Gesch. d. Phönizier.

Lefmann, Gesch. d. alten Indien.

Mayer, Gesch. d. alten Aegyptens.

Dlugoss, Hist. Polonica. 1873—78.

Hinrichs' 15 jähr. Bücherkat. 1851—65.

Nietzsche, Werke. Grosse Ausg.

Kühner, latein. Grammatik. 1877—79.

Lacroze, Hist. du christian. d'Ethiopie.

Revue de l'Orient Chrétien. 1—7 od.

1—2 u. 5—7.

Hertling, John Locke. 1892.

Sigwart, Logik. 2. Aufl.

Paul, Principien d. Sprachgesch.

Herold'sche Buchh. in Hamburg:

Daheim.

Gartenlaube.

Vom Fels zum Meer.

Leipz. Illustr. Zeitung.

Über Land u. Meer.

Die Woche.

Ältere Jahrgänge.

J. M. Stap in Haarlem (Holland):

*Weddler, Kinine. Angebote nur direkt.

J. F. Reinhardt in Fulda:

Jaeger, Frz. Ant., Briefe üb. d. hohe Rhön Frankens. Th. 1—3. 8°. Arnstadt 1803.

Joh. Leon sen. in Klagenfurt:

1 Velhagen & Klasings Monatshefte 1901, Novemberheft. Antiqu., doch gut erh.

F. Vieweg in Paris:

Schack, Gesch. d. dramat. Kunst u. Litt. in Spanien.

Jacob Lund's medicin. Bh. (Baldur Borgen) in Kopenhagen:

*2 Billroth-Winiwarter, allg. chir. Path. u. Therapie. 1893.

Otto Paul in Bonn:

*Blätter f. Archit. u. Kunsthantw. Kplt. u. einz. Bde.

*Richter, org. Chemie. I—II.

*Bremiker, 4 stellige, 6 stell. u. 7 stell. Logarithmen.

*v. d. Goltz, Handb. d. Landwirtsch. 3 Bde.

*Eschstruth, Romane. Ill. Origbd.

*Marlitt, Romane. Ill. Origbd.

*Heimburg, Romane. Ill. Origbd.

*Werner, Romane. Ill. Origbd.

Verlagsanstalt Alexander Koch in Darmstadt:

1 The Studio. Bd. 10, Nr. 48. 49; Bd. 15, Nr. 67; Bd. 24, Nr. 103. 106.

Friedr. Schaumburg in Stade:

1 Ritschl, Rechtfertig. u. Versöhn. Bd. 3.

J. Kreuter in Köln:

*Die Kunst, v. Pecht. | Alle

*Die Innendekoration. | Jahrgge.

*Muther, Gesch. d. Malerei im 19. Jh.

*Muther, Gesch. d. Malerei.

*Staub, Handelsgesetzbuch.

*Bibl. d. Unterh. 1898, Bd. 1, 11.

Fr. Steffenhagen, Ant. in Merseburg a/S.:

1 Allestein, Kochbuch. 1872. (7. Aufl.)

1 Beckmann, Historie v. Anhalt. Kplt. u. einz.

1 Brotuff, Genealogie. 1. u. 2. Aufl.

1 Daefert (?) Coordinatentafeln.

1 Dreyhaupt, Saalkreis.

1 Kaiser Maximilians Jagdbuch, von Karajan.

Andree, Handatlas | Neuest. Aufl. Geb.

Debes, Handatlas | Neuest. Aufl. Geb.

1 Döbel, Jägerpractica. 1754.

Flemming, d. deutsche Jaeger.

Merian, Topographien. (Alles) auch defekt.

Cataloge von 1902 und 1903. Mathe-

Otto Maier in Leipzig:
Bock, Buch v. ges. u. kranken Menschen.
Geb.

Bangel & Schmitt in Heidelberg:
*Elster, Wörterbuch d. Volkswirtschaft.
Martin, Naturgeschichte. Bd. 3. 4.
*Bassermann, Gesch. d. Gottesdienstordnng.
*Lichtenbergs Schriften. 1. Ausgabe.
Zangemeister, Leichenpredigten. 1653.
*Schmidts Jahrb. d. Med. 1898—1900.
*Schwabenspiegel, von Lassberg; —
Wackernagel.
Register z. Entsch. d. R.-G. in Civils.
Bd. 31—40.
*Rankes Werke. N. A.
Zahnarzt. Bd. 15. 24. 25. 27.
Freytag, Ahnen. I. II V br. u. II. IV.
VI geb.

W. Muller, 59, Castle Street East, Oxford Street in London W.:
*Flach, Geschichte d. griech. Lyrik.
*Galen, Opera omnia, ed. Kühn.

Lampart & Comp. in Augsburg:
Schmeller, bayrisches Wörterbuch. Geb.
Nietzsche, Friedrich, Werke. Kplt.
Geistbeck, Methodik des Deutschen u. der Geographie.
Angebote direkt erbeten!

Max Lange in Gera:
*1 Meyers Konversations-Lexikon. 5. Aufl.
Supplementband. 18—20.

Tausch & Grosse in Halle a. S.:
*Tubenv, Pflanzenkrankheiten.
*Hanstein, botan. Abhandlungen.
Scheffers, die Renaissance in Deutschland:
Abt. Güstrow.
Landwirtschaftl. Jahrbücher. (Parey) 1891,
Heft 2.

W. Presting in Dessau:
*Dehmel, Erlösungen.
*Herrig, la France littéraire.
*Ploetz, Manuel de la litt. française.

August Schultze's Buchh. in Berlin N.:
*Zeitschr. d. Ver. d. Ingenieure 1902.
2. Sem. od. kplt.
*Preissig, Presskohlenindustrie.

Ernst Carlebach in Heidelberg:
*Clemens, Jesus d. Nazarener. 1870. (II.)
*Gsell Fels, Rom. 1901.
*Karlsruher Stadtpläne.
*Bad. Landrecht. Fol. 1701.
*Rau, Leibdragonerregiment. 1878.

A. Buchholz in München, Ludwigstr. 7:
Demosthenes. 3 Bde. (Os. u. Schw.) Geb.
Aristoteles, gr.-lat., ed. Buhle. 5 Bde.,
— do. ed. Bekker. 5 v. Nur geb.
Servus, Comm. in Verg. 1826.
Bayr. Schulordnungen seit 1770.
Weinhold, Weihnachtsspiele. 1875.
Köhlers Trachten in Bild u. Schnitt.
Reyer, theoretische Geologie.
Penck, Morphol. d. Erdoberfläche.
Michelet, Zukunft d. Menschheit.

Otto Radke's Nachf. in Essen a/R.:
*Allgem. hist. Portrait-Werk. (Brückmann.)
Bd. 1 od. event. a. e. and. Bd. Geb.
Nur wenn ganz tadellos.
Angebote direkt erbeten.

X. Pflugmacher in Leipzig:
Hinrichs' letzter Fünfjahrskatalog. Geb.

Heinrich Matthes in Leipzig:
Eckermann, Gespr. m. Goethe. (Diederichs.)
Zarncke, Verzeichniss d. Orig.-Aufn. v.
Goethes Bildniss.
Zarncke, Kritik v. Goethes Bildnissen.

Voss' Sortiment in Leipzig:
Cohn, G., Beiträge z. Lehre vom einheitlichen Wechselrecht.
Klein, Theorie d. ellipt. Modulfunction.

Gosch' Buchh. Max Leithold, in Dresden-N.:
Nansen, in Nacht u. Eis.
Hedin, durch Asiens Wüsten.

A. Asher & Co. in Berlin:
*Baudissin, Wolf von, Ben Jonson u. seine Schule. 2 Thle. 1836.

Akadem. Buchh. v. G. Calvör in Göttingen:
Vilmar, zum Verständnis Goethes.

Conrad Lerch in Schweidnitz:
Rothschilds Taschenbuch für Kaufleute.
Neuere Aufl.
Nenes Blatt 1902. Br. u. geb.
Buch f. Alle 1881—83. Br. u. geb.
Chronik d. Zeit. Alle Jahrg. Br. u. geb.
Für alle Welt 1896. Br. u. geb.
Gartenlaube 1902. Br. u. geb.
Quellwasser. Alle Jahrg. Br. u. geb.
Stein d. Weisen 1900—02. Br. u. geb.
Velhagen u. Kl.'s Monatshefte 1901, 02.
Br. u. geb.
Vom Fels zum Meer. 17. Jahrg. Bd. 2.
Br. od. geb.

C. Boysen in Hamburg:
Fuchsberger, Entsch. d. Oberhandelsgerichts.
Haack, techn.-pharm. Handbuch.
Hesekiel, Fromm u. feudal.
Köbner, J. W., Waldenser.
Lavoisier, Grundriss der Chemie.
Lotz, Leben des Mimen Edm. Kean.
Hbg. 1836.
Metzner, Therapie.
Neumann, Therapie d. Massage.
Ritter, geogr.-stat. Lexikon. 2 Bde.
Schmidts Jahrbücher d. ges. Medizin.
Wendt, Entwicklung der Elemente.

Literar. Anstalt in Freiburg i/Br.:
Chrysologus 1897—1902.
Breiteneicher, Kanzelvorträge.
— Sonn- u. Festtagspredigten.
Schramm, Institutiones theol. mysticae.
Holder, Predigten. Bd. 2.
Isambert, Comm. in summam S. Thomae.
Hollinger, Männer- u. Frauengestalten.
Thaer, Leitf. z. allgem. landw. Gewerbelehre.
Handb. d. Architectur. IV. Teil, 1. Halbbd.:
Archit. Composition.

Focke'sche Buchh. (L. Hapke) in Chemnitz:
Winterfeld, Elephant.

Ramdohr'sche Buchhdg. in Braunschweig:
Universum. III. Jahrg.
Denkmäler d. klass. Altertums, v. Bau-
meister. Bd. III. O.-Hfrz.

Gustav Schlemminger in Leipzig:
Lehrbuch d. inneren Med. (Mering.)
Beschreib. Darstellg. d. Bau. u. Kunst-
denkmäler im Kgr. Sachsen.

J. Frank in Würzburg:
*Reymond, Strafgesetzbuch.
*Meyers Konv.-Lexikon. Suppl.-Bde.
*Heinrich Heine. Alles über ihn.
*Über Land u. Meer bis 1862.
*Moderne Kunst; — Zur guten Stunde.
*Velhagen & Klasings Monatshefte.

Herm. Michels' Nachf. in Düsseldorf:
Mayer-R. u. Stettenheim, welche Frau ist die beste?
Wildenradt, zwölf Balladen. Geb.

Konrad Wittwer in Stuttgart:
*Russegger, Jos., Reisen. Stuttg. 1842.
*Peter Rosegger. Alles.

E. Wende & Co. in Warschau:
Green, Gesch. von England.

H. Georg in Lyon:
*Allg. dtsc. Biographie. 46 Bde.
*Jahrbücher f. Philologie 1826—93.

Ludwig Toldi in Budapest:
Cohnheim, Chemie der Eiweisskörper.

Carl Ulrich & Co. in Charlottenburg:
*Duhamel, analyt. Mechanik, v. Schlömilch.
*Schwarz, Sagen d. Mark Brandenburg.

H. Ebbecke in Leipzig-Gautzsch:
Fr. Halms Werke. (Auch einz.)
Meyr, Melch., Ludwig und Annemarie;
— Ende gut, alles gut!

Johannes Alt in Frankfurt a. M.:
*Frommel's Jahresbericht d. Geburtshilfe.
Bd. 1 u. f. Auch einz.

Kataloge.

Bücher-Auktion in Rom.
Die Antiquariats-Buchhandlung **Silvio Bocca** wird vom 16. März bis 1. April eine sehr wertvolle und umfangreiche Sammlung von alten Büchern versteigern.
Der Katalog enthält 2500 Nummern.
Bitte zu verlangen.

Libr. Ant. S. Bocca,
Via del Giardino 110 in Rom.

In einigen Tagen erscheint:
Literarischer Anzeiger Nr. 9:

Seltene und gesuchte Bücher (alte Drucke, — Austriaca, — Viennensa, — Hungarica, — Kriegsgeschichte, — Kunst, — Genealogie u. Heraldik, — Theater, — Almanache, — Curiosa, — Städte-Ansichten, — Porträts etc. etc.)
Rabatt 15%. — Wir bitten direkt zu verlangen.

Unser jüngst angekündigter Anzeiger Nr. 8 (Belletistik) gelangte heute zur Ausgabe.
Wien, 27. Februar 1903.

K. k. Universitäts-Buchhandlung Georg Szelinski
Abteilung: Wissenschaftl. Antiquariat
in Wien I., Stefansplatz Nr. 6.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Zurück noch vor der Ostermess-Remission erbitten wir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Kyber, Gedichte. Brosch. 1 M 50 ö ord.
Leipzig. **Hermann Seemann Nachfolger.**

Umgehend zurück

noch vor der allgemeinen Remission erbitten alle à cond. gelieferten Exemplare von:

v. S., Frei im Dienst. Brosch., kart. u. geb.

Wolfenbüttel, 27. Februar 1903.

Julius Zwölfer.

Umgehend zurück erbitten wir noch vor der Ostermesse

Evers, Wetterwolken. 8°. Gebunden
1 M 50 δ, 1 M 15 δ no.

Buchhandlung der Berliner Stadtmision,
Berlin SW. 61, Johanniterstr. 6.

Umgehend zurück

erbitten wir alle zur Verfügung stehenden gebundenen Exemplare des Jahrbuches

„Gut Lüdt!“ für 1903

(1 M 35 δ netto, Rechnung 1903).

Dresden, 27. Februar 1903.

Verlag des „Apollo“

(Photogr. Literatur) Franz Hoffmann.

Wir bitten um Rücksendung aller auf Lager befindlichen

„Zur Guten Stunde“

11. Jahrgang 1902 Salonheft 1,

da unser Vorrat vollständig vergriffen ist.
6 und mehr Exemplare bitten auf unsere Kosten per Postpaket zu retournieren.

Leipzig.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

Angebotene**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Zum 1. April suchen wir einen gut-empfohlenen Gehilfen, der in allen Arbeiten eines lebhaften Sortiments geübt, im Kunstsorment erfahren und vor allem ein gewandter Verkäufer sein muss. Die Stelle ist bei guten Leistungen angenehm u. dauernd, verlangt aber ein selbständiges Arbeiten und Disponieren. Gef. Anerbieten bitten Bild und Gehaltsansprüche beizufügen.

Darmstadt. **Müller & Rühle,**
Buch- und Kunstsorment.

Ein tüchtiger, jüngerer Sortiment, wenn möglich mit etwelchen Kenntnissen im Antiquariat, guter Korrespondent, findet dauernde Stelle in einer Buchhandlung in der Schweiz. Angebote mit Gehaltsanspruch, Zeit des Eintritts unter Chiffre E. Z. 711 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wir suchen für den 1. April, event. früher einen jüngeren Gehilfen für unser Buch- u. Kunstsorment. Herren, die mit katholischer Literatur und christlicher Kunst vertraut sind, wollen ihre Zeugnisse mit Photographie und unter Angabe der Gehaltsansprüche einsenden.

Breslau I., Ritterplatz Nr. 5.

Müller & Seiffert,
Buch- und Kunsthändlung.

Zum 1. April wird für Expedition und Auslieferung ein jüngerer Gehilfe gesucht, der mit dem Leipziger Kommissionsgeschäft vertraut ist und eine gute Handschrift besitzt. Gehalt 100 M pro Monat. Angebote erbeten unter U. A. 715 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kalender-Verlag.

Gesucht für 1. April gut empfohl., jüng. Gehilfe, selbständ. Arbeiter. Bedingung: evangelisch, Stenograph. Herren, die im Kalender-Verlag gearbeitet, erhalten den Vorzug! Nur geeignete Herren wollen sich mit Nennung der Ansprüche melden unter K. V. 620 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum 1. April d. J. tüchtiger, selbständig arbeitender Sortiment mit guter Handschrift, in der mediz. Literatur und im Verkehr mit akademischem Publikum bewandert, f. dauernde Stellung gesucht. Gef. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschrift, Bild und Gehaltsforderung erbeten.

München, Landwehrstrasse 31.

Max Staedke
i. Fa. Lehmann's mediz. Buchh.

Ein wirklich tüchtiger, kathol. Gehilfe, der sich über selbständige, ersprechliche Tätigkeit ausweisen kann, als **Geschäftsführer** gesucht. Bewerber müssen die französische Sprache mündlich und schriftlich beherrschen, den ausländischen Buchhandel wenigstens etwas kennen und im wissenschaftl. Sortiment durchaus erfahren sein; Vertrautheit mit dem Verlagsvertrieb erwünscht. — Der Vertrauensstellung entsprechend angemessene Bezahlung und Gewinnanteil. Ausführliches Curriculum vitae mit genauer Angabe des Lern- und Bildungsganges und Referenzen unter M. F. 727 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wegen Selbständigmachung unseres ersten Gehilfen suchen wir zum 1. April einen Herrn, Ende zwanziger—Anfang dreißiger Jahre zur Bezeichnung dieses Postens. Nur Herren mit vorzüglichen Kenntnissen im Buch- und Kunsthändel, die große Routine im Bedienen eines sehr gewählten Publikums besitzen, selbständig und exakt zu arbeiten und disponieren verstehen und denen an längerem Bleiben gelegen ist, belieben ihre Angebote unter H. M. 728 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Angabe des Gehalts und Beifügung der Photographie einzusenden.

Da ein für Ostern d. J. bei uns angemeldeter Lehrling infolge schwerer Erkrankung nicht eintreten kann, suchen wir zum 1. April einen jungen Mann im Besitz des Abiturienten- oder Einj.-Freiw.-Zeugnisses, der Lust und Liebe zum Buchhandel hat, als Lehrling. Sorgfältige Ausbildung in Sortiment, Antiquariat und Verlag wird zugesichert.

Leipzig.

Rosberg'sche Buchhandlung
Jäh & Schunke.

Zum 1. April suchen wir einen Gehilfen in reiferen Jahren, dem die Führung der Jahreskonten obliegen würde. Nur an durchaus selbständiges Arbeiten gewöhnte Herren mit schöner Handschrift wollen zunächst schriftliche Angebote mit Gehaltsansprüchen einreichen.

Leipzig.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

Berlin. Zum 1. April, event. früher, suche ich einen tüchtigen, jungen Gehilfen, der gute Ausbildung in allen Verlagsarbeiten, auch im Vertriebe nachweisen kann. Erwünscht wären auch Kenntnisse des Bühnenvertriebes, jedoch nicht Bedingung. Der Posten ist ausserordentlich instruktiv und interessant. Nur Herren mit besten Empfehlungen wollen sich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche schriftlich melden.

Berlin S. 42.

Otto Elsner,
Verlagsbuchhandlung.

Zu Ostern wird in meiner Buch- und Kunsthändlung eine Lehrlingsstelle frei. Gewissenhafte Ausbildung unter meiner persönlichen Anleitung. Auf Wunsch würde ich einen gesitteten, jungen Mann während der Lehrzeit in meine Familie aufnehmen. Prinzipsals-Söhne bevorzugt.

Posen.

Friedrich Ebbede.

Geschäftsführer

für eine

Reisebuchhandlung.

Eine größere Reisebuchhandlung sucht für sofort, 1. April oder später einen

Geschäftsführer.

Die Stellung ist mit 3000 M Anfangsgehalt und Tantieme dotiert, erfordert aber auch eine energische Kraft. Umfassende Kenntnis des Reisebuchhandels ist unerlässlich.

Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften erbeten unter R. H. 717 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins in Leipzig.

Für mein Sortiment suche ich zum 1. April oder später einen tüchtigen Gehilfen, der gewandter Verkäufer ist und über ausreichende Kenntnisse der englischen und französischen Sprache verfügt. Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild an **Heinr. Schrag, A. Hofbuch- u. Kunsthändlung, Nürnberg, Königsstraße 15.**

Wir suchen einen tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen mit angenehmen Umgangsformen, der Sprachkenntnisse hat und gewandt im Ladenverkehr ist. Eintritt Anfang April. Angebote, denen möglichst Photographie beizufügen ist, erbitten

Morris & Münnzel in Wiesbaden.

Zum sofortigen Eintritt suchen wir einen gut empfohlenen Gehilfen.

Gumbinnen, den 26. Februar 1903.

E. Sterzels Buchhandlung.

Zur Expedition bedeutender Zeitschriftenkontinuationen und zur Mithilfe bei grossem Lesezirkel, sowie zu schriftlichen Arbeiten suche ich zum baldigsten Antritt eine damit vertraute junge Dame.

Angebote mit Bild erbittet
Göttingen. Carl Spielmeyer's Nachf.
(Adolf Knauer).

Für meine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung suche ich zum baldigsten Antritt einen

Lehrling
mit guter Schulbildung. Derselbe findet unter persönlicher Anleitung des Chefs Gelegenheit, sich im Buch-, Kunst- und Musikalienhandel gediegene Kenntnisse zu erwerben.
Göttingen. Carl Spielmeyer's Nachf.
(Adolf Knauer).

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 ₣ pro Zeile.

Verlagsgehilfe, 28 J., mit allen Verlagsarbeiten, Buchführung, Exped., Kontenführ., Korrekturlesen vertraut, sucht zum 1. April Stellung in groß. Verlage od. auch Druckerei, da in einer solchen bereits mehrere Jahre tätig gewesen. Reflektiert wird nur auf eine dauernde Stellung, Berlin od. außerhalb. Üb. bish. Tätigkeit beste Zeugnisse u. Referenzen. Gef. Angebote unter P. S. 702 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für ein Fräulein, das seit zwei Jahren in einem Verlage tätig ist, eine hübsche Handscr. hat, in der Exped. u. namentl. in der Führung der Konten bewandt, ist, wird andernw. Stell. in einem Verlage gesucht. Gef. Annerbietungen werden unt. K. G. 663 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Energische, in allen Zweigen des Sortiments erfahrene Kraft, zurzeit in ungekündiger Stellung, sucht dauernden, ersten Posten. Suchender ist 32 J. alt, katholisch, militärfrei und repräsentationsfähig. Gef. Angebote erbitten unter C. W. 729 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhändler, 26 J. a., Gymn.-Oberpr., militärfrei, ca. 6 J. im Fach, m. guten Zeugnissen, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stellung in mittl. Sortiment. Angeb. unter Nr. 722 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen gebildeten, tüchtigen und intelligenten, jungen Mann, Ende 20er, suche ich erste Stellung im Verlag. Betr. Herr verfügt über ausgezeichnete buchhändlerische Kenntnisse, die er sich in langjähriger Tätigkeit in zum Teil leitenden Stellungen in ausschliesslich ersten Firmen aneignete. Denjenigen Herren Kollegen, denen darum zu tun ist, zu ihrer persönlichen Entlastung für ihr Geschäft eine durchaus zuverlässige und in jeder Beziehung vertrauenswürdige Stütze zu engagieren, empfehle ich, sich behufs näherer eingehender Auskunft an mich zu wenden.

Karl Cauer,

i. Fa. Feller & Gecks in Wiesbaden.

Sort., 30 J. alt, vollst. vertr. mit allen Arbeiten d. Buchh., sowie d. Nebenbranchen, ernster, flotter u. zuverläss. Arbeiter, z. Z. Geschäftsführer e. mittl. Sort., beabsichtigt, sich wegen bevorsteh. Verkaufs d. Geschäfts zu verändern. Es wird nur auf dauernde Stellung reflekt. Eintr. nach Übereinkunft. Angeb. u. L. K. 27, postl. Oldenburg i/Gr., erb.

Junge Dame, 5 Jahre im Buchhandel tätig, sucht zum 1. April Stellung in Berliner Sortiment. Gef. Angeb. unter G. S. 706 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen meiner Gehilfen, 18 1/2 Jahr alt, der seit 1. April 1902 in meinem Sortiment tätig ist, und den ich als fleissigen und gewandten Mitarbeiter empfehlen kann, suche Anfang April passende Stellung in lebhaftem Sortiment, ev. mit Nebenbranchen. Gelsenkirchen i/W.

Westerhove's Buchhandlung
W. Maske.

Jung. Buchhändler, 24 J. alt, (seit 1 J. in bed. intern. Sort. i. Ausl.), m. gut. allg. Bildg., anpassungsf., energ., u. arbeitsfr., sucht zum 1. April oder später Dauerstellung, event auch im Verlag. (Kenntnisse vorhanden!) Beste Empfehlg., auch v. jetz. Chef. Gef. Angebote u. Confidenza 644 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für eine junge Dame, laufmännisch gebildet und noch jetzt auf einem laufmännischen Bureau tätig, mit sehr guten Empfehlungen, suche ich, da sich dieselbe dem Buchhandel widmen möchte, d. 1. April Stellung als Kontoristin in grösserer Verlagsbuchhandlung oder Kommissionsgeschäft bei vorerst bescheidenen Ansprüchen. Gef. Angebote erbitten unter F. F. 679-durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Tücht. Buchh.-Geh., d. dt. u. böhm. Spr. mächt., jetztta. Journ.-Exped. tät., w. s. Post. a. dergl. od. in e. Verl. zu veränd. Eintr. kann so erf. G. Ang. an L. Havekai/H. Jos. Šafář, Wien VIII., Schlüsselgasse 22. Näh. Auskunft erteilt Herr Jos. Šafář.

Gymnasial-Oberprimaier wünscht zum 1. April Stellung als Lehrling in einer grösseren Sortimentsbuchhandlung, möglichst mit Verlag und Druckerei. Angebote erbitten

H. C. Huch in Quedlinburg.

Für meine Buch-, Kunst-, Papier- und Schreibwarenhandlung, verbunden mit Leihbibliothek u. Lesezirkel suche zu Ostern 1903 einen Sohn achtbarer Eltern als Lehrling. Luckenwalde.

C. G. Rademacher's Buchh.
Inh. Edmund Richter.

Vermischte Anzeigen.

Nord und Süd.

Herausgegeben von Paul Lindau.

Insetate werden bis zum 8. jeden Monate entgegengenommen.

Gebühren: pro gespalte Petitzelle oder deren Raum 50 ₣ mit 10% Rabatt. Beilagen erbitten ferner bis spätestens zum 12. jeden Monats und ein Exemplar direkt per Post wegen des Vermerks auf dem Umschlag.

Gebühren: 1/4 Bogen 30 ₣; 1/4 Bogen 40 ₣; 1/2 Bogen 50 ₣; 1 Bogen 60 ₣. Beiheften resp. Beiflieben 10 ₣ extra. Breslau.

Schlesische Buchdruckerei
Kunst- und Verlags-Anstalt
v. S. Schottlaender.

Makulatur-Einfäuf.

Jeden Posten Makulatur, ob roh, broschiert oder in Heften kaufe auf Wunsch zum Einstampfen oder Makulieren stets zu höchsten Barpreisen. Prima-Referenzen.

J. O. Hartig
in Leipzig, Johanniskirche 24.

Aufruf
zum Beitritt in den
Allgemeinen
Deutschen Buchhandlungs-
Gehilfen-Verband

(Jur. Person) zu Leipzig

(Geschäftsstelle: Deutsches Buchgewerbe-
haus, Dolzstrasse.)

Derselbe verfügt über eine
Stellenvermittlung,
Kranken- und Begräbniskasse,
— wöchentl. Krankengeld 15 ₣.
Begräbnisgeld 75—150 ₣ —

Witwen- und Waisenkasse,
— Jahrespension z. Zt. an Witwen 200 ₣,
Waisen 60 ₣ u. Doppelwaisen 100 ₣ —

Invalidenkasse,
— Jahrgeld z. Z. 200 ₣ —

Vermögen über 660000 ₣.

Mitgliedsbeitrag jährlich 30 ₣.

Eintritt bis zum 21. Lebensjahr frei.

Besondere Vorteile sichern unseren Mitgliedern die Verträge mit der Allgem. Versorgungs-Anstalt zu Karlsruhe (Lebensversicherung), der Heilanstalt für Lungenerkrankte in Reiboldsgrün i. V. und Stähringers Sanatorium (für Nervenkrankte) in Grünau i. Erzgeb.

Anmeldungsscheine und Satzungen stehen zu Diensten.

Leipzig. Der Vorstand.

Nichts disponieren von

Lob sie dich.

Erbitte alles zurück, da neue Auflage in Vorbereitung.

Bremen. Carl Schünemann.

Für
Kalender
Zeitschriften
Illustrierte Werke.

Zur Auswahl von Klischees empfehlen wir unser reichhaltiges

Klischeelager

in Abbildungen jeder Art aus unseren Familien- und Modenzeitschriften und offerieren ganz besonders für

Kalender 1904

Genre- und Zeitbilder, Porträts etc.

in grosser Auswahl.

Zu besonderen Bemusterungen, z. B. für Illustration von Artikeln etc., sind wir gern bereit, u. steht a. Wunsch unser **Illustrierter Klischee-Katalog Heft 1—5**

jedem Interessenten gratis zur Verfügung.

Leipzig-R. **W. Vobach & Co.**
Klischee-Abteilung.

Die Buch- und Steindruckerei von
Haase & Böckermann, Bittau i. Sa.,

Fernsprecher 189. (Inh.: Otto Böckermann), Töpferberg 12,
eine der größten Provinzdruckereien, ausgestattet mit dem modernsten Material,
die den umfangreichsten Aufträgen nachkommen kann, empfiehlt sich den Ver-
lagsbuchhandlungen und Autoren zur Herstellung von

Bücher, Zeitschriften, Katalogen u. c.

Die geographische Anstalt
von Wagner & Debes in Leipzig

übernimmt zu rascher und sauberster Aus-
führung bei mässiger Kostenberechnung
kartographische Arbeiten jeder Art
in Zeichnung, Stich und Druck.

Die zahlreichen Platten des eignen Karten-
Verlags werden bei Bestellungen von Druck-
auflagen ohne Berechnung zur Verfügung ge-
stellt, Klischees u. Ueberdrucke von denselben
zu günstigen Bedingungen abgegeben. —
Kostenanschläge unentgeltlich.

Italienisches Sortiment

besorgen schnellstens und billig

Fratelli Treves Hofbuchh. in Rom.
Grosser, eigener Verlag.

Depôt der amtlichen Publikationen.
Demnächst erscheint: D'Anunzio, Laudi.
Vorausbestellungen erbeten.

Export-Journal

Monatsschrift für
Buchhandel u. Buchgewerbe.
4 M. jährlich. Aufl. 4800.
Anzeigen: 10 Zln. 4 M., 1/10 Seite 10 M.,
1/4 S. 25 M., 1/2 S. 45 M., 1/1 S. 80 M.
Beilagegebühr: 48 M. für je 5 Gr.
G. Hedeler in Leipzig.

Buchdruckerei

C. Schulze & Co.

G. m. b. H.

Graefenhainichen

Berlin-Anhalter Bahn

empfehlen sich zur Anfertigung von Druck-
arbeiten aller Art.

Werkdruck, Kataloge etc. etc.

Mit Preisanschlägen jederz. gern zu Diensten.

billig

schnell

und gut

in allermodernster, fachkundiger
Ausstattung werden stets

Werke

jeden Umfangs in allen Sprachen, mit
und ohne Illustrationen gedruckt
von den

Buchdruckereien

W. Vobach & Co.

Berlin N 4 Leipzig-R.
Chausseestrasse 39 Breitkopfstrasse 9.

Verlangen Sie Kalkulationen!

A cond. unverlangt zu senden

bitte Novitäten für Gymnasiallehrer,
fathol. Geistliche, Juristen und Ärzte. Für
pünktliche Remission und Abrechnung wird
stets gesorgt sein.

Ernst'sche Buchhandlung in Dorsten i/W.

Gesucht Vertretung oder Reiseposten in
Werken für Baumeister, Architekten, Inge-
nieure, Handwerksmeister aller Branchen,
ev. auch eines solchen des Burenkrieges. An-
gebote mit äuß. Cond. an Herm. Reyer in
Schwerin i/M. erbeten.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Bekanntmachung des Rates der Stadt Leipzig. S. 1729. — Bekanntmachung des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. S. 1729. — Deutscher Verlegerverein. S. 1730. — Eröffnung der Neugkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1730. — Verzeichniß fünftig erscheinender Bücher. S. 1733. — Auszug der Einzeichnungen aus dem Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. S. 1734. — Ladenpreis. S. 1738. — Schuhpauer, Bilderpriß, Absatz. S. 1738. — Papier-Untersuchung. Herausgegeben von Otto Winstler. S. 1738. — Répertoire bibliographique de la librairie française pour l'année 1901. S. 1739. — Kleine Mitteilungen. S. 1739. — Personalaufzeichnungen. S. 1740. — Anzeigeblatt. S. 1741 — 1768.

Bendroth 1764.	Buchh.-Geh.-Verb., u. d., Hanffiaengl in Mü. U 2.	Langenscheidtsche Brüderh. in Brin. 1747.	Reichmann in Wien 1762.	Taffet Rchf. 1764.
Aberholz 1743.	1767.	Langewiesche in Düss. 1744.	Reinhardt in Fulda 1764.	Tauchnig, B., 1760.
Affleholag Sandbergs Bösch.	Buchholz in Mü. 1764, 1765.	Harmont 1757.	Reval, Gebr., in Budapest.	Tauchnig & Gr. 1765.
1763.	Büttmann & C. 1760.	Harrasowitsch 1764.	Teichert in Königsb. 1763.	Toldi 1765.
Alste 1760.	Burk & R. 1763.	Hartig in Le. 1767.	Thomé 1762.	Trebes, Frat., 1768.
Alphonse-Buchh. 1748.	v. Canstein'sche Bibelanst.	Havelta 1767.	Neher 1768.	Ulrich & Co. in Charl. 1765.
Alt in Mü. a. R. 1760.	1758.	Hedeler 1768.	Rosenthal, J., in Mü. 1764.	Ungleich 1751.
1765.	Carlebach 1765.	Heinemann in London 1749.	Rosenthal, L., in Mü. 1763.	Union in Stu. 1743.
Anst., Viter., in Freib. 1765.	Gauer 1767.	Herbig in Brin. 1742.	Rössberg'sche Bö. in Le. 1763.	Veit & Comp. 1759.
Asper & Co. 1765.	Christiansen in Alt.-O. 1759.	Hermann in Mannh. 1763.	Schaumburg in Stade 1764.	Vereinsbch. in Innst. 1762.
Baer & Co. 1762 (2).	Dater 1751.	Herold'sche Bö. in Ha. 1764.	Schaeffer in Le. 1746. 1759.	Verl. d. "Apollo" 1752. 1766.
Bogel in Müll. 1746.	Druck u. Verl. d. Bod.	Hillger Verl. U 1.	Scheltema & P. 1763.	Verl. d. "Dütsch. Alpenstg." 1753.
Bongel & Sch. 1765.	Landeszeitg. 1750.	Hinrichs'sche Bö. in Le. 1744.	Schlemminger 1765.	Verl. d. "Greifinger Tagebl." 1741.
Borcholt & Comp. 1750.	Obbede in Le. Gaujisch 1765.	Hirschwald, K., in Brin. 1750.	Schlesische Verl.-Kunst. 1767.	Verl., Sozialer, in Le. 1746.
Bensheimer's Sort. in Mannh.	Obbede in Poj. 1766.	Hoffmann, A., in Le. 1741.	Schmidt & Co. in Le. 1758.	Verlags-Anst. Dtsche. in Stu. 1745.
1764.	Obbede in Poj. 1764.	Hofmann, A., & Comp.	1759.	Verlagshaus, Dtschb., in Le. 1766.
Berndt in Kapst. 1741.	Eggimann & Cie. 1761.	1745.	Schmidt & Spring 1747.	Wieweg in Paris 1764.
Bergsträßer's Brübh. in Stu.	Ehrhardt in Marb. 1763.	Hoch in Quedl. 1767.	Schöningh, F., in Pad. 1758.	Violet in Stu. 1750.
1761.	Ehre'sche Bö. in Chemn.	Hugendubel 1762.	Schöpff in Rö. 1766.	Vita 1756.
Bertram in Sond. 1763.	Elsner 1766.	Zolowicz 1763.	Schulze in Dr. 1764.	Wobach & Co. 1767. 1768.
Biblioth. d. B. B. 1746.	Ernst'sche Bö. in Dorst. 1768.	Zabnits Rchf. 1741.	Schulze, A., in Brin. 1765.	Wohlf. Sort. in Le. 1765.
1759.	Fod. B. m. b. H. 1762.	Starostat, G. & R., 1764.	Schulze & Co. in Graefenh.	Wagner & D. 1768.
Bloem 1741.	Foëde'sche Bö. in Chemn.	Kay in Budapest 1764.	1768.	Walde in Löb. 1764.
Bonn 1765.	1765.	Kaufmann in Griff. o. Dr. 1751.	Schönemann in Bre. 1767.	Warneß in Brin. 1748.
Borstell & H. 1748.	Foerster, Jr., in Le. 1762.	Kaufmann in Stu. 1762.	Schuster & Seiffert 1764.	Weber, W., in Brin. 1746.
Bonjen in Ha. 1751. 1765.	Franz in Würzb. 1765.	Kellner in Brin. 1750.	Schöpff in Rö. 1764.	Weidmannsche Bö. in Brin.
Bonjen & R. 1760.	Frieder-Schmetkide 1752.	Kellner'sche Bö. in Rassel 1763.	Schöpff in Rö. 1760.	1743.
Breitkopf & H. in Le. 1764.	Georg in Lyon 1765.	Kilian's Rchf. 1763.	Schöpff in Rö. 1764.	Weiter in Paris 1744. 1764.
Breslauer & R. 1762.	Geellschaft f. drittl. Kunst	Leibniz Rchf. 1763.	Schöpff in Rö. 1765.	Wende & Co. 1765.
Brodhausen, J. A., in Le. U 2.	in Mü. U 2.	Loch in Datmij. 1764.	Schöpff in Rö. 1766.	Westerhove's Bö. 1767.
Brodhausen's Sort. 1763.	Goldschmidt, A., in Brin.	Loehrer Sort. in Le. 1763.	Schöpff in Rö. 1767.	Wiegandt & Gr. 1748.
Brunn'sche Bö. in M. 1746.	1750.	Stöhr in Görl. 1763.	Schöpff in Rö. 1768.	Widitz, H., in Stu. 1741 (2).
Buchh. Adad., in Südt. 1765.	Gösch in W. 1765.	Streuter in Köln 1764.	Schöpff in Rö. 1769.	Winfert 1763.
Buchh. d. Brin. Stadtmission	Große in Claudi. 1764.	Strüger & Co. 1741.	Schöpff in Rö. 1770.	Wittwer in Stu. 1765.
1748 1766.	Grunert Sep. Cie. in Brin.	Stügel, W. H., in Brin. 1761.	Schöpff in Rö. 1771.	Wölpe 1762.
Buchh. d. Waisenh. in Halle	1760.	Kunstverl., Graph., in Brin.	Schöpff in Rö. 1772.	Zwölfer in Wolf. 1766.
1752.	Gsellius'sche Bö. 1763.	1749.	Schöpff in Rö. 1773.	Zselinski 1765.
Buchh. „Maria“ 1760.	Gaase & B. 1768.	Lampart & Comp. 1765.	Schöpff in Rö. 1774.	
Buchh. Fürstenwalde., 1761.	Gabel in Brin. 1759.	Lange in Gera 1765.	Schöpff in Rö. 1775.	
	Galm & G. 1760. 1763.		Schöpff in Rö. 1776.	

Hierzu 1 Beilage: Zurückverlangte Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.



In unserm Verlage erscheint soeben unter dem Titel:

„Christliche Kunst“

eine längere Reihe von Lieferungen, deren jede

fünf Blätter in Grösse 30:20 cm

in originalgetreuer, farbiger Nachbildung hervorragender Bildwerke aus dem christlichen Ideenkreis bringen soll.

Unser Unternehmen unterscheidet sich von solchen, die bloss auf allgemein künstlerischer Basis beruhen, wesentlich durch den Zweck, den es verfolgt. Es will nämlich in erster Linie einem christlich religiösen Zwecke dienen, es will religiöse Bilder von unantastbarer Gediegenheit unter die Menschen bringen, es will jene Kunstschatze, die wir den befähigtesten Meistern der christlichen Malerei verdanken, zum Gemeingut der Gläubigen aller Lebenskreise machen. Dementsprechend geschieht die Auswahl nach religiösen Rücksichten, aber unter Wahrung der künstlerischen Prinzipien.

Unser Lieferungswerk soll mit den besten Künstlern aller Zeiten und Länder bekannt machen und neben den alten und längst bewährten Meistern auch jene bringen, die das Können unserer Zeit für die christliche Kunst in die Wagschale werfen.

Den Bildern sind Erläuterungen kunstgeschichtlichen und ästhetischen Inhalts beigegeben.

Lieferung 1 und 2 werden in den nächsten 14 Tagen erscheinen.

Zur Einführung liefern wir Lieferung 1 in Kommission, die Fortsetzung nur fest bzw. bar.



Preis pro Lieferung (5 Blatt in elegantem Umschlag nebst Text)

Mk. 3.— ord., Mk. 1.80 netto.

Das Blatt einzeln 75 Pfg. ord. und 50 Pfg. netto.

Prospekte, um deren sorgfältige Verteilung wir bitten, stehen zur Verfügung.



Lieferung I enthält:

1. *Bellini, Thronende Madonna*
2. *Tizian, Madonna mit Kind*
3. *Schongauer, Heilige Familie*
4. *Corniselius, Glaubensstark*
5. *Fuyel, Grablegung*

Lieferung II enthält:

6. *Raffael, Madonna di Tempi*
7. *Vecchio, Heil. Barbara*
8. *Fuyel, Das heil. Abendmahl*
- 9/10 v. *Kramer, Heilige Nacht*
(Triptychon)



Wir bitten um gefl. Verwendung für dieses unser Unternehmen. Die meisterhafte Ausführung der Blätter, sowie der billigst bemessene Preis, werden ihm sicher viele Freunde erwerben und ist für Sie, bei dem hohen Rabattsatz, die Verwendung dafür lohnend.

Hochachtungsvoll

München, Ende Februar.

Gesellschaft für Christliche Kunst,

G. m. b. H.

A. W. SIJTHOFF, Leiden.

LEIDEN, Februar 1903.

Codices Graeci et Latini
 photographice depicti
 duce
SCATONE DE VRIES
 Bibliothecae Universitatis Leidensis Praefecto

P. P.

Heute beehe ich mich, Ihnen mitzuteilen, dass ich als achten Band der „Codices Graeci et Latini“ werde erscheinen lassen, die photo-mechanische Reproduktion des

TERENTIUS
Codex Ambrosianus H. 75 inf.

Neben der lateinischen Praefatio des Herrn Professor BETHE und der vollständigen Reproduktion des Codex Ambrosianus wird diese Ausgabe eine grosse Zahl Reproduktionen enthalten aus den übrigen illustrierten Terentius-Handschriften, welche Bilder enthalten; und zwar aus dem bekannten Pariser Codex 7899, aus den zwei Leidener Hss. (Voss. L. Q. 38 und Lipsii 26), aus dem in Hinsicht auf die Bilder noch gänzlich unbekannten Codex in Oxford Bodl. Auct. F. 2. 13 (Bentley's cod. Dunelmensis), dem Codex Basilicanus 79 H. in Rom, etc. und dem berühmten Codex Vaticanus 3868.

Somit wird diese Publikation ein ganz besonderes und allgemeines Interesse haben sowohl für Philologen und Palaeographen, als für Archaeologen und Kunsthistoriker. Zum ersten Male wird hier die Gelegenheit geboten die gänzliche Entwicklung der antiken bis zur mittelalterlichen Illustration für eine der wichtigsten Handschriftengruppen in getreuen Abbildungen und ausführlicher Beschreibung studieren zu können.

Der Druck sowohl der Reproduktionen als wie der Praefatio ist soweit fortgeschritten, dass die Herausgabe des Terentius-Codex im Laufe des Monats März bestimmt erwartet werden kann. Format und Ausstattung auch dieses Bandes wird den früher erschienenen gleich sein. Die Papiergrösse beträgt 38×44 cm; der Umfang an Tafeln ± 300 Folio-Seiten, die Praefatio ± 50 Seiten.

Der Preis beträgt M. 200 gebunden. — Lieferungsbedingungen netto 20%, bar 25%.

Gleichzeitig bitte ich die Interessenten auf die früheren Erscheinungen der sieben ersten Bände dieses grossen Unternehmens und der Supplemente:

VETUS TESTAMENTUM GRAECE
 CODEX SARAVIANUS-COLBERTINUS SAEC V.
 Praefatus est HENRICUS OMONT.

Gebunden M. 160.

CODEX BERNENSIS 363

Augustini de dial. et de rhetor., Bedae Hist. Brit. I, Horatii carmina, Ovidii mit fragm., Servii et aliorum opera grammatica, cet. cet. continens. — Praefatus est HERMANNUS HAGEN.
 Gebunden M. 200.

PLATO
 CODEX OXONIENSIS CLARKIANUS 39.
 Praefatus est THOM. W. ALLEN.

Band I/II. Gebunden M. 200 per Band.

PLAUTUS

CODEX HEIDELBERGENSIS 1613 PALATINUS C.
 Praefatus est CAROLUS ZANGEMEISTER.
 Gebunden M. 225.

HOMERI ILIAS

CODEX VENETUS A, MARCIANUS 454.
 Praefatus est DOM. COMPARETTI.
 Gebunden M. 310.

aufmerksam machen zu wollen.

Ich bin bereit, Ihnen Prospekt und Specimen, in mässiger Zahl zur sorgfältigen Verbreitung gratis zu liefern, bitte Sie jedoch wiederholt, das Werk selbst nur fest verlangen zu wollen.
 Ihre Aufträge erbitte recht bald

TACITUS

CODEX LAURENTIANUS MEDICEUS 68 I und 68 II.

Praefatus est ENRICO ROSTAGNO.

Zusammen M. 300 gebunden.

Einzelne bezogen erhöht sich der Preis auf M. 160 per Teil gebunden.

SUPPLEMENTUM I.

Hieronymi Chronicorum Codicis Floriacensis uncialis fragmenta.

Praefatus est L. TRAUBE.

Gebunden M. 22.

SUPPLEMENTUM II.

Les Miniatures du Psautier de Saint Louis.

Manuscrit de Leide avec une preface de M. H. OMONT.

Gebunden M. 16.

Mit vorzüglicher Hochachtung!

A. W. SIJTHOFF.